



**Freistaat Sachsen**

**Haushaltsplan  
2003 / 2004**

**Einzelplan 15**



# **Freistaat Sachsen**

## **Haushaltsplan 2003 / 2004**

### **Einzelplan 15**

Allgemeine Finanzverwaltung



## Inhalt

	Seite
Deckblatt	1
Vorwort	7
Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben im Haushaltsjahr 2003	10
Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben im Haushaltsjahr 2004	12
Kapitel 15 01 Steuern (Einnahmen)	15
Kapitel 15 01 Steuern (Abschluss)	19
Kapitel 15 03 Allgemeine Bewilligungen (Einnahmen)	21
Kapitel 15 03 Allgemeine Bewilligungen (Ausgaben)	25
Kapitel 15 03 Allgemeine Bewilligungen (Abschluss)	37
Kapitel 15 04 Wiederaufbauhilfe Hochwasser 2002 (Einnahmen)	39
Kapitel 15 04 Wiederaufbauhilfe Hochwasser 2002 (Ausgaben)	45
Kapitel 15 04 Wiederaufbauhilfe Hochwasser 2002 (Abschluss)	50
Kapitel 15 10 Kapital und Schulden (Einnahmen)	51
Kapitel 15 10 Kapital und Schulden (Ausgaben)	53
Kapitel 15 10 Kapital und Schulden (Abschluss)	56
Kapitel 15 20 Staatsvermögen (Einnahmen)	57
Kapitel 15 20 Staatsvermögen (Ausgaben)	58
Kapitel 15 20 Staatsvermögen (Abschluss)	60
Kapitel 15 21 Betriebe und Beteiligungen (Einnahmen)	61
Kapitel 15 21 Betriebe und Beteiligungen (Ausgaben)	64
Kapitel 15 21 Betriebe und Beteiligungen (Abschluss)	69
Kapitel 15 28 Bundesstaatlicher Finanzausgleich (Einnahmen)	71
Kapitel 15 28 Bundesstaatlicher Finanzausgleich (Ausgaben)	73
Kapitel 15 28 Bundesstaatlicher Finanzausgleich (Abschluss)	74
Kapitel 15 30 Kommunalen Finanzausgleich (Ausgaben)	75
Kapitel 15 30 Kommunalen Finanzausgleich (Abschluss)	81
Kapitel 15 40 Versorgung (Einnahmen)	83
Kapitel 15 40 Versorgung (Ausgaben)	85
Kapitel 15 40 Versorgung (Abschluss)	91

<b>15</b>	<b>Allgemeine Finanzverwaltung</b>	
	Allgemeine Finanzverwaltung (Abschluss)	93
	Übersicht über die im Haushaltsplan veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen 2003	94
	Übersicht über die im Haushaltsplan veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen 2004	96
	Anlage A zum Einzelplan 15	99
	Gesamtübersicht Leistungen an den kommunalen Bereich	101
	Leistungen an den kommunalen Bereich ohne Kapitel 15 30	103
	Leistungen an den kommunalen Bereich mit Kapitel 15 30	131
	Leistungen an den kommunalen Bereich (Gesamtsummen)	133
	Anlage B zum Einzelplan 15: Versorgungsrücklage	135
	Übersicht Wirtschaftsplan	136
	Anlage C zum Einzelplan 15	139
	Übersicht Wirtschaftsplan Stiftung "Fürst-Pückler-Park" Bad Muskau	141
	Anlage D zum Einzelplan 15	147
	Übersicht über die Ausgaben der unmittelbaren Beteiligungen des Freistaates Sachsen	149
	Anlage E zum Einzelplan 15	151
	Übersicht Sondervermögen Grundstock	153

# **Vorwort**

## **zum Einzelplan 15**

### **Allgemeine Finanzverwaltung**

#### **A. Aufgaben und Aufbau in den wichtigsten Grundzügen**

Der Haushalt der Allgemeinen Finanzverwaltung enthält die Einnahmen und Ausgaben, die nicht einen bestimmten Verwaltungszweig, sondern die Gesamtheit der Staatsverwaltung betreffen. Bei den Einnahmen sind es insbesondere die Steuern und Abgaben (Kapitel 15 01) sowie die Einnahmen aus Bundesergänzungszuweisungen und dem Länderfinanzausgleich (Kapitel 15 28). Das Volumen des Einzelplanes ist maßgebend beeinflusst durch die Zuordnung der Einnahmen im Rahmen der bundesstaatlichen Finanzordnung zwischen dem Bund und den Ländern und durch den kommunalen Finanzausgleich (Kapitel 15 30).

Weiterhin werden die Einnahmen aus den Aktivkapitalien des Staates, die Einnahmen aus Schuldaufnahmen des Freistaates Sachsen und die damit zusammenhängenden Ausgaben für Tilgung und Zinsen, die für die Beschaffung von Kreditmitteln erforderlichen Ausgaben sowie die Einnahmen und Ausgaben aus der Inanspruchnahme aus Gewährleistungen in dem Kapitel „Kapital und Schulden“ (15 10) nachgewiesen.

Die Einnahmen und Ausgaben der Unternehmen, an deren Kapital oder Gewinn der Staat beteiligt ist, sind in dem Kapitel „Betriebe und Beteiligungen“ (15 21) veranschlagt.

Eine Übersicht über die veranschlagten Ausgaben der unmittelbaren Beteiligungen des Freistaates Sachsen ist als Anlage D zum Kapitel 15 21 beigefügt.

Ein Ausweis der Aufwendungen des Freistaates Sachsen für Versorgung, insbesondere für Leistungen aus den Sonder- und Zusatzversorgungssystemen der ehemaligen DDR, erfolgt in Kapitel 15 40.

#### **B. Wesentliche strukturelle Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

- Das neu geschaffene Kapitel 15 04 „Wiederaufbauhilfe Hochwasser 2002“ beinhaltet die Zuweisungen des Bundes aus dem Fonds „Aufbauhilfe“ und die anteiligen Ausgaben des Freistaates Sachsen für die Beseitigung der Hochwasserschäden. Die Struktur des Kapitels 15 04 orientiert sich an der Struktur des Wirtschaftsplanes des Bundes für den Fonds „Aufbauhilfe“.

- Umsetzung der Zuschüsse an den Staatlichen Schlossbetrieb Staatsbetriebe in den Einzelplan des Sächsischen Staatsministeriums der Finanzen (Kapitel 04 15).
- Veranschlagung der Bundesergänzungszuweisungen zusammen mit dem Länderfinanzausgleich im umbenannten Kapitel 15 28 „Bundesstaatlicher Finanzausgleich“.





15 Allgemeine Finanzverwaltung

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben im Haushaltsjahr 2003

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen					Gesamteinnahmen	4 Personal- ausgaben
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen aus Schuldendien- sten und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungs- einnahmen			
		- T€ -	- T€ -	- T€ -	- T€ -	- T€ -	- T€ -	
15 01	Steuern	7.676.739,7				7.676.739,7		
15 03	Allgemeine Bewilligungen		900,0	330,0	57.785,2	59.015,2	132.380,0	
15 04	Wiederaufbauhilfe Hochwasser 2002			1.885.600,0	660.000,0	2.545.600,0		
15 10	Kapital und Schulden		9.000,0		391.171,2	400.171,2		
15 20	Staatsvermögen							
15 21	Betriebe und Beteiligungen		79.723,5			79.723,5		
15 28	Bundesstaatlicher Finanzausgleich			4.204.284,2		4.204.284,2		
15 30	Kommunaler Finanzausgleich							
15 40	Versorgung			5.316,0	182,4	5.498,4	3.560,0	
	<b>Summe 2003</b>	<b>7.676.739,7</b>	<b>89.623,5</b>	<b>6.095.530,2</b>	<b>1.109.138,8</b>	<b>14.971.032,2</b>	<b>135.940,0</b>	
	<b>Summe 2002</b>	<b>8.201.530,8</b>	<b>118.739,4</b>	<b>3.571.195,3</b>	<b>1.052.873,7</b>	<b>12.944.339,2</b>	<b>30.207,1</b>	
	2003 mehr(+)/ weniger(-)	-524.791,1	-29.115,9	+2.524.334,9	+56.265,1	+2.026.693,0	+105.732,9	

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss  (Gesamteinnahmen - Gesamtausgaben)	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Kapitel
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaß- nahmen	8 Ausgaben für Investitionen und Investitions- förderungsmaß- nahmen	9 Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben			
- T€ -	- T€ -	- T€ -	- T€ -	- T€ -	- T€ -	- T€ -	- T€ -	
						+7.676.739,7		<b>15 01</b>
4.094,8	37.338,4		17.126,8	-135.000,0	55.940,0	+3.075,2	5.000,0	<b>15 03</b>
4.000,0	481.600,0	320.000,0	1.740.000,0		2.545.600,0			<b>15 04</b>
641.925,6			35.000,0		676.925,6	-276.754,4		<b>15 10</b>
	0,0				0,0			<b>15 20</b>
521,0	11.704,0		62.353,9		74.578,9	+5.144,6	6.806,0	<b>15 21</b>
	57.000,0		115.000,0		172.000,0	+4.032.284,2		<b>15 28</b>
50,0	2.852.927,8		283.594,0		3.136.571,8	-3.136.571,8	26.000,0	<b>15 30</b>
	754.206,0				757.766,0	-752.267,6		<b>15 40</b>
<b>650.591,4</b>	<b>4.194.776,2</b>	<b>320.000,0</b>	<b>2.253.074,7</b>	<b>-135.000,0</b>	<b>7.419.382,3</b>	<b>+7.551.649,9</b>	<b>37.806,0</b>	
<b>703.805,6</b>	<b>3.424.901,4</b>		<b>724.100,7</b>	<b>7.669,1</b>	<b>4.890.684,0</b>	<b>+8.053.655,3</b>	<b>35.790,4</b>	
-53.214,2	+769.874,8	+320.000,0	+1.528.974,0	-142.669,1	+2.528.698,3	-502.005,4	+2.015,6	

15 Allgemeine Finanzverwaltung

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben im Haushaltsjahr 2004

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen					Gesamteinnahmen	4 Personal- ausgaben
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen aus Schuldendien- sten und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungs- einnahmen			
		- T€ -	- T€ -	- T€ -	- T€ -	- T€ -	- T€ -	
15 01	Steuern	7.849.025,4				7.849.025,4		
15 03	Allgemeine Bewilligungen		900,0	330,0	766,9	1.996,9	269.425,0	
15 04	Wiederaufbauhilfe Hochwasser 2002			471.400,0	165.000,0	636.400,0		
15 10	Kapital und Schulden		9.000,0		384.296,7	393.296,7		
15 20	Staatsvermögen							
15 21	Betriebe und Beteiligungen		81.706,4			81.706,4		
15 28	Bundesstaatlicher Finanzausgleich			4.272.284,2		4.272.284,2		
15 30	Kommunaler Finanzausgleich							
15 40	Versorgung			5.716,0	187,2	5.903,2	4.320,0	
	<b>Summe 2004</b>	<b>7.849.025,4</b>	<b>91.606,4</b>	<b>4.749.730,2</b>	<b>550.250,8</b>	<b>13.240.612,8</b>	<b>273.745,0</b>	
	<b>Summe 2003</b>	<b>7.676.739,7</b>	<b>89.623,5</b>	<b>6.095.530,2</b>	<b>1.109.138,8</b>	<b>14.971.032,2</b>	<b>135.940,0</b>	
	2004 mehr(+)/ weniger(-)	+172.285,7	+1.982,9	-1.345.800,0	-558.888,0	-1.730.419,4	+137.805,0	

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss  (Gesamteinnahmen - Gesamtausgaben)	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Kapitel
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaß- nahmen	8 Ausgaben für Investitionen und Investitions- förderungsmaß- nahmen	9 Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben			
- T€ -	- T€ -	- T€ -	- T€ -	- T€ -	- T€ -	- T€ -	- T€ -	
						+7.849.025,4		<b>15 01</b>
6.092,8	38.343,5		20.077,8	-65.000,0	268.939,1	-266.942,2	25.000,0	<b>15 03</b>
1.000,0	120.400,0	80.000,0	435.000,0		636.400,0			<b>15 04</b>
652.725,6			50.000,0		702.725,6	-309.428,9		<b>15 10</b>
	0,0				0,0			<b>15 20</b>
	11.455,9		100.387,9		111.843,8	-30.137,4		<b>15 21</b>
						+4.272.284,2		<b>15 28</b>
50,0	2.803.658,8		295.665,0		3.099.373,8	-3.099.373,8	21.000,0	<b>15 30</b>
	806.906,0				811.226,0	-805.322,8		<b>15 40</b>
<b>659.868,4</b>	<b>3.780.764,2</b>	<b>80.000,0</b>	<b>901.130,7</b>	<b>-65.000,0</b>	<b>5.630.508,3</b>	<b>+7.610.104,5</b>	<b>46.000,0</b>	
<b>650.591,4</b>	<b>4.194.776,2</b>	<b>320.000,0</b>	<b>2.253.074,7</b>	<b>-135.000,0</b>	<b>7.419.382,3</b>	<b>+7.551.649,9</b>	<b>37.806,0</b>	
+9.277,0	-414.012,0	-240.000,0	-1.351.944,0	+70.000,0	-1.788.874,0	+58.454,6	+8.194,0	



15 Allgemeine Finanzverwaltung  
 15 01 Steuern

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

**Erläuterungen:**

Die Steuereinnahmen basieren auf den Schätzungen des Arbeitskreises "Steuerschätzungen", der in der Regel zweimal jährlich tagt (Frühjahr und Herbst) und dem Vertreter des Bundes, der Länder, der Gemeinden, der Deutschen Bundesbank, des Statistischen Bundesamtes, des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung sowie der führenden Wirtschaftsforschungsinstitute angehören. Während die Schätzung vom Frühjahr jeweils den mittelfristigen Planungszeitraum abdeckt (5 Jahre) erfolgt durch die Herbstschätzung eine Korrektur für die kurze Frist, d. h. für das laufende und das zu planende Haushaltsjahr. Der Arbeitskreis schätzt die Steuereinnahmen für die Bundesrepublik Deutschland in aller Regel nach geltendem Rechtsstand.

**Einnahmen**

**Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben**

<b>011 01 - 2</b>	<b>Lohnsteuer</b>	<b>1.365.149,3</b>	<b>1.478.000,0</b>	<b>1.340.000,0</b>
910		1.337.075,8		

**Erläuterungen:**

2003 gegenüber 2002 112.850,7 T€ mehr  
 2004 gegenüber 2003 138.000,0 T€ weniger

Veranschlagt sind die dem Freistaat Sachsen zustehenden 42,5 % des Aufkommens aus der Lohnsteuer einschließlich der Zerlegungsanteile.

<b>012 01 - 1</b>	<b>Veranlagte Einkommensteuer</b>	<b>-456.072,4</b>	<b>-489.000,0</b>	<b>-492.000,0</b>
910		-410.937,0		

**Erläuterungen:**

2003 gegenüber 2002 32.927,6 T€ weniger  
 2004 gegenüber 2003 3.000,0 T€ weniger

Veranschlagt sind die dem Freistaat Sachsen zustehenden 42,5 % des Aufkommens aus der veranlagten Einkommensteuer. Dieser Betrag ist negativ ausgewiesen, weil erwartet werden muss, dass das originäre Aufkommen durch hohe Verrechnungen mit Investitionszulagezahlungen, Eigenheimzulagen und Erstattungen mehr als aufgezehrt werden wird.

<b>013 01 - 0</b>	<b>Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag</b>	<b>37.835,6</b>	<b>65.000,0</b>	<b>66.200,0</b>
910		63.070,5		

**Erläuterungen:**

2003 gegenüber 2002 27.164,4 T€ mehr  
 2004 gegenüber 2003 1.200,0 T€ mehr

Veranschlagt sind die dem Freistaat Sachsen zustehenden 50 % des Aufkommens aus den nicht veranlagten Steuern vom Ertrag.

<b>014 01 - 9</b>	<b>Körperschaftsteuer</b>	<b>123.732,6</b>	<b>11.600,0</b>	<b>14.100,0</b>
910		-39.785,3		

**Erläuterungen:**

2003 gegenüber 2002 112.132,6 T€ weniger  
 2004 gegenüber 2003 2.500,0 T€ mehr

Veranschlagt sind die dem Freistaat Sachsen zustehenden 50 % des Aufkommens aus der Körperschaftsteuer einschließlich der Zerlegungsanteile.

<b>015 01 - 8</b>	<b>Steuern vom Umsatz (einschließlich Einfuhrumsatzsteuer)</b>	<b>6.262.814,3</b>	<b>5.861.000,0</b>	<b>6.128.000,0</b>
910		6.170.127,3		

**Erläuterungen:**

2003 gegenüber 2002 401.814,3 T€ weniger  
 2004 gegenüber 2003 267.000,0 T€ mehr

Vom Aufkommen der Umsatzsteuer stehen dem Bund 5,63 % als Ausgleich für die Belastungen eines zusätzlichen Bundeszuschusses an die gesetzliche Rentenversicherung zu. Den Gemeinden stehen 2,2 % vom verbleibenden Umsatzsteueraufkommen zu. Vom danach verbleibenden Aufkommen aus der Umsatzsteuer einschließlich der Einfuhrumsatzsteuer stehen den Ländern 50,4 % zu (Kompensation der 2. Stufe Familienleistungsausgleich ab 2002 mit 0,65 %-Punkte Mehranteile am Gesamt-Umsatzsteueraufkommen). Veranschlagt ist der nach der einwohnerbezogenen Umsatzsteuerverteilung (einschließlich Einfuhrumsatzsteuer) sowie nach dem Umsatzsteuerausgleich für den Freistaat Sachsen sich ergebende Betrag.

15 Allgemeine Finanzverwaltung  
 15 01 Steuern

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	
<b>017 01 - 6</b> 910	<b>Gewerbsteuerumlage</b>	<b>62.377,6</b> 42.289,6	<b>60.500,0</b>	<b>64.400,0</b>
	<b>Erläuterungen:</b> 2003 gegenüber 2002            1.877,6 T€ weniger 2004 gegenüber 2003            3.900,0 T€ mehr Vom Grundbetrag der Gewerbesteuer (Ist-Aufkommen geteilt durch den örtlichen Hebesatz), einer Gemeindesteuer, sind in 2002: 66 %, 2003: 78 % und 2004: 82 % Gewerbesteuerumlage von den Kommunen zu entrichten. Veranschlagt sind die dem Freistaat Sachsen zustehenden Anteile am Vervielfältiger der Gewerbesteuerumlage für 2002: i. H. v. 36 % 2003: i. H. v. 42 % und 2004: i. H. v. 44 %. Die verbleibende Differenz fließt dem Bund zu.			
<b>018 01 - 5</b> 910	<b>Zinsabschlagsteuer</b>	<b>89.476,1</b> 104.667,0	<b>60.000,0</b>	<b>62.500,0</b>
	<b>Erläuterungen:</b> 2003 gegenüber 2002            29.476,1 T€ weniger 2004 gegenüber 2003            2.500,0 T€ mehr Veranschlagt sind die dem Freistaat Sachsen zustehenden 44 % vom Aufkommen einschließlich der Zerlegungsanteile. Durch das Zerlegungsgesetz vom 06.08.1998 (§ 8 ZerlG) ist die Zerlegung des Zinsabschlages ab 2002 neu geregelt. Die jährlichen Zerlegungsanteile bemessen sich nach Prozentsätzen des auf Einkommen- und Körperschaftssteuer angerechneten Zinsabschlages nach den Verhältnissen des jeweils drittletzten vorhergehenden Jahres, erstmals zum 30. Juni 2002.			
<b>051 01 - 3</b> 910	<b>Vermögensteuer</b>	---	---	---
	<b>Erläuterungen:</b> Die Vermögensteuer wird auf Grund des Urteils des Bundesverfassungsgerichts vom 22.06.1995 seit dem 01.01.1997 bundesweit nicht mehr erhoben.	-0,2		
<b>052 01 - 2</b> 910	<b>Erbschaftsteuer</b>	<b>19.940,4</b> 14.980,2	<b>13.000,0</b>	<b>14.000,0</b>
	<b>Erläuterungen:</b> 2003 gegenüber 2002            6.940,4 T€ weniger 2004 gegenüber 2003            1.000,0 T€ mehr			
<b>053 01 - 1</b> 910	<b>Grunderwerbsteuer</b>	<b>183.553,8</b> 136.202,0	<b>130.000,0</b>	<b>131.000,0</b>
	<b>Erläuterungen:</b> 2003 gegenüber 2002            53.553,8 T€ weniger 2004 gegenüber 2003            1.000,0 T€ mehr			
<b>054 01 - 0</b> 910	<b>Kraftfahrzeugsteuer</b>	<b>351.257,5</b> 375.668,9	<b>330.000,0</b>	<b>362.400,0</b>
	<b>Erläuterungen:</b> 2003 gegenüber 2002            21.257,5 T€ weniger 2004 gegenüber 2003            32.400,0 T€ mehr			



15 Allgemeine Finanzverwaltung  
 15 01 Steuern

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	
055 01 - 9 910	<b>Totalisatorsteuer</b>	<b>511,3</b> 26,6	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>
	Vgl. Vermerk bei 15 03/686 01. <b>Erläuterungen:</b> 2003 gegenüber 2002 411,3 T€ weniger			
056 01 - 8 910	<b>Andere Rennwettsteuern</b>	<b>511,3</b> 5,9	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>
	<b>Erläuterungen:</b> 2003 gegenüber 2002 411,3 T€ weniger			
057 01 - 7 910	<b>Lotteriesteuer</b>	<b>68.001,8</b> 64.527,4	<b>63.500,0</b>	<b>64.500,0</b>
	<b>Erläuterungen:</b> 2003 gegenüber 2002 4.501,8 T€ weniger 2004 gegenüber 2003 1.000,0 T€ mehr Der Lotteriesteuer unterliegen im Inland veranstaltete öffentliche Lotterien, Ausspielungen und Oddset-Wetten (darunter Staatslotterien gemäß Staatsvertrag über die Süddeutsche Klassenlotterie sowie gemäß Staatslotteriegesezt in der Neufassung vom 21.10.1998, SächsGVBl. S. 598, mit Ausnahme der staatlichen Sportwetten und Gesetz zur Änderung des Rennwett- und Lotteriegesezt vom 17. Mai 2000).			
058 01 - 6 910	<b>Sportwettsteuer</b>	<b>511,3</b> 2.405,4	<b>1.200,0</b>	<b>1.300,0</b>
	<b>Erläuterungen:</b> 2003 gegenüber 2002 688,7 T€ mehr 2004 gegenüber 2003 100,0 T€ mehr Lotteriesteuer der staatlichen Sportwetten.			
059 01 - 5 910	<b>Feuerschutzsteuer</b>	<b>9.714,5</b> 10.559,8	<b>12.000,0</b>	<b>12.000,0</b>
	Vgl. Vermerk bei 15 30/883 14. <b>Erläuterungen:</b> 2003 gegenüber 2002 2.285,5 T€ mehr Gemäß Artikel 16 des Missbrauchsbekämpfung- und Steuerbereinigungsgesezt erfolgt die Zerlegung des Gesamtaufkommens der von den Versicherern entrichteten Feuerschutzsteuer weiterhin von der Finanzbehörde der Freien Hansestadt Hamburg. Es erfolgen unter Berücksichtigung des jeweiligen Vorjahresergebnisses Abschlagszahlungen am 15. März, 15. Juni, 15. September und 15. Dezember jeden Jahres an die Länder. Die Veranschlagung basiert auf den geltenden Zerlegungsmaßstäben gemäß Artikel 20 a Steueränderungsgesezt 2001 bis 31.12.2004.			
061 01 - 1 910	<b>Biersteuer</b>	<b>72.092,2</b> 72.192,1	<b>74.000,0</b>	<b>74.000,0</b>
	<b>Erläuterungen:</b> 2003 gegenüber 2002 1.907,8 T€ mehr			
069 01 - 3 910	<b>Sonstige</b>	---	---	---
		15.523,1		

15 Allgemeine Finanzverwaltung  
 15 01 Steuern

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

<b>093 01 - 3</b>	<b>Abgaben von Spielbanken</b>	<b>10.123,6</b>	<b>5.739,7</b>	<b>6.425,4</b>
856		7.737,9		

Die Isteinnahmen werden 2003 jeweils i. H. v. bis zu 2.869,9 T€ und 2004 jeweils i.H.v. bis zu 3.212,7 T€ bei 08 04/684 74 und 08 04/685 76 verwendet. Mehreinnahmen werden für andere gemeinnützige Zwecke im Sozialhaushalt verwendet.

Ausgaben in Höhe des Anteils der Gemeinden am Spielbankabgabeaufkommen werden von den Einnahmen abgesetzt.

**Erläuterungen:**

2003 gegenüber 2002                      4.383,9 T€ weniger  
 2004 gegenüber 2003                      685,7 T€ mehr

Gemäß § 7 des Gesetzes über Spielbanken im Freistaat Sachsen (SpielbG) vom 09. Dezember 1993 erhält der Freistaat Sachsen eine Spielbankabgabe von bis zu 80 % des Bruttospielertrages, welche nach Maßgabe des Staatshaushaltsplanes für gemeinnützige Zwecke zu verwenden ist.

Entsprechend Artikel 13 des Entwurfes eines Haushaltbegleitgesetzes 2003/2004 wird der Höchstabgabesatz auf bis zu 70 % verringert und entsprechend der Höhe der Bruttospielerträge der einzelnen Spielbanken gestaffelt.

Die spielbankansässigen Gemeinden erhalten einen Anteil von bis zu 12 % der Spielbankabgabe in Abhängigkeit vom Bruttospielertrag der Spielbank.

<b>099 01 - 7</b>	<b>Sonstige</b>	---	---	---
910		0,0		

---

<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>8.201.530,8</b>	<b>7.676.739,7</b>	<b>7.849.025,4</b>
	7.966.337,1		

---

15 Allgemeine Finanzverwaltung  
 15 01 Steuern

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002 Ist 2001	Soll 2003	Soll 2004
		TE		

**Abschluss**

Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	8.201.530,8 7.966.337,1	7.676.739,7	7.849.025,4
---	----------------------------	-------------	-------------

---

<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>8.201.530,8</b> 7.966.337,1	<b>7.676.739,7</b>	<b>7.849.025,4</b>
------------------------	-----------------------------------	--------------------	--------------------

---

<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>7.676.739,7</b>	<b>7.849.025,4</b>
--------------------------------------	--	--------------------	--------------------



15 Allgemeine Finanzverwaltung  
 15 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

**Erläuterungen:**

Das Kapitel 15 03 enthält in der Hauptsache Einnahmen und Ausgaben, die nicht einem bestimmten Verwaltungszweig zugeordnet werden können wie z. B. die Beihilfen nach den Beihilfavorschriften, die globalen Verstärkungsmittel für Personalausgaben, fachübergreifende Kosten für Sachverständige sowie fachübergreifende IT-Verfahren.  
 Darüber hinaus sind Haushaltsmittel für die Stiftung Fürst-Pückler-Park-Bad Muskau sowie einzelne Zuwendungen für Baumaßnahmen veranschlagt.

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendiensten und dgl.**

119 10 - 8	<b>Erstattungen von Zuschüssen</b>	---	---	***
910	<b>einschließlich Zinsen auf Grund von Finanzhilfen des Bundes nach Art. 35 FKPG</b>	443,8		

Vgl. Vermerk bei 15 03/631 02.

119 11 - 7	<b>Schadenersatzleistungen</b>	<b>869,2</b>	<b>870,0</b>	<b>870,0</b>
012		909,9		

Erstattungen von Schadenersatzleistungen können von der Einnahme abgesetzt werden.

**Erläuterungen:**

Die Geltendmachung der auf den Freistaat Sachsen übergegangenen Schadenersatzansprüche von Beschäftigten und Auszubildenden nach § 87a Bundesbeamtengesetz, § 38 Bundesangestelltentarif obliegt dem Landesamt für Finanzen. Es handelt sich um Ansprüche, die anlässlich der Verletzung oder des Todes eines Bediensteten des Freistaates Sachsen auf diesen übergehen oder an ihn abgetreten werden.  
 Der Ansatz ist geschätzt.

119 12 - 6	<b>Einnahmen auf Grund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozessvergleichen sowie außergerichtlichen Vergleichen und Anerkenntnissen</b>	<b>30,7</b>	<b>30,0</b>	<b>30,0</b>
062		47,9		

**Erläuterungen:**

Der Freistaat Sachsen wird durch das Landesamt für Finanzen vertreten. Einnahmen aus gerichtlichen und außergerichtlichen Verfahren sind grundsätzlich hier zu buchen.

119 49 - 3	<b>Vermischte Einnahmen</b>	<b>51,1</b>	---	---
019		10,6		

131 01 - 3	<b>Zweckgebundene Erlöse aus Verwertungen unbeweglicher Sachen des ehemaligen Rundfunks und Fernsehens der DDR</b>	<b>1.533,9</b>	---	---
772		0,0		

**Erläuterungen:**

Nach dem Sächs. Gesetz zur Durchführung des Staatsvertrages über den Rundfunk im vereinten Deutschland ist der Verwertungserlös der Liegenschaften des ehemaligen Rundfunks und Fernsehens der DDR hauptsächlich für kulturelle Zwecke zu verwenden.

173 01 - 2	<b>Rückzahlung von Zuwendungen für Erschließungsmaßnahmen bei Projekten des ehemaligen komplexen Wohnungsbaus</b>	---	---	---
411		0,0		

**Erläuterungen:**

Gemäß VwV des SMI über Mietwohnungszuschüsse übernehmen die Kommunen die Verpflichtung, teilweise eine Rückzahlung erhaltener Finanzierungshilfen aus dem Verkauf von Wohnungen an den Landeshaushalt bis zum 31.12.2001 vorzunehmen.

15 Allgemeine Finanzverwaltung  
 15 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

**Einnahmen aus Zuweisungen und  
 Zuschüssen mit Ausnahme für  
 Investitionen**

231 12 - 9 Sonstige Erstattungen vom Bund --- --- ---  
 910 0,0

231 13 - 8 Erstattung der Aufwendungen nach --- --- ---  
 231 dem Bundeskindergeldgesetz durch den  
 Bund 0,0

Vgl. Vermerk bei 15 03/681 05.

231 14 - 7 Leistungen des Bundes zu --- \*\*\* \*\*\*  
 411 Zinszuschüssen für Kredite zur  
 Schaffung und Erhaltung oder  
 Verbesserung von privatem Wohnraum  
 und Kredite für den Neubau, die  
 Modernisierung, die Instandsetzung  
 oder den Kauf von Eigenheimen 0,0

231 15 - 6 Erstattung von Aufwendungen für die 51,1 80,0 80,0  
 722 gesetzliche Unfallversicherung der auf  
 den Bundesfernstraßen tätigen Arbeiter  
 durch den Bund 124,7

**Erläuterungen:**

2003 gegenüber 2002 28,9 T€ mehr

Erstattungen des Bundes für Aufwendungen der Unfallversicherung der auf Bundesautobahnen (100 %) sowie der auf Bundesfernstraßen  
 tätigen Arbeiter (entsprechend des jeweils gültigen Verteilerschlüssels).

234 01 - 9 Zuweisungen aus dem Fonds nach § 5 --- --- ---  
 012 Mauergrundstücksgesetz 0,0

Isteinnahmen fließen Kapitel 12 05 TG 57 als Komplementärmittel sowie 15 03/883 12 zu. Darüber hinaus  
 können Isteinnahmen zur Finanzierung weiterer Investitionen den Ressorts zugewiesen werden.

234 02 - 8 Einnahmen von der Trägergesellschaft 16.617,0 --- \*\*\*  
 873 ältere Arbeitnehmer aus  
 Treuhandunternehmen in Sachsen mbH  
 (T.A.T.) 0,0

235 01 - 8 Sonstige Erstattungen im Rahmen des 77,2 --- ---  
 253 Altersteilzeitgesetzes 4.363,8

Vgl. Vermerk bei 15 03/461 02.

**Erläuterungen:**

Erstattungsbeträge der Bundesanstalt für Arbeit nach § 4 Altersteilzeitgesetz.

15 Allgemeine Finanzverwaltung  
 15 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	
261 01 - 5 960	<b>Erstattung von Verwaltungsausgaben aus sonstigen inländischen Bereichen</b>	---	---	---
	Vgl. Vermerk bei 15 03/526 02.	104,0		
281 01 - 1 012	<b>Erstattung von Prozesskosten</b>	<b>153,4</b> 298,3	<b>250,0</b>	<b>250,0</b>
	<b>Erläuterungen:</b> 2003 gegenüber 2002                      96,6 T€ mehr			
282 01 - 0 960	<b>Sonstige Zuschüsse aus dem Inland</b>	---	---	---
		0,0		
282 02 - 9 960	<b>Spenden mit Zweckbestimmung für laufende Zwecke</b>	---	---	---
		0,0		
	<b>Schuldenaufnahmen, Zuweisungen u. Zuschüsse f. Invest., bes. Finanzierungseinn.</b>			
<u>331 03</u> - 9 183	<b>Zuweisungen des Bundes zur Sanierung Deutsches Hygienemuseum</b>		<b>1.164,0</b>	---
	Vgl. Vermerk bei 15 03/894 01.			
	<b>Erläuterungen:</b> 2003 gegenüber 2002                      1.164,0 T€ mehr			
342 02 - 7 960	<b>Spenden mit Zweckbestimmung für Investitionen</b>	---	---	---
		0,0		
359 01 - 8 950	<b>Einnahmen aus Rückstellung für Abrechnung gem. § 2 Abs. 3 FAG</b>	---	<b>55.854,3</b>	---
	Vgl. § 12 Abs. 12 Haushaltsgesetz 2003/2004.			
	<b>Erläuterungen:</b> 2003 gegenüber 2002                      55.854,3 T€ mehr			
381 01 - 0 990	<b>Verrechnung mit Kap. 15 30 - Gemeindeanteil der Zahlungen nach Altschuldenregelungsgesetz -</b>	<b>8.931,2</b> 8.931,2	***	***
	<b>Erläuterungen:</b> Titel entfällt, da die Verrechnungsmöglichkeit der Erstattung an den Bund gem. § 3 Abs. 1 Altschuldenregelungsgesetz - ARG mit den Einnahmen nach dem Investitionsförderungsgesetz Aufbau Ost auf Grund Artikel 4 Solidarpaketfortführungsgesetz - SFG ab 2002 entfällt.			

**Titelgruppe(n)**

15 Allgemeine Finanzverwaltung  
 15 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

**51 Stiftung "Fürst-Pückler-Park"  
 Bad Muskau**

<b>331 51 - 0</b>	<b>Zuweisungen des Bundes für</b>	<b>766,9</b>	<b>766,9</b>	<b>766,9</b>
195	<b>Investitionen</b>	1.278,2		

Vgl. Vermerk bei 15 03/894 51.

**Erläuterungen:**

Dieser Titel wurde umgesetzt von 15 03/231 21.

Zuweisungen des Bundes für investive Maßnahmen der Stiftung "Fürst-Pückler-Park Bad Muskau".

---

<b>Summe der Titelgruppe</b>	<b>766,9</b>	<b>766,9</b>	<b>766,9</b>
	1.278,2		

---

<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>29.081,8</b>	<b>59.015,2</b>	<b>1.996,9</b>
	16.512,6		

---



15 Allgemeine Finanzverwaltung  
 15 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

**Ausgaben**

**Personalausgaben**

422 07 - 5 012	<b>Stellenpool für Schwerbehinderte</b>	---	---	---
		0,0		

Diesem Stellenpool werden im Haushaltsvollzug die Stellen für Beamte zugeführt, die nach § 7 HG 2003/2004 Schwerbehinderten vorbehalten sind, im Bereich ihres Einzelplanes aber nicht für die Neueinstellung Schwerbehinderter in Anspruch genommen werden konnten.  
 Das Staatsministerium der Finanzen weist die Stellen auf Antrag anderen Verwaltungen für die Neueinstellung von Schwerbehinderten zu.

422 48 - 6 012	<b>Erstattung von Krankenversicherungsbeiträgen an Beamte und Richter bei Erziehungsurlaub</b>	<b>184,1</b> 236,4	<b>250,0</b>	<b>255,0</b>
-------------------	--	-----------------------	--------------	--------------

Gegenseitig deckungsfähig mit 15 03/422 49, 15 03/432 05, 15 03/441 01, 15 03/443 01.  
 Vgl. Vermerk bei 15 03/461 02.

**Erläuterungen:**

2003 gegenüber 2002 65,9 T€ mehr

Nach § 5 Abs. 3 und 4 der Erziehungsurlaubsverordnung wird den Beziehern von Erziehungsgeld der Krankenversicherungsbeitrag grundsätzlich bis zur Höhe von 31 € monatlich erstattet. Bei Erfüllung der Voraussetzungen des § 5 Abs. 3 Sätze 3 und 4 kann der Betrag von 31 € überschritten werden.

422 49 - 5 012	<b>Kosten der Nachversicherung der ohne Ruhegehalt ausgeschiedenen Beamten und Richter</b>	<b>3.067,8</b> 8.425,0	<b>6.800,0</b>	<b>6.800,0</b>
-------------------	--	---------------------------	----------------	----------------

Vgl. Vermerk bei 15 03/461 02.

Vgl. Vermerk bei 15 03/422 48.

**Erläuterungen:**

2003 gegenüber 2002 3.732,2 T€ mehr

Für die nach § 184 Abs. 1 SGB VI bestehende Rechtsverpflichtung zur Zahlung der in 2003/2004 fälligen Nachversicherungsbeiträge wurde der Ansatz ausscheidender Zahlfälle und eine durchschnittliche Beitragshöhe ermittelt.

425 07 - 2 012	<b>Stellenpool für Schwerbehinderte</b>	---	---	---
		0,0		

Diesem Stellenpool werden im Haushaltsvollzug die Stellen für Angestellte/Arbeiter zugeführt, die nach § 7 HG 2003/2004 Schwerbehinderten vorbehalten sind, im Bereich ihres Einzelplanes aber nicht für die Neueinstellung Schwerbehinderter in Anspruch genommen werden konnten.  
 Das Staatsministerium der Finanzen weist die Stellen auf Antrag anderen Verwaltungen für die Neueinstellung von Schwerbehinderten zu.

432 05 - 5 012	<b>Sachschadensersatz bei Unfällen im Dienst außerhalb der Dienstunfallfürsorge</b>	<b>204,5</b> 184,4	<b>230,0</b>	<b>240,0</b>
-------------------	---	-----------------------	--------------	--------------

15 Allgemeine Finanzverwaltung  
 15 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

noch zu  
 432 05

Vgl. Vermerk bei 15 03/461 02.

Vgl. Vermerk bei 15 03/422 48.

**Erläuterungen:**

2003 gegenüber 2002 25,5 T€ mehr

Für nachgewiesenen Sachschaden bei Unfällen im Dienst im Sinne des § 31 Beamtenversorgungsgesetz (BeamtVG), ohne dass ein Körperschaden eingetreten ist, kann Ersatz aufgrund von § 103 Sächsisches Beamtenengesetz (SächsBG) i. V. m. der Verwaltungsvorschrift des SMF zur Unfallfürsorge für die Erstattung von Sachschäden und besonderen Aufwendungen im Freistaat Sachsen (SächsSachSchVwV) in der jeweils geltenden Fassung geleistet werden.

<b>441 01 - 8</b>	<b>Beihilfen auf Grund der</b>	<b>24.286,4</b>	<b>26.000,0</b>	<b>26.500,0</b>
940	<b>Beihilfevorschriften</b>	23.942,3		

Vgl. Vermerk bei 15 03/461 02.

Vgl. Vermerk bei 15 03/422 48.

**Erläuterungen:**

2003 gegenüber 2002 1.713,6 T€ mehr

2004 gegenüber 2003 500,0 T€ mehr

Veranschlagt sind Beihilfe- und Pflegeleistungen für Beamte, Richter, Mitglieder der Sächsischen Staatsregierung sowie ggf. an Angestellte/Arbeiter.

In den Beträgen für Pflegeleistungen sind auch die für nicht erwerbsmäßig tätige Pflegepersonen anteilig zu übernehmenden Beiträge zur Rentenversicherung enthalten.

Beihilfen werden auf Grund des § 102 SächsBG in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.6.1999 (SächsGVBl. S. 370; 2000 S. 7) nach der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift für Beihilfen in Krankheits-, Pflege-, Geburts- und Todesfällen (Beihilfevorschriften- BhV) des Bundes in der jeweils geltenden Fassung und auf Grund der Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über die Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Pflege-, Geburts- und Todesfällen (Sächsische Beihilfeverordnung - SächsBVO) vom 29.6.1995 (Sächs. GVBl. S. 211) gewährt.

Die dafür erforderlichen Mittel sind für aktive Bedienstete des Landes bei 15 03/441 01 und für Versorgungsempfänger bei 15 40/446 01, 03, 04, 05, 06, 12 veranschlagt.

Die Mitglieder der Sächsischen Staatsregierung erhalten nach dem SächsMinG in der jeweils geltenden Fassung Beihilfen entsprechend den für die Landesbeamten geltenden Beihilfevorschriften.

<b>443 01 - 6</b>	<b>Unterstützungen auf Grund der</b>	<b>470,4</b>	<b>600,0</b>	<b>630,0</b>
940	<b>Unterstützungsgrundsätze, Fürsorgemaßnahmen sowie Kosten nach dem Arbeitssicherheitsgesetz</b>	492,3		

Vgl. Vermerk bei 15 03/461 02.

Vgl. Vermerk bei 15 03/422 48.

**Erläuterungen:**

2003 gegenüber 2002 129,6 T€ mehr

2004 gegenüber 2003 30,0 T€ mehr

Gemäß § 30 Abs. 1 BeamtVG wird Unfallfürsorge gewährt, wenn Beamte und Richter einschließlich Mitglieder der Staatsregierung (§ 19 Abs. 1 SächsMinG) durch einen Dienstunfall verletzt wurden.

Zu den veranschlagten Unfallfürsorgeleistungen gehören z. B. die Erstattung der Kosten eines Heilverfahrens, der Ersatz von Sachschäden sowie die Gewährung von Unfallausgleich, Unterhaltsbeiträgen nach § 38a BeamtVG und einmaligen Unfallentschädigungen.

<b>461 02 - 2</b>	<b>Zur Verstärkung der Personalausgaben</b>	<b>---</b>	<b>98.500,0</b>	<b>235.000,0</b>
981	<b>in allen Einzelplänen</b>	0,0		

15 Allgemeine Finanzverwaltung  
 15 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

noch zu  
 461 02

Verstärkungsfähig sind die Titel 421 01 bis 426 49 sowie 432 01 bis 432 04 der Einzelpläne 01 bis 12 ohne Titel innerhalb von Titelgruppen.

Verstärkungsfähig sind die Titel 15 03/422 48, 15 03/422 49, 15 03/432 05, 15 03/441 01 und 15 03/443 01 sowie die Titel 15 40 Gruppe 446.

Der rechnungsmäßige Nachweis erfolgt bei den einschlägigen Haushaltsstellen.

Einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Titel 425 07, 425 08 und 452 09 der Kapitel 05 36, 05 37 und 05 39 soweit die Mittel der Obergruppe 42 des Einzelplanes 05 zur Deckung nicht ausreichen und nach entsprechender Antragstellung die Mittel durch das SMF freigegeben werden.

Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 15 03/235 01.

**Erläuterungen:**

2003 gegenüber 2002 98.500,0 T€ mehr

2004 gegenüber 2003 136.500,0 T€ mehr

Der Ansatz dient zur Verstärkung von Personalausgaben der Einzelpläne, insbesondere zum Ausgleich der Besoldungs- und Tariferhöhungen und dgl., soweit die Ansätze bei den zutreffenden Titeln der Einzelpläne hierfür nicht ausreichen.

<b>462 01 - 2</b>	<b>Globale Minderausgaben für</b>	---	---	---
989	<b>Personalausgaben</b>	0,0		

**Sächliche Verwaltungsausgaben,  
 Ausgaben für den Schuldendienst**

<b>511 41 - 5</b>	<b>Kosten der Drucklegung des</b>	<b>97,1</b>	<b>95,0</b>	<b>50,0</b>
062	<b>Haushaltsplanes einschließlich des sonstigen Haushaltsmaterials u. a..</b>	58,3		

Die Ausgaben sind übertragbar.

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 SäHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

**Erläuterungen:**

2004 gegenüber 2003 45,0 T€ weniger

Veranschlagt sind die voraussichtlichen Kosten für die Erstellung des Haushaltsentwurfs, des endgültigen Haushaltes, des Finanzplanes sowie sonstiger Haushaltsvorschriften (z. B. Verwaltungsvorschriften zur SäHO).

<b>526 01 - 6</b>	<b>Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	<b>472,9</b>	<b>2.100,0</b>	<b>3.950,0</b>
062		1.172,7		

Gegenseitig deckungsfähig mit 15 03/526 02, 15 03/632 01.

**Erläuterungen:**

2003 gegenüber 2002 1.627,1 T€ mehr

2004 gegenüber 2003 1.850,0 T€ mehr

Der Ansatz ist dazu bestimmt, die als Prozessvertretungsbehörden des Freistaates Sachsen tätigen Behörden der Finanzverwaltung (Finanzministerium und Landesamt für Finanzen) mit den Haushaltsmitteln auszustatten, die zur unmittelbaren Auszahlung der Gerichts-, Anwalts- und ähnlichen Kosten sowie der Hauptsacheleistungen notwendig sind.

<b>526 02 - 5</b>	<b>Kosten für Sachverständige und</b>	<b>1.533,9</b>	<b>1.500,0</b>	<b>1.500,0</b>
062	<b>Mitglieder von Fachbeiräten u. ä. Ausschüssen</b>	339,2		

15 Allgemeine Finanzverwaltung  
 15 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

noch zu  
 526 02

Vgl. Vermerk bei 15 03/526 01.

Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 15 03/261 01.

**Erläuterungen:**

2003 gegenüber 2002 33,9 T€ weniger

529 12 - 0	<b>Zur Verstärkung der Mittel bei Kap. 02</b>	<b>9,0</b>	<b>9,0</b>	<b>9,0</b>
011	<b>01 Titel 529 04 und bei den Titeln 529 01 der Kap. 01 der Einzelpläne 03 bis 09 und 12</b>	0,0		

**Erläuterungen:**

Die hier zentral veranschlagten Mittel sind für Aufwendungen aus Anlass von Repräsentationsverpflichtungen, die nicht auf die besonderen Verfügungsmittel der Ressorts verwiesen werden können. Sie werden vom Staatsministerium der Finanzen auf Antrag zur Bewirtschaftung zugewiesen. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

529 13 - 9	<b>Ausgaben für unvorhergesehene</b>	<b>9,0</b>	<b>9,0</b>	<b>9,0</b>
960	<b>Maßnahmen für die andere planmäßige Mittel nicht zur Verfügung stehen</b>	4,1		

546 49 - 6	<b>Vermischte Verwaltungsausgaben</b>	<b>3.272,1</b>	<b>381,8</b>	<b>574,8</b>
960		40,3		

**Erläuterungen:**

2003 gegenüber 2002 2.890,3 T€ weniger

2004 gegenüber 2003 193,0 T€ mehr

Veranschlagt sind Ausgaben für Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Vorstellungsreisen, Unfallrenten, Entschädigungen an Dritte sowie sonstige vermischte Verwaltungsausgaben.

549 01 - 9	<b>Globale Minderausgaben für sächliche</b>	---	---	---
989	<b>Verwaltungsausgaben</b>	0,0		

Mit Einwilligung des SMF dürfen Minderausgaben auch bei HGr. 6 erbracht werden, soweit die Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen bei HGr. 5 sonst nachweislich gefährdet ist.

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**

621 01 - 0	<b>Schuldendiensthilfe an den Bund</b>	---	<b>8.931,3</b>	<b>8.931,3</b>
960	<b>entsprechend Altschuldenregelungsgesetz</b>	0,0		

**Erläuterungen:**

2003 gegenüber 2002 8.931,3 T€ mehr

Erstattung an den Bund gem. § 3 Abs. 1 des Gesetzes zur Regelung der Altschulden für gesellschaftliche Einrichtungen (Altschuldenregelungsgesetz - ARG) vom 6. März 1997 (BGBl. I, S. 434) geändert durch Artikel 4 des Gesetzes zur Fortführung des Solidarpaktes, zur Neuordnung des bundesstaatlichen Finanzausgleichs und zur Abwicklung des Fonds "Deutsche Einheit" (Solidarpaktfortführungsgesetz - SFG) vom 20. Dezember 2001 (BGBl. I, S. 3956).

Artikel 4 SFG ließ die Finanzierung des Schuldendienstes durch Absenkung der Finanzhilfen nach dem Investitionsförderungsgesetz Aufbau Ost, von der der Freistaat Sachsen seit 1999 Gebrauch machte, nur bis zum Jahr 2001 zu.

Veranschlagt ist der Anteil des Freistaates Sachsen in Höhe von 50 %.

Vgl. Erläuterung zu 15 30/621 01.

15 Allgemeine Finanzverwaltung  
 15 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

<b>631 02 - 7</b>	<b>Rückzahlung von Finanzhilfen des</b>	---	---	***
910	<b>Bundes nach Art. 35 FKPG</b>	395,9		

Einseitig deckungsfähig zu Lasten der von der Rückzahlung betroffenen Einzelpläne und bis zur Höhe der anfallenden Zinsen zu Lasten 15 10/575 03.

Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 15 03/119 10.

**Erläuterungen:**

Rückzahlungen nicht oder nicht zweckgerecht verwendeter Fördermittel auf Grund von Rückforderungen des Bundes nach § 6 Investitionsförderungsgesetz Aufbau Ost (Art. 35 FKPG) in Verbindung mit § 6 der Bund-Länder-Verwaltungsvereinbarung.

<b>632 01 - 7</b>	<b>Kosten zur Finanzierung gemeinsamer</b>	<b>99,7</b>	<b>112,0</b>	<b>121,0</b>
062	<b>Einrichtungen der Länder u. ä.</b>	87,3		

Vgl. Vermerk bei 15 03/526 01.

**Erläuterungen:**

2003 gegenüber 2002 12,3 T€ mehr

- Anteil der Länder an den Ausgaben der ZDL gemäß Verwaltungsvereinbarung über die ZDL;
- Umlage der Länder gemäß Beschluss der Mitgliederversammlung der TdL;
- Kostenbeitrag zur Kasse der Finanzministerkonferenz gemäß Beschluss der Finanzminister/innen und Finanzsenatoren der Länder.

<b>663 01 - 9</b>	<b>Kosten der Zinshilfe nach dem</b>	---	<b>100,0</b>	<b>50,8</b>
920	<b>Altschuldenhilfegesetz</b>	0,2		

Die Ausgaben sind übertragbar.

**Erläuterungen:**

2003 gegenüber 2002 100,0 T€ mehr

2004 gegenüber 2003 49,2 T€ weniger

Veranschlagt sind Ausgaben für noch ausstehende Zinshilfefzahlungen, die nach § 7 Altschuldenhilfegesetz gewährt werden. Bund und Freistaat Sachsen tragen jeweils die Hälfte der Kosten.

<b>681 03 - 5</b>	<b>Durchführung der gesetzlichen</b>	<b>30.166,2</b>	<b>26.000,0</b>	<b>27.000,0</b>
223	<b>Unfallversicherung in den Betrieben und sonstigen Einrichtungen des Freistaates Sachsen</b>	25.308,9		

Die Ausgaben sind übertragbar.

**Erläuterungen:**

2003 gegenüber 2002 4.166,2 T€ weniger

2004 gegenüber 2003 1.000,0 T€ mehr

Die Leistungen werden aufgrund der §§ 114 Abs. 1, 128 Abs. 1, 218 Abs. 1 und 3 des Siebten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VII) in der Fassung des Unfallversicherungs-Einordnungsgesetzes (UVEG) vom 7. August 1996 (BGBl. I S. 1254), des § 36 Abs. 3 des Vierten Buches Sozialgesetzbuch - Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung SGB IV - vom 23. Dezember 1976 (BGBl. I S. 1461), des Gesetzes vom 23. September 1990 zum Einigungsvertrag und der Vereinbarung vom 18. September 1990 (BGBl. II S. 885), der Satzung der Unfallkasse Sachsen und dem jeweils gültigen Rentenanpassungsgesetz gewährt.

<b>681 05 - 3</b>	<b>Leistungen nach dem</b>	---	---	---
231	<b>Bundeskindergeldgesetz</b>	-1,9		

Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 15 03/231 13.

15 Allgemeine Finanzverwaltung  
 15 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

<b>685 09</b> - 5	<b>Zur Verstärkung von Ausgaben zur</b>	---	***	***
960	<b>Erfüllung von Rechtsverpflichtungen</b>	0,0		
	<b>(alle HGr.)</b>			

<b>686 01</b> - 2	<b>Zuschüsse an Rennvereine aus der</b>		<b>624,0</b>	<b>624,0</b>
549	<b>Totalisatorsteuer</b>			

Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um 96 % der Mehr- oder Mindereinnahme bei 15 01/055 01.

**Erläuterungen:**

2003 gegenüber 2002 624,0 T€ mehr

Die den Totalisator betreibenden Rennvereine erhalten gem. § 16 Rennwett- und Lotteriegesezt bis zu 96 % des Aufkommens an der Totalisatorsteuer (15 01/055 01).

<b>687 01</b> - 1	<b>Entwicklungszusammenarbeit,</b>	---	---	---
023	<b>insbesondere Zusammenarbeit in</b>	0,0		
	<b>Europa</b>			

**Sonstige Ausgaben für Investitionen  
 und Investitionsförderungsmaßnahmen**

<b>883 05</b> - 9	<b>Zuwendung für Investitionen an den</b>	---	---	---
195	<b>Landkreis Torgau/Oschatz</b>	5.285,1		

Einseitig deckungsfähig zu Lasten 14 20/713 91.

**Erläuterungen:**

Die Mittel werden für die bauliche Sanierung von Schloss Hartenfels eingesetzt.

<b>883 09</b> - 5	<b>Zuschuss für Investitionen an die Stadt</b>	---	***	***
910	<b>Bautzen für die Funktionsübernahme</b>	0,0		
	<b>des Staatsfilialarchivs</b>			

<b>883 10</b> - 2	<b>Zuwendung des Freistaates zum Neubau</b>	<b>2.556,5</b>	---	<b>1.533,0</b>
183	<b>des Museums für bildende Künste in</b>	7.669,4		
	<b>Leipzig</b>			

Ausgaben in Höhe von 1.533,0 T€ 2004 werden aus ausschließlich für Infrastrukturinvestitionen vorgesehene Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen (IfG-SoBEZ, veranschlagt bei 15 28/211 04) geleistet.

**Erläuterungen:**

Der Freistaat Sachsen beteiligt sich gemeinsam mit dem Bund am Neubau des Museums für bildende Künste.

15 Allgemeine Finanzverwaltung  
 15 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	
883 11 - 1 692	<b>Sonderinvestitionsbeihilfen zur Stärkung von kommunalen Projekten mit grenzüberschreitendem Charakter</b>	<b>2.556,5</b> 0,0	---	---
883 12 - 0 195	<b>Kulturbautenprogramm einschließlich Schlösser</b>	---	---	---
Vgl. Vermerk bei 15 03/234 01.				
<b>Erläuterungen:</b>				
Zuwendungen für Investitionen in kommunaler Trägerschaft.				
892 01 - 2 183	<b>Zuschuss zu den anteiligen Baukosten der "Stiftung Deutsches Hygienemuseum"</b>	<b>0,0</b>	***	***
<b>Erläuterungen:</b>				
892 02 - 1 871	<b>Beteiligung an Erschließungskosten Festspielhausgelände Hellerau</b>		<b>179,0</b>	---
<b>Erläuterungen:</b>				
2003 gegenüber 2002 179,0 T€ mehr				
Im Rahmen eines Vertrages zum Grundstücksverkauf wird sich der Freistaat Sachsen verpflichten, sich an den später anfallenden medientechnischen Erschließungskosten zu beteiligen.				
893 01 - 1 910	<b>Zuschüsse an Sonstige</b>	---	---	---
		0,0		
Einseitig deckungsfähig zu Lasten 14 20/713 91.				
893 02 - 0 019	<b>Zur Verstärkung von Ausgaben für Kofinanzierungsverpflichtungen (alle HGr.)</b>	---	***	***
		0,0		
893 03 - 9 136	<b>Zuschuss an die private Handelshochschule Leipzig</b>	---	***	***
		0,0		
893 04 - 8 195	<b>Zuschuss zum Wiederaufbau der Frauenkirche Dresden</b>	<b>5.112,9</b> 4.908,4	---	---
894 01 - 0 183	<b>Zuschuss zu den anteiligen Baukosten der "Stiftung Deutsches Hygienemuseum"</b>	<b>2.556,5</b> 1.032,8	<b>1.164,0</b>	<b>3.336,0</b>

15 Allgemeine Finanzverwaltung  
 15 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

noch zu  
 894 01

Einseitig deckungsfähig zu Lasten 14 20/713 91.

Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- bzw. Mindereinnahme bei 15 03/331 03. Ausgaben in Höhe von 3.336,0 T€ 2004 werden ausschließlich für Infrastrukturinvestitionen vorgesehenen Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen (IfG-SoBEZ, veranschlagt bei Kap. 15 28/211 04) geleistet.

**Erläuterungen:**

2003 gegenüber 2002 1.392,5 T€ weniger

2004 gegenüber 2003 2.172,0 T€ mehr

Dieser Titel wurde umgesetzt von 15 03/892 01.

Veranschlagung von Mitteln zur Sanierung des Deutschen Hygienemuseums.

Die Gesamtbaukosten in Höhe von 29,4 Mio. € werden zu je 12,8 Mio. € durch den Freistaat Sachsen und die Stadt Dresden und zu 3,8 Mio. € durch den Bund getragen.

Grundlage der Baumaßnahme ist die vom Kabinett beschlossene Sanierungskonzeption (Beschluss Nr. 02/1091 vom 14.07.1998) und der genehmigte Bauantrag vom 24.08.1998.

Die Mittel werden als Zuwendung nach § 44 SÄHO an die Stiftung ausgereicht. Die weitere Vorbereitung erfolgt nach § 24 Abs. 4 SÄHO.

Die geplante Sanierung wird durch die Staatshochbauverwaltung in Abstimmung mit der Stiftung durchgeführt.

	Gesamt	Davon noch abzudecken:				
		2003 T€	2004 T€	2005 T€	2006 T€	2007 ff. T€
Ist VE bis 2001	1.176,0	1.164,0	12,0	0,0	0,0	0,0
Soll VE 2002						
Soll VE 2003						
Soll VE 2004						
Verpfl. aus VE		<b>1.164,0</b>	<b>12,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

**Besondere Finanzierungsausgaben**

<b>972 01 - 5</b> 989	<b>Globale Minderausgaben</b>	---	---	---
		0,0		
	Zu erbringen bei HG 5, 6, 7 und 8.			
<b>972 02 - 4</b> 989	<b>Globale Mehr-/ Minderausgabe zum Ausgleich des Gesamthaushaltes gem. Art. 3 HG 2001/2002</b>	<b>-0,2</b>	<b>***</b>	<b>***</b>
		0,0		
<b>972 03 - 3</b> 989	<b>Globale Minderausgabe bei allen Einzelplänen (ohne HGR 4)</b>		<b>-135.000,0</b>	<b>-65.000,0</b>



15 Allgemeine Finanzverwaltung  
 15 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

noch zu  
 972 03

**Erläuterungen:**

2003 gegenüber 2002 135.000,0 T€ weniger  
 2004 gegenüber 2003 70.000,0 T€ mehr

Die globale Minderausgabe ist von den Ressorts wie folgt zu erbringen:

Ressort		2003	2004
SK	Sächsische Staatskanzlei	1.000,0	0,0
SMI	Sächsisches Staatsministerium des Innern	24.100,0	0,0
SMF	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen (ohne Staatl. Hochbau und Allgemeine Finanzverwaltung)	2.400,0	0,0
SMK	Sächsisches Staatsministerium für Kultus	5.500,0	0,0
SMJ	Sächsisches Staatsministerium der Justiz	7.000,0	0,0
SMWA	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit	24.300,0	0,0
SMS	Sächsisches Staatsministerium für Soziales	6.100,0	0,0
SMUL	Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft	13.000,0	0,0
SMWK	Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst	18.800,0	0,0
SMF	Staatlicher Hochbau und Allgemeine Finanzverwaltung	32.800,0	65.000,0
<b>Gesamt</b>		<b>135.000,0</b>	<b>65.000,0</b>

**Titelgruppe(n)**

**51 Stiftung "Fürst-Pückler-Park"  
 Bad Muskau**

<b>685 51 - 2</b> 195	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke</b>	<b>1.533,9</b> 1.480,5	<b>1.571,1</b>	<b>1.616,4</b>
--------------------------	--------------------------------------	---------------------------	----------------	----------------

Gegenseitig deckungsfähig mit 15 03/894 51.

Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 15 21/121 03, soweit diese auf Gewinnausschüttungen der Beteiligungsgesellschaft Stiftung Fürst-Pückler-Park Bad Muskau Gesellschaft mit beschränkter Haftung beruht.

Die Ausgaben sind übertragbar.

Die Ausgaben sind zur Selbstbewirtschaftung gem. § 15 Abs. 2 SÄHO bestimmt.

**Erläuterungen:**

2003 gegenüber 2002 37,2 T€ mehr  
 2004 gegenüber 2003 45,3 T€ mehr

Die Stiftung "Fürst-Pückler-Park Bad Muskau" ist eine unselbständige Stiftung des öffentlichen Rechts im Geschäftsbereich des Staatsministeriums der Finanzen.

<b>894 51 - 9</b> 195	<b>Zuschüsse für Investitionen</b>	<b>1.533,9</b> 1.405,9	<b>1.533,8</b>	<b>1.533,8</b>
--------------------------	------------------------------------	---------------------------	----------------	----------------

15 Allgemeine Finanzverwaltung  
 15 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

noch zu  
894 51

Einseitig deckungsfähig zu Lasten 14 20/713 91 für die Wiedererrichtung der Doppelbrücke.

Vgl. Vermerk bei 15 03/685 51.

Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei 15 03/331 51 zuzüglich erforderlicher Landeskompentärmittel, wenn und soweit Einsparung im Einzelplan erbracht wird oder nach § 5 SÄHO vom Sächsischen Staatsministerium der Finanzen im Gesamthaushalt geregelt wird.

Ausgaben in Höhe von je 766,9 T€ 2003 und 2004 werden aus ausschließlich für Infrastrukturinvestitionen vorgesehene Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen (IfG-SoBEZ, veranschlagt bei 15 28/211 04) geleistet.

<b>Summe der Titelgruppe</b>	<b>3.067,8</b> 2.886,4	<b>3.104,9</b>	<b>3.150,2</b>
------------------------------	---------------------------	----------------	----------------

**77 Maßnahmen der  
Wohnungsfürsorge für Bedienstete  
des Freistaates Sachsen**

**Erläuterungen:**

Aus den Mitteln wird die Schaffung von Wohnraum einschließlich des Erwerbs von Belegungsrechten sowie die Vor- und Zwischenfinanzierung von Bauvorhaben gefördert. Die Vergabe von Mietwohnungen und Fördermitteln für Eigentumsmaßnahmen richtet sich nach den vom Sächsischen Staatsministerium der Finanzen im Einvernehmen mit dem Sächsischen Staatsministerium des Innern erlassenen Wohnungsfürsorgebestimmungen des Freistaates Sachsen.

<b>892 77 - 1</b> 411	<b>Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen</b>	<b>115,0</b> 335,0	<b>250,0</b>	<b>175,0</b>
--------------------------	---	-----------------------	--------------	--------------

Gegenseitig deckungsfähig mit 15 03/893 77.

**Erläuterungen:**

2003 gegenüber 2002           135,0 T€ mehr  
 2004 gegenüber 2003           75,0 T€ weniger

<b>893 77 - 0</b> 411	<b>Zuschüsse für Investitionen an Sonstige</b>	<b>10.455,9</b> 9.411,0	<b>9.000,0</b>	<b>8.500,0</b>
--------------------------	--	----------------------------	----------------	----------------

Vgl. Vermerk bei 15 03/892 77.

Ausgaben in Höhe von 5.236,8 T€ 2003 und in Höhe von 7.089,6 T€ 2004 werden aus ausschließlich für Infrastrukturinvestitionen vorgesehene Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen (IfG-SoBEZ, veranschlagt bei 15 28/211 04) geleistet.

**Erläuterungen:**

2003 gegenüber 2002           1.455,9 T€ weniger  
 2004 gegenüber 2003           500,0 T€ weniger

<b>Summe der Titelgruppe</b>	<b>10.571,0</b> 9.746,0	<b>9.250,0</b>	<b>8.675,0</b>
------------------------------	----------------------------	----------------	----------------

15 Allgemeine Finanzverwaltung  
 15 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

**98 Neue Finanzsysteme Sachsen**

Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 15 03/TG 99.  
 Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterungen:**

Mit der Einführung des Neuen Steuermodells (NSM) in der Sächsischen Staatsverwaltung werden betriebswirtschaftliche Methoden auf der Basis eines integrierten IT-Finanzsystems konzipiert und eingesetzt.  
 Grundlage für den Einsatz betriebswirtschaftlicher Methoden in der Staatsverwaltung ist die NSM-Rahmenrichtlinie des SMF.  
 Veranschlagt sind die Mittel für die Umsetzung einschließlich der Beschaffung der dafür notwendigen Hard- und Software in ausgewählten Pilotprojekten. Sie können auch für Beratungsleistungen zur Umsetzung des NSM und zur Erstellung von IT-Fachkonzepten in Anspruch genommen werden.

<b>526 98 - 0</b>	<b>Wissenschaftliche Begleitung und</b>	<b>1.193,6</b>	---	---
012	<b>Beratung</b>	126,5		

**Erläuterungen:**

Dieser Titel wurde umgesetzt von 15 03/526 04.

<b>547 98 - 5</b>	<b>Nicht aufteilbare sächliche</b>		---	---
012	<b>Verwaltungsausgaben</b>			

<b>812 98 - 3</b>	<b>Erwerb von Hard- und Software für</b>		<b>5.000,0</b>	<b>5.000,0</b>
012	<b>ausgewählte Pilotprojekte</b>			

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2003 T€	2004 T€
Gesamtbetrag:	<b>5.000,0</b>	<b>25.000,0</b>
davon fällig:		
2004 bis zu	5.000,0	
2005 bis zu		25.000,0
2006 bis zu		
2007 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

2003 gegenüber 2002 5.000,0 T€ mehr

	Gesamt	Davon noch abzudecken:				
		2003 T€	2004 T€	2005 T€	2006 T€	2007 ff. T€
Ist VE bis 2001						
Soll VE 2002						
Soll VE 2003	5.000,0		5.000,0			
Soll VE 2004	25.000,0			25.000,0		
Verpfl. aus VE			<b>5.000,0</b>	<b>25.000,0</b>		

<b>Summe der Titelgruppe</b>	<b>1.193,6</b>	<b>5.000,0</b>	<b>5.000,0</b>
	126,5		

15 Allgemeine Finanzverwaltung  
 15 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

**99 Ressortübergreifende IT-Verfahren**

Einseitig deckungsfähig zu Lasten der Ausgaben der Obergruppen 51 bis 54 und 81/82 der Epl. 02 bis 12 sowie zu Lasten 15 03/TG 98.

**Erläuterungen:**

Plattform zur Finanzierung von ressortübergreifenden IT-Verfahren. Die Finanzierung erfolgt entsprechend Haushaltsvermerk aus den Einzelplänen nach einem noch zu entwickelnden Verteilungsschlüssel.

**511 99** - 6 **Geschäftsbedarf, Geräte und** --- ---  
 012 **Ausstattungen für Informationstechnik**

**Erläuterungen:**

		2003 T€	2004 T€
1	Geschäftsbedarf	0,0	0,0
2	Beschaffung von Geräten und Ausstattungen	0,0	0,0
3	Unterhaltung und Wartung	0,0	0,0
4	Sonstiges	0,0	0,0
	<b>Summe</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

**526 99** - 9 **Kosten für Sachverständige** --- ---  
 012

**534 99** - 9 **Vergabe von Aufträgen für** --- ---  
 012 **Datenerfassung, Softwareentwicklung**  
**u.ä.**

**812 99** - 2 **Erwerb von Hardware und Software** --- ---  
 012

**Erläuterungen:**

		2003 T€	2004 T€
1	Hardware		
2	Software		
	<b>Summe</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

**Summe der Titelgruppe** 0,0 0,0

**Gesamtausgaben** 91.487,4 55.940,0 268.939,1  
 92.339,9

15 Allgemeine Finanzverwaltung  
 15 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel  FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002 Ist 2001	Soll 2003	Soll 2004
		TE		
<b>Abschluss</b>				
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendiensten und dgl.	<b>2.484,9</b> 1.412,2	<b>900,0</b>	<b>900,0</b>
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	<b>16.898,7</b> 4.890,9	<b>330,0</b>	<b>330,0</b>
	Schuldenaufnahmen, Zuweisungen u. Zuschüsse f. Invest., bes. Finanzierungseinn.	<b>9.698,2</b> 10.209,5	<b>57.785,2</b>	<b>766,9</b>
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>29.081,8</b> 16.512,6	<b>59.015,2</b>	<b>1.996,9</b>
	Personalausgaben	<b>28.213,1</b> 33.280,4	<b>132.380,0</b>	<b>269.425,0</b>
	Sächliche Verwaltungsausgaben (51 - 54 )	<b>6.587,6</b> 1.741,1	<b>4.094,8</b>	<b>6.092,8</b>
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	<b>31.799,8</b> 27.270,9	<b>37.338,4</b>	<b>38.343,5</b>
	Sonstige Sachinvestitionen (81 - 82)	<b>0,0</b>	<b>5.000,0</b>	<b>5.000,0</b>
	Investitionsförderungsmaßnahmen (83 - 89)	<b>24.887,1</b> 30.047,6	<b>12.126,8</b>	<b>15.077,8</b>
	Verpflichtungsermächtigung		5.000,0	25.000,0
	Besondere Finanzierungsausgaben	<b>-0,2</b> 0,0	<b>-135.000,0</b>	<b>-65.000,0</b>
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>91.487,4</b> 92.339,9	<b>55.940,0</b>	<b>268.939,1</b>
	Verpflichtungsermächtigung		5.000,0	25.000,0
	<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>3.075,2</b>	<b>-266.942,2</b>



15 Allgemeine Finanzverwaltung  
15 04 Wiederaufbauhilfe Hochwasser 2002

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

**Erläuterungen:**

1. Gemäß dem Gesetz zur Errichtung eines Fonds "Aufbauhilfe" (Aufbauhilfefondsgesetz - AufhFG) wird ein Fonds als Sondervermögen des Bundes eingerichtet. Der Fonds dient der Leistung von Hilfen in den vom Hochwasser im August 2002 betroffenen Ländern zur Beseitigung der Hochwasserschäden und zum Wiederaufbau der zerstörten Regionen.
2. Der Fonds speist sich aus Zuführungen des Bundes (3.507 Mio. EUR) und der Länder einschließlich ihrer Gemeinden (3.593 Mio. EUR).
3. Der von den Ländern und Gemeinden erbrachte Fondsanteil wird den betroffenen Ländern nach § 2 Abs. 4 AufhFG pauschal zur Verwendung im Rahmen der Zweckbindung zur Verfügung gestellt.
4. Der Bund setzt seinen Fondsanteil für die Beseitigung von Hochwasserschäden an der Bundesinfrastruktur sowie für von den Ländern kofinanzierende Bund/Länder-Programme für Hilfen an Privathaushalte und Unternehmen (Block 1) sowie für Infrastrukturprogramme, insbesondere für Kommunen und den ländlichen Raum (Block 2) ein und behält darüber hinaus eine Reserve zur Aufteilung nach weiterer Schadensbewertung zurück. Die Dotierung der Programme ist in dem vom Bund erstellten Wirtschaftsplan des Fonds "Aufbauhilfe" festgelegt.
5. Für Einnahmen von der Europäischen Union sind Einnahme- und Ausgabetitel als Leertitel ausgebracht (Block 3). Die Kofinanzierung für Programme der Europäischen Union wird aus den nicht für die Kofinanzierung der Bundesprogramme benötigten Pauschalmittel erbracht.
6. Die nicht zur Kofinanzierung von Bundes- oder EU-Programmen benötigten Pauschalmittel werden für die eigenen Landesprogramme eingesetzt (Block 4). Kapitel 15 04 ist damit einnahme- und ausgabeseitig in sich ausgeglichen.
7. Der rechnungsmäßige Nachweis der Ausgaben sowie der Einnahmen mit Ausnahme der Titel 15 04/234 14; 234 41; 271 31; 334 21; 346 31; 633 51; 633 52; 689 51; 720 51\*; 812 51; 883 51\*; 893 51 erfolgt in den jeweiligen Einzelplänen.  
Dazu wird zwischen Titeln in Kapitel 15 04 und Titeln in den jeweiligen Einzelplänen Verstärkungs- bzw. Deckungsfähigkeit hergestellt:  
\*ausgenommen rechnerischer Nachweis bei 09 20/891 01

15 Allgemeine Finanzverwaltung  
 15 04 Wiederaufbauhilfe Hochwasser 2002

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	
15 04 234 10	der rechnungsmäßige Nachweis erfolgt bei		07 12/334 12	
15 04 234 15	der rechnungsmäßige Nachweis erfolgt bei		07 12/234 42	
15 04 234 16	der rechnungsmäßige Nachweis erfolgt bei		09 03/234 16	
15 04 234 17	der rechnungsmäßige Nachweis erfolgt bei		09 03/234 17	
15 04 234 19	der rechnungsmäßige Nachweis erfolgt bei		03 03/234 19	
15 04 334 12	der rechnungsmäßige Nachweis erfolgt bei		07 12/334 11	
15 04 334 18	der rechnungsmäßige Nachweis erfolgt bei		03 23/334 29	
15 04 334 22	der rechnungsmäßige Nachweis erfolgt bei		09 06/234 22; 09 06/334 33	
15 04 334 23	der rechnungsmäßige Nachweis erfolgt bei		12 07 TG 73	
15 04 334 25	der rechnungsmäßige Nachweis erfolgt bei		07 12/334 21	
15 04 334 26	der rechnungsmäßige Nachweis erfolgt bei		12 05 TG 63	
15 04 547 52	der rechnungsmäßige Nachweis erfolgt bei		04 06/511 04; 09 30/547 07; 09 61/547 55	
15 04 681 19	der rechnungsmäßige Nachweis erfolgt bei		03 03/681 19	
15 04 683 16	der rechnungsmäßige Nachweis erfolgt bei		09 03/683 16	
15 04 689 52	der rechnungsmäßige Nachweis erfolgt bei		04 11/682 02; 04 15/682 04; 09 03/686 01; 15 21/682 05	
15 04 697 10	der rechnungsmäßige Nachweis erfolgt bei		07 12/891 12	
15 04 697 14	der rechnungsmäßige Nachweis erfolgt bei		07 12/697 13	
15 04 697 15	der rechnungsmäßige Nachweis erfolgt bei		07 12/683 42	
15 04 697 17	der rechnungsmäßige Nachweis erfolgt bei		09 03/697 17	
15 04 720 51	der rechnungsmäßige Nachweis erfolgt bei		09 20/891 01	
15 04 720 52	der rechnungsmäßige Nachweis erfolgt bei		09 20/682 61; 09 20/891 61; 09 20/682 55; 09 20/891 01; 09 20/891 55; 09 61/789 55; 14 20/720 92; 14 20/721 92; 14 40/720 92; 15 21/892 02	
15 04 812 52	der rechnungsmäßige Nachweis erfolgt bei		03 18/812 61	
15 04 883 21	der rechnungsmäßige Nachweis erfolgt bei		03 23/883 16, 05 03 TG 85; 07 12/887 21; 07 12/780 31; 07 12/781 31; 07 12/883 31; 08 03/893 05; 08 03/893 06; 08 03/893 07; 08 03/893 08; 08 03/893 09; 08 03/893 10; 08 03/893 11; 08 03/893 12; 08 03/893 13; 08 03/893 14; 08 03/893 15; 08 03/893 16; 09 03/883 01; 09 20/891 01; 09 20/682 55; 09 20/891 55;	
15 04 883 22	der rechnungsmäßige Nachweis erfolgt bei		07 12/893 14, 09 06/711 01; 09 06/883 01; 09 06/893 01; 09 20/891 01	
15 04 883 23	der rechnungsmäßige Nachweis erfolgt bei		07 12/893 43, 12 07 TG 73; 14 40/518 92; 14 40/720 92	
15 04 883 25	der rechnungsmäßige Nachweis erfolgt bei		07 12/887 21	
15 04 883 26	der rechnungsmäßige Nachweis erfolgt bei		12 05 TG 63; 14 20/518 92; 14 20/720 92	
15 04 883 51	der rechnungsmäßige Nachweis erfolgt bei		09 20/891 01	
15 04 883 52	der rechnungsmäßige Nachweis erfolgt bei		03 18/883 61; 07 12/883 11; 07 12/887 21	
15 04 891 18	der rechnungsmäßige Nachweis erfolgt bei		03 23/893 29	
15 04 892 12	der rechnungsmäßige Nachweis erfolgt bei		07 12/883 11; 07 12/892 11	
15 04 893 52	der rechnungsmäßige Nachweis erfolgt bei		04 06/812 02; 04 11/891 02; 04 15/891 03; 07 12/891 12; 07 12/892 11; 07 12/892 41; 07 12/893 14; 07 12/893 43; 08 03/893 05; 08 03/893 06; 08 03/893 07; 08 03/893 08; 08 03/893 09; 08 03/893 10; 08 03/893 11; 08 03/893 12; 08 03/893 13; 08 03/893 14; 08 03/893 15; 08 03/893 16; 09 20/891 01; 15 21/892 02	



15 Allgemeine Finanzverwaltung  
 15 04 Wiederaufbauhilfe Hochwasser 2002

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

8. Die Veranschlagung der Einnahmen und Ausgaben im Kapitel 15 04 erfolgt entsprechend dem Entwurf des Wirtschaftsplans für den Fonds "Aufbauhilfe" (vgl. Nr. 4). Bei der Verteilung der Fondsmittel auf die Länder sind nach § 2 Abs. 3 AufhFG die unterschiedlichen Schadensbelastungen zu berücksichtigen. Da die Schadenserfassung noch nicht abgeschlossen ist, erfolgt die Aufteilung auf die Länder nach vorläufigen Anteilen. Der sächsische Anteil beträgt nach dem Entwurf der Aufbauhilfefondsverordnung vorläufig 60 v. H.. Im Kapitel 15 04 wurden daher maßnahmebezogen jeweils 60 v. H. der im Entwurf des Wirtschaftsplans für den Fonds "Aufbauhilfe" festgelegten Dotierungen veranschlagt. Gleiches gilt für die Pauschalmittel nach § 2 Abs. 4 AufhFG. Angesichts der noch bestehenden Unsicherheiten des Programmvollzuges wurden grundsätzlich jeweils 80 v. H. in 2003 und 20 v. H. in 2004 veranschlagt.

### Einnahmen

Haushaltsvermerk:

Der rechnungsmäßige Nachweis erfolgt ausgenommen der Titel 15 04/234 14; 234 41; 271 31; 334 21; 346 31 in den jeweiligen Einzelplänen bei den jeweiligen Titeln (vgl. Erläuterungen Nr. 7). Die Nummer 7 der Erläuterungen wird für verbindlich erklärt.

#### Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahmen für Investitionen

<b>234 10 - 6</b>	<b>Hilfen zu Gunsten kleiner und mittlerer Unternehmen</b>	<b>96.000,0</b>	<b>24.000,0</b>
961			

**Erläuterungen:**

2003 gegenüber 2002 96.000,0 T€ mehr  
 2004 gegenüber 2003 72.000,0 T€ weniger  
 Bundesanteil zu 15 04/697 10.

<b>234 14 - 2</b>	<b>Zuschüsse an Unternehmen sowie Erlass der Altverbindlichkeiten (zur Weiterführung des Unternehmens und Sicherung von Arbeitsplätzen)</b>	---	---
961			

**Erläuterungen:**

Bundesanteil zu 15 04/697 14.

<b>234 15 - 1</b>	<b>Fortsetzung der beruflichen Erstausbildung</b>	<b>3.840,0</b>	<b>960,0</b>
961			

**Erläuterungen:**

2003 gegenüber 2002 3.840,0 T€ mehr  
 2004 gegenüber 2003 2.880,0 T€ weniger  
 Bundesanteil zu 15 04/697 15.

<b>234 16 - 0</b>	<b>Soforthilfeprogramm für land- und forstwirtschaftliche Betriebe</b>	<b>9.600,0</b>	<b>2.400,0</b>
961			

**Erläuterungen:**

2003 gegenüber 2002 9.600,0 T€ mehr  
 2004 gegenüber 2003 7.200,0 T€ weniger  
 Bundesanteil zu 15 04/683 16.

15 Allgemeine Finanzverwaltung  
 15 04 Wiederaufbauhilfe Hochwasser 2002

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

**234 17 - 9** **Erlass oder Teilerlass von** **3.360,0** **840,0**  
 961 **Investitionskrediten für zerstörtes**  
**Anlagevermögen bei**  
**landwirtschaftlichen Betrieben**

**Erläuterungen:**

2003 gegenüber 2002 3.360,0 T€ mehr  
 2004 gegenüber 2003 2.520,0 T€ weniger  
 Bundesanteil zu 15 04/697 17.

**234 19 - 7** **Übergangshilfen für** **48.000,0** **12.000,0**  
 961 **Hochwassergeschädigte (Verlust**  
**Hausrat, Unterbringungskosten bei**  
**Verlust der Wohnung)**

**Erläuterungen:**

2003 gegenüber 2002 48.000,0 T€ mehr  
 2004 gegenüber 2003 36.000,0 T€ weniger  
 Bundesanteil zu 15 04/681 19.

**234 41 - 9** **Pauschale Leistungen an die** **1.724.800,0** **431.200,0**  
 961 **hochwassergeschädigten Länder für**  
**Hilfen nach eigenen Programmen**

**Erläuterungen:**

2003 gegenüber 2002 1.724.800,0 T€ mehr  
 2004 gegenüber 2003 1.293.600,0 T€ weniger

**271 31 - 5** **Zuschüsse der EU für Beseitigung der** **---** **---**  
 961 **Hochwasserschäden**

**Erläuterungen:**

EU-Anteil zu den Ausgaben bei 15 04 TG 51.

**Schuldenaufnahmen, Zuweisungen u.**  
**Zuschüsse f. Invest., bes.**  
**Finanzierungseinn.**

**334 12 - 3** **Sonderprogramm** **40.800,0** **10.200,0**  
 961 **Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung**  
**der regionalen Wirtschaftsstruktur" für**  
**Infrastruktur und Investitionen im**  
**Bereich der gewerblichen Wirtschaft**

**Erläuterungen:**

2003 gegenüber 2002 40.800,0 T€ mehr  
 2004 gegenüber 2003 30.600,0 T€ weniger  
 Bundesanteil zu 15 04/892 12.

15 Allgemeine Finanzverwaltung  
 15 04 Wiederaufbauhilfe Hochwasser 2002

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	
<b>334 18 - 7</b> 961	<b>Beseitigung und Behebung von Hochwasserschäden an Wohngebäuden</b>		<b>120.000,0</b>	<b>30.000,0</b>
	<b>Erläuterungen:</b> 2003 gegenüber 2002 120.000,0 T€ mehr 2004 gegenüber 2003 90.000,0 T€ weniger Bundesanteil zu 15 04/891 18.			
<b>334 21 - 2</b> 961	<b>Wiederherstellung der Infrastruktur in den Kommunen von öffentlichen und nichtöffentlichen Trägern (Städtebauförderung, Straßen, Plätze, Brücken, Kläranlagen, Sportanlagen, soziale und gesundheitliche Einrichtungen usw.)</b>		<b>288.000,0</b>	<b>72.000,0</b>
	<b>Erläuterungen:</b> 2003 gegenüber 2002 288.000,0 T€ mehr 2004 gegenüber 2003 216.000,0 T€ weniger Bundesanteil zu 15 04/883 21.			
<b>334 22 - 1</b> 961	<b>Wiederherstellung der Infrastruktur im ländlichen Raum (Deiche, Gewässer, Trink- und Abwasser, land- und forstwirtschaftliche Wege)</b>		<b>153.600,0</b>	<b>38.400,0</b>
	<b>Erläuterungen:</b> 2003 gegenüber 2002 153.600,0 T€ mehr 2004 gegenüber 2003 115.200,0 T€ weniger Bundesanteil zu 15 04/883 22.			
<b>334 23 - 0</b> 961	<b>Maßnahmen zur Beseitigung von Hochwasserschäden für die gemeinsam von Bund und Ländern finanzierten Einrichtungen aller Ressorts</b>		<b>9.600,0</b>	<b>2.400,0</b>
	<b>Erläuterungen:</b> 2003 gegenüber 2002 9.600,0 T€ mehr 2004 gegenüber 2003 7.200,0 T€ weniger Bundesanteil zu 15 04/883 23.			
<b>334 25 - 8</b> 961	<b>Beseitigung der Hochwasserschäden beim straßengebundenen ÖPNV Sachsen</b>		<b>24.000,0</b>	<b>6.000,0</b>
	<b>Erläuterungen:</b> 2003 gegenüber 2002 24.000,0 T€ mehr 2004 gegenüber 2003 18.000,0 T€ weniger Bundesanteil zu 15 04/883 25.			
<b>334 26 - 7</b> 961	<b>Beseitigung der Hochwasserschäden an Kulturgütern</b>		<b>24.000,0</b>	<b>6.000,0</b>
	<b>Erläuterungen:</b> 2003 gegenüber 2002 24.000,0 T€ mehr 2004 gegenüber 2003 18.000,0 T€ weniger Bundesanteil zu 15 04/883 26.			

15 Allgemeine Finanzverwaltung  
 15 04 Wiederaufbauhilfe Hochwasser 2002

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

**346 31** - 6 **Zuschüsse der EU für die Beseitigung** --- ---  
 961 **der Hochwasserschäden**

**Erläuterungen:**

EU-Anteil zu den Ausgaben bei 15 04 TG 51.

---

**Gesamteinnahmen** **2.545.600,0** **636.400,0**

15 Allgemeine Finanzverwaltung  
 15 04 Wiederaufbauhilfe Hochwasser 2002

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

### Ausgaben

Haushaltsvermerk:

Die Ausgabeansätze sowie die ausgebrachten Verpflichtungsermächtigungen sind zwischen den Titeln als auch den Titelgruppen gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.

Der rechnungsmäßige Nachweis erfolgt in den jeweiligen Einzelplänen bei den jeweiligen Titeln (vgl. Erläuterungen Nr. 7).

Die Nummer 7 der Erläuterungen wird für verbindlich erklärt.

Bei den einzelnen Titeln und Titelgruppen können Ausgaben auch über die Ausgabeansätze hinaus bis zur Höhe der bindend zugesagten Mittel aus dem Fonds "Aufbauhilfe" geleistet werden.

Ergeben sich hierdurch im Jahresabschluss Mindersteinnahmen, können Ausgaben entsprechend in das folgende Haushaltsjahr umgebucht werden.

Bei den einzelnen Titeln und Titelgruppen vermindert sich die Ausgabebefugnis um die Beträge, um die die bindend zugesagten Mittel aus dem Fonds "Aufbauhilfe" die in Kapitel 15 04 veranschlagten Einnahmen unterschreiten.

Soweit 2002 im Vorgriff Einnahmen erzielt und Ausgaben geleistet wurden, sind diese auf die jeweiligen Einnahmen bzw. Ausgaben im Jahr 2003 anzurechnen.

#### Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

<b>681 19</b> - 5 961	<b>Übergangshilfen für Hochwassergeschädigte (Verlust Hausrat, Unterbringungskosten bei Verlust der Wohnung)</b>	<b>96.000,0</b>	<b>24.000,0</b>
--------------------------	--	-----------------	-----------------

**Erläuterungen:**

2003 gegenüber 2002 96.000,0 T€ mehr  
 2004 gegenüber 2003 72.000,0 T€ weniger  
 Bund-Länder-Programm; Bundesanteil aus 15 04/234 19.

<b>683 16</b> - 6 961	<b>Soforthilfeprogramm für land- und forstwirtschaftliche Betriebe</b>	<b>19.200,0</b>	<b>4.800,0</b>
--------------------------	--	-----------------	----------------

**Erläuterungen:**

2003 gegenüber 2002 19.200,0 T€ mehr  
 2004 gegenüber 2003 14.400,0 T€ weniger  
 Bund-Länder-Programm; Bundesanteil aus 15 04/234 16.

<b>697 10</b> - 6 961	<b>Hilfen zu Gunsten kleiner und mittlerer Unternehmen</b>	<b>192.000,0</b>	<b>48.000,0</b>
--------------------------	--	------------------	-----------------

**Erläuterungen:**

2003 gegenüber 2002 192.000,0 T€ mehr  
 2004 gegenüber 2003 144.000,0 T€ weniger  
 Bund-Länder-Programm; Bundesanteil aus 15 04/234 10.

<b>697 14</b> - 2 961	<b>Zuschüsse an Unternehmen sowie Erlass der Altverbindlichkeiten (zur Weiterführung des Unternehmens und Sicherung von Arbeitsplätzen)</b>	<b>144.000,0</b>	<b>36.000,0</b>
--------------------------	---	------------------	-----------------

15 Allgemeine Finanzverwaltung  
 15 04 Wiederaufbauhilfe Hochwasser 2002

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

noch zu  
 697 14

**Erläuterungen:**

2003 gegenüber 2002 144.000,0 T€ mehr  
 2004 gegenüber 2003 108.000,0 T€ weniger  
 Bund-Länder-Programm; Bundesanteil aus 15 04/234 14.

**697 15 - 1 Fortsetzung der beruflichen 7.680,0 1.920,0**  
 961 **Erstausbildung**

**Erläuterungen:**

2003 gegenüber 2002 7.680,0 T€ mehr  
 2004 gegenüber 2003 5.760,0 T€ weniger  
 Bund-Länder-Programm; Bundesanteil aus 15 04/234 15.

**697 17 - 9 Erlass oder Teilerlass von 6.720,0 1.680,0**  
 961 **Investitionskrediten für zerstörtes  
 Anlagevermögen bei  
 landwirtschaftlichen Betrieben**

**Erläuterungen:**

2003 gegenüber 2002 6.720,0 T€ mehr  
 2004 gegenüber 2003 5.040,0 T€ weniger  
 Bund-Länder-Programm; Bundesanteil aus 15 04/234 17.

**Sonstige Ausgaben für Investitionen  
 und Investitionsförderungsmaßnahmen**

**883 21 - 7 Wiederherstellung der Infrastruktur in 576.000,0 144.000,0**  
 961 **den Kommunen von öffentlichen und  
 nichtöffentlichen Trägern  
 (Städtebauförderung, Straßen, Plätze,  
 Brücken, Kläranlagen, Sportanlagen,  
 soziale und gesundheitliche  
 Einrichtungen usw.)**

**Erläuterungen:**

2003 gegenüber 2002 576.000,0 T€ mehr  
 2004 gegenüber 2003 432.000,0 T€ weniger  
 Bund-Länder-Programm; Bundesanteil aus 15 04/334 21.

**883 22 - 6 Wiederherstellung der Infrastruktur im 249.600,0 62.400,0**  
 961 **ländlichen Raum (Deiche, Gewässer,  
 Trink- und Abwasser, land- und  
 forstwirtschaftliche Wege)**

**Erläuterungen:**

2003 gegenüber 2002 249.600,0 T€ mehr  
 2004 gegenüber 2003 187.200,0 T€ weniger  
 Bund-Länder-Programm; Bundesanteil aus 15 04/334 22.

15 Allgemeine Finanzverwaltung  
 15 04 Wiederaufbauhilfe Hochwasser 2002

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	
<b>883 23 - 5</b> 961	<b>Maßnahmen zur Beseitigung von Hochwasserschäden für die gemeinsam von Bund und Ländern finanzierten Einrichtungen aller Ressorts</b>		<b>19.200,0</b>	<b>4.800,0</b>
	<b>Erläuterungen:</b> 2003 gegenüber 2002 19.200,0 T€ mehr 2004 gegenüber 2003 14.400,0 T€ weniger Bund-Länder-Programm; Bundesanteil aus 15 04/334 23.			
<b>883 25 - 3</b> 961	<b>Beseitigung der Hochwasserschäden beim straßengebundenen ÖPNV Sachsen</b>		<b>48.000,0</b>	<b>12.000,0</b>
	<b>Erläuterungen:</b> 2003 gegenüber 2002 48.000,0 T€ mehr 2004 gegenüber 2003 36.000,0 T€ weniger Bund-Länder-Programm; Bundesanteil aus 15 04/334 25.			
<b>883 26 - 2</b> 961	<b>Beseitigung der Hochwasserschäden an Kulturgütern</b>		<b>48.000,0</b>	<b>12.000,0</b>
	<b>Erläuterungen:</b> 2003 gegenüber 2002 48.000,0 T€ mehr 2004 gegenüber 2003 36.000,0 T€ weniger Bund-Länder-Programm; Bundesanteil aus 15 04/334 26.			
<b>891 18 - 2</b> 961	<b>Beseitigung und Behebung von Hochwasserschäden an Wohngebäuden</b>		<b>240.000,0</b>	<b>60.000,0</b>
	<b>Erläuterungen:</b> 2003 gegenüber 2002 240.000,0 T€ mehr 2004 gegenüber 2003 180.000,0 T€ weniger Bund-Länder-Programm; Bundesanteil aus 15 04/334 18.			
<b>892 12 - 7</b> 961	<b>Sonderprogramm Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" für Infrastruktur und Investitionen im Bereich der gewerblichen Wirtschaft</b>		<b>81.600,0</b>	<b>20.400,0</b>
	<b>Erläuterungen:</b> 2003 gegenüber 2002 81.600,0 T€ mehr 2004 gegenüber 2003 61.200,0 T€ weniger Bund-Länder-Programm; Bundesanteil aus 15 04/334 12.			

**Titelgruppe(n)**

15 Allgemeine Finanzverwaltung  
 15 04 Wiederaufbauhilfe Hochwasser 2002

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

**51 EU-Programme**

**Erläuterungen:**

EU-Anteil für die EU-Programme aus 15 04/271 31 und 15 04/346 31.

<b>633 51</b> - 3 961	<b>Sonstige Zuweisungen an Kommunen aus EU-Programmen</b>		---	---
<b>689 51</b> - 6 961	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige aus EU-Programmen</b>		---	---
<b>720 51</b> - 7 961	<b>Bauausgaben zur Schadensbeseitigung aus EU-Programmen</b>		---	---
<b>812 51</b> - 6 961	<b>Investitionen zur Schadensbeseitigung aus EU-Programmen</b>		---	---
<b>883 51</b> - 0 961	<b>Zuweisungen für Investitionen an Kommunen aus EU-Programmen</b>		---	---
<b>893 51</b> - 8 961	<b>Zuschüsse für Investitionen an Sonstige aus EU-Programmen</b>		---	---
<b>Summe der Titelgruppe</b>			<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

**52 Landesprogramme, verbl.  
Fondsmittel nach § 2 Abs. 4  
AufhFG**

<b>547 52</b> - 7 961	<b>Sachausgaben</b>		<b>4.000,0</b>	<b>1.000,0</b>
<b>Erläuterungen:</b>				
2003 gegenüber 2002		4.000,0 T€	mehr	
2004 gegenüber 2003		3.000,0 T€	weniger	
<b>633 52</b> - 2 961	<b>Sonstige Zuweisungen an Kommunen aus nichtprogrammgebundenen Mitteln</b>		<b>8.000,0</b>	<b>2.000,0</b>

**Erläuterungen:**

2003 gegenüber 2002 8.000,0 T€ mehr  
 2004 gegenüber 2003 6.000,0 T€ weniger



15 Allgemeine Finanzverwaltung  
 15 04 Wiederaufbauhilfe Hochwasser 2002

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	
<b>689 52</b> - 5 961	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige aus nichtprogrammgebundenen Mitteln</b>		<b>8.000,0</b>	<b>2.000,0</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	2003 gegenüber 2002	8.000,0 T€	mehr	
	2004 gegenüber 2003	6.000,0 T€	weniger	
<b>720 52</b> - 6 961	<b>Bauausgaben zur Schadensbeseitigung aus nichtprogrammgebundenen Mitteln</b>		<b>320.000,0</b>	<b>80.000,0</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	2003 gegenüber 2002	320.000,0 T€	mehr	
	2004 gegenüber 2003	240.000,0 T€	weniger	
<b>812 52</b> - 5 961	<b>Investitionen zur Schadensbeseitigung aus nichtprogrammgebundenen Mitteln</b>		<b>12.800,0</b>	<b>3.200,0</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	2003 gegenüber 2002	12.800,0 T€	mehr	
	2004 gegenüber 2003	9.600,0 T€	weniger	
<b>883 52</b> - 9 961	<b>Zuweisungen für Investitionen an Kommunen aus nichtprogrammgebundenen Mitteln</b>		<b>200.000,0</b>	<b>50.000,0</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	2003 gegenüber 2002	200.000,0 T€	mehr	
	2004 gegenüber 2003	150.000,0 T€	weniger	
<b>893 52</b> - 7 961	<b>Zuschüsse für Investitionen an Sonstige aus nichtprogrammgebundenen Mitteln</b>		<b>264.800,0</b>	<b>66.200,0</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	2003 gegenüber 2002	264.800,0 T€	mehr	
	2004 gegenüber 2003	198.600,0 T€	weniger	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			<b>817.600,0</b>	<b>204.400,0</b>
<b>Gesamtausgaben</b>			<b>2.545.600,0</b>	<b>636.400,0</b>

15 Allgemeine Finanzverwaltung  
 15 04 Wiederaufbauhilfe Hochwasser 2002

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002 Ist 2001	Soll 2003	Soll 2004
		T€		

**Abschluss**

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen **1.885.600,0** **471.400,0**

Schuldenaufnahmen, Zuweisungen u. Zuschüsse f. Invest., bes. Finanzierungseinn. **660.000,0** **165.000,0**

---

**Gesamteinnahmen** **2.545.600,0** **636.400,0**

Sächliche Verwaltungsausgaben (51 - 54 ) **0,0** **4.000,0** **1.000,0**

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen **481.600,0** **120.400,0**

Baumaßnahmen **320.000,0** **80.000,0**

Sonstige Sachinvestitionen (81 - 82) **0,0** **12.800,0** **3.200,0**

Investitionsförderungsmaßnahmen (83 - 89) **0,0** **1.727.200,0** **431.800,0**

---

**Gesamtausgaben** **2.545.600,0** **636.400,0**

---

**Überschuss (+) / Zuschuss (-)** **0,0** **0,0**

15 Allgemeine Finanzverwaltung  
 15 10 Kapital und Schulden

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

**Erläuterungen:**

Im Kapitel 15 10 sind in der Hauptsache die Nettokreditaufnahme des Landes am Kreditmarkt, die Schuldaufnahmen beim Bund, die gesamten Schuldendienstleistungen, die Einnahmen aus Aktivkapitalien sowie die Einnahmen und Ausgaben aus der Inanspruchnahme aus Gewährleistungen veranschlagt.

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendiensten und dgl.**

<b>141 01 - 6</b> 680	<b>Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen</b>	<b>4.090,3</b> 7.404,5	<b>4.000,0</b>	<b>4.000,0</b>
--------------------------	---	---------------------------	----------------	----------------

Vgl. Vermerk bei 15 10/870 01.

In besonderen Fällen dürfen Gebühren für Verwaltung und Bearbeitung von den Isteinnahmen abgezogen werden.

**Erläuterungen:**

2003 gegenüber 2002 90,3 T€ weniger

Hauptbestandteil dieses Titels bilden Bürgschaftsentgelte aus den Wohnungsbauprogrammen und der Wirtschaft sowie Einnahmen aus Regressforderungen und Erlöse aus der Verwertung von Sicherheiten.

<b>162 01 - 0</b> 960	<b>Zinseinnahmen aus Girobeständen, Überbrückungskrediten, Festgeldanlagen und dgl.</b>	<b>20.528,4</b> 37.706,5	<b>5.000,0</b>	<b>5.000,0</b>
--------------------------	---	-----------------------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

2003 gegenüber 2002 15.528,4 T€ weniger

Weniger wegen gesunkenem Geldanlagevolumen.

Zinseinnahmen aus der Anlage Kassenmittel am Geldmarkt mit Ausnahme der Zinsen aus der Anlage der Mittel der Sondervermögen.

<b>162 02 - 9</b> 960	<b>Zinseinnahmen aus Sondervermögen</b>	---	---	---
		0,0		

Vgl. Vermerk bei 15 20/916 01.

**Erläuterungen:**

Nachweis von Zinseinnahmen, die außerhalb des Haushaltes liegen.

<b>162 04 - 7</b> 960	<b>Zinseinnahmen und Kursgewinne aus der Nutzung kurzfristiger Kapitalmarktmittel</b>	---	---	---
		0,0		

Vgl. Vermerk bei 15 10/575 04.

**Erläuterungen:**

Einnahmen aus der flexibleren und wirtschaftlicheren Nutzung kurzfristiger Kapitalmarktmittel, sachlicher Zusammenhang begründet die Erhöhung der Ausgabebefugnis bei 575 04.

<b>173 01 - 7</b> 872	<b>Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden</b>	---	---	---
		0,0		

**Erläuterungen:**

Die Rückflüsse gewährter Darlehen werden zunächst nur gering sein. In künftigen Haushaltsplänen werden entsprechend der Entwicklung Differenzierungen vorgenommen.

15 Allgemeine Finanzverwaltung  
 15 10 Kapital und Schulden

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	
182 01 - 6 872	<b>Darlehensrückflüsse von Sonstigen aus dem Inland</b>	--- 0,0	---	---
<b>Erläuterungen:</b> Vgl. Erläuterung zu 173 01.				
<b>Schuldenaufnahmen, Zuweisungen u. Zuschüsse f. Invest., bes. Finanzierungseinn.</b>				
325 01 - 4 920	<b>Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen inländischen Kreditmarkt</b>	<b>1.201.535,9</b> 930.644,2	<b>1.693.239,2</b>	<b>1.670.496,7</b>
Die Mittel sind übertragbar. In Höhe der nicht ausgeschöpften Kreditermächtigung kann eine Rücklage bei 15 10/911 01 gebildet werden. Die Nettokreditaufnahme reduziert sich um die gegenüber dem Haushaltsansatz im Vollzug zusätzlich vereinnahmten Steuereinnahmen, Einnahmen aus dem Länderfinanzausgleich sowie den Fehlbetrags-Bundesergänzungszuweisungen bis auf 127.823.000 EUR in 2003 und bis auf 76.693.800 EUR in 2004.				
<b>Erläuterungen:</b> 2003 gegenüber 2002           491.703,3 T€ mehr 2004 gegenüber 2003           22.742,5 T€ weniger				
Die Veranschlagung erfolgt gemäß § 15 Abs. 1 SÄHO netto, d. h. Tilgungsleistungen werden als Minusbetrag bei den Schuldenaufnahmen abgesetzt. Einnahmen aus Schuldenaufnahmen bei Sondervermögen (314) sowie aus Schuldenaufnahmen bei öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen (z. B. LTV (321)) werden zunächst in Anwendung der Ziffer 3.5. der Allgemeinen Hinweise zum Gruppierungsplan und zum Funktionsplan schwerpunktmäßig in diesem Titel erfasst. Bei Erreichen einer Dimension von 10 % des Titelvolumens hat die Veranschlagung in den jeweiligen anderen Titeln zu erfolgen.				
325 02 - 3 920	<b>Tilgungen von Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen inländischen Kreditmarkt</b>	<b>-1.022.583,8</b> -722.348,8	<b>-1.302.068,0</b>	<b>-1.286.200,0</b>
<b>Erläuterungen:</b> 2003 gegenüber 2002           279.484,2 T€ weniger 2004 gegenüber 2003           15.868,0 T€ mehr Vgl. Erläuterung zu 325 01.				
325 **	<b>Nettokreditaufnahme</b>	<b>178.952,2</b> 208.295,4	<b>391.171,2</b>	<b>384.296,7</b>
351 01 - 1 950	<b>Entnahme aus der Kassenverstärkungs- und Bürgschaftssicherungsrücklage</b>	--- 0,0	---	---
Vgl. Vermerk bei 15 10/870 01.				
382 01 - 4 960	<b>Zweckgebundene Einnahmen für den Bund aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen (Regress)</b>	--- 2.166,3	---	---
Vgl. Vermerk bei 15 10/982 01.				
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>203.570,9</b> 255.572,8	<b>400.171,2</b>	<b>393.296,7</b>

15 Allgemeine Finanzverwaltung  
 15 10 Kapital und Schulden

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

**Ausgaben**

**Sächliche Verwaltungsausgaben,  
 Ausgaben für den Schuldendienst**

<b>526 02 - 0</b>	<b>Kosten für Sachverständige und</b>	<b>25,6</b>	<b>25,6</b>	<b>25,6</b>
062	<b>Mitglieder von Fachbeiräten u. ä.</b>	0,0		
	<b>Ausschüssen</b>			

Einseitig deckungsfähig zu Lasten 15 10/870 01.

<b>546 46 - 4</b>	<b>Sächliche Verwaltungsausgaben im</b>	<b>---</b>	<b>---</b>	<b>---</b>
920	<b>Zusammenhang mit der Umstellung auf</b>	0,0		
	<b>den EURO</b>			

Einseitig deckungsfähig zu Lasten 15 10/575 02.

**Erläuterungen:**

Kosten der Währungsumstellung (Redenomination) bei den handelbaren Wertpapieren und anderen Schuldurkunden des Freistaates Sachsen.

<b>575 01 - 1</b>	<b>Zinsausgaben für kurzfristige (Kassen-)</b>	<b>7.260,3</b>	<b>10.000,0</b>	<b>12.000,0</b>
920	<b>Kredite</b>	189,3		

Gegenseitig deckungsfähig mit 15 10/575 02, 15 10/575 03, 15 10/575 04, 15 10/575 05.

**Erläuterungen:**

2003 gegenüber 2002 2.739,7 T€ mehr  
 2004 gegenüber 2003 2.000,0 T€ mehr

Bei diesem Titel werden die Zinsausgaben für Kassenverstärkungskredite (§ 18 Abs. 2 Nr. 2 SäHO) nachgewiesen.

<b>575 02 - 0</b>	<b>Ausgaben aus Anlass der Beschaffung</b>	<b>11.043,9</b>	<b>12.000,0</b>	<b>12.000,0</b>
920	<b>von Mitteln im Wege des Kredits</b>	1.715,3		

Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 15 10/546 46.

Vgl. Vermerk bei 15 10/575 01.

**Erläuterungen:**

2003 gegenüber 2002 956,1 T€ mehr  
 2003 mehr wegen höherer Bruttokreditaufnahme infolge höherer Tilgungsleistungen.  
 Ausgaben für Disagio.

<b>575 03 - 9</b>	<b>Zinsausgaben am sonstigen inländischen</b>	<b>657.396,0</b>	<b>602.900,0</b>	<b>610.700,0</b>
920	<b>Kreditmarkt (für überjährige Kredite)</b>	587.529,5		

Vgl. Vermerk bei 15 03/631 02.

Vgl. Vermerk bei 15 10/575 01.

**Erläuterungen:**

2003 gegenüber 2002 54.496,0 T€ weniger  
 2004 gegenüber 2003 7.800,0 T€ mehr

Es handelt sich um die Zinsausgaben für Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen inländischen Kreditmarkt zur Haushaltsfinanzierung (vgl. 15 10/325 01).

15 Allgemeine Finanzverwaltung  
 15 10 Kapital und Schulden

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

575 04 - 8 920	<b>Zinsausgaben am sonstigen inländischen Kreditmarkt für unterjährige Kredite, außer Kassenkredite</b>	<b>17.895,2 0,0</b>	<b>17.000,0</b>	<b>18.000,0</b>
-------------------	---	-------------------------	-----------------	-----------------

Vgl. Vermerk bei 15 10/575 01.

Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 15 10/162 04.

**Erläuterungen:**

2003 gegenüber 2002 895,2 T€ weniger

2004 gegenüber 2003 1.000,0 T€ mehr

2003 weniger wegen der Reduzierung des Kreditvolumens.

2004 mehr wegen steigendem Zinssatz.

Ausgaben für kurzfristige Kreditmarktmittel zur flexibleren und wirtschaftlicheren Nutzung des Kapitalmarktes (z. B. zeitweiliger Rückkauf von Wertpapieren).

Der sachliche Bezug begründet die Erhöhung der Ausgabebefugnis um die Einnahmen in Titel 162 04.

575 05 - 7 920	<b>Ausgaben zur Steuerung des Zinsänderungsrisikos</b>	---	---	---
		0,0		

Vgl. Vermerk bei 15 10/575 01.

**Erläuterungen:**

Ausgaben für ergänzende Vereinbarungen insbesondere zusätzlicher Zinsvereinbarungen zur Steuerung der Liquiditäts- und Zinsänderungsrisiken sowie zur Erzielung günstigerer Konditionen.

Einnahmen, die im Ergebnis der Zinskostenminimierung entstehen, fließen entsprechend ihrer Zielstellung den Ausgaben zu und vermindern diese.

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

863 01 - 2 872	<b>Darlehen an Sonstige im Inland</b>	---	---	---
		0,0		

**Erläuterungen:**

Entsprechend dem Ressortprinzip werden (zinsgünstige) Darlehen an Gemeinden ect. in den jeweiligen Einzelplänen veranschlagt und als Zuwendungen ausgereicht. Bei diesem Titel handelt es sich um einen vorsorglichen Auffangtitel (Leertitel).

870 01 - 3 680	<b>Inanspruchnahme aus Gewährleistungen</b>	<b>51.129,2 25.159,4</b>	<b>35.000,0</b>	<b>50.000,0</b>
-------------------	---	------------------------------	-----------------	-----------------

Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 15 10/526 02.

Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 15 10/911 01.

Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 15 10/141 01.

Die Ausgabebefugnis erhöht sich ferner um die Einnahme bei 15 10/351 01.

Die Mittel können auch zur Abwendung von Schadensfällen und zur Realisierung von Sicherheiten verwendet werden. Nicht verbrauchte Mittel können zur Verwendung in späteren Haushaltsjahren der Kassenverstärkungs- und Bürgschaftssicherungsrücklage (15 10/911 01) zugeführt werden.

**Erläuterungen:**

2003 gegenüber 2002 16.129,2 T€ weniger

2004 gegenüber 2003 15.000,0 T€ mehr

Bei der Veranschlagung wurde von einer geschätzten Ausfallquote ausgegangen.

15 Allgemeine Finanzverwaltung  
 15 10 Kapital und Schulden

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

**Besondere Finanzierungsausgaben**

<b>911 01 - 4</b>	<b>Zuführung an die Kassenverstärkungs-</b>	<b>7.669,4</b>	---	---
950	<b>und Bürgschaftssicherungsrücklage</b>	12.782,3		

Einseitig deckungsfähig zu Lasten 15 10/870 01.

Die Ausgaben sind übertragbar.

**Erläuterungen:**

Vorsorge für gefährdete Unternehmen, die sich bei der Hausbank in Kreditüberwachung befinden und ggf. zur Inanspruchnahme führen können.

<b>982 01 - 8</b>	<b>Auszahlung der Regresseinnahmen an</b>	---	---	---
960	<b>den Bund</b>	2.166,3		

Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 15 10/382 01.

Die Ausgaben sind übertragbar.

---

<b>Gesamtausgaben</b>	<b>752.419,6</b>	<b>676.925,6</b>	<b>702.725,6</b>
	629.542,1		

15 Allgemeine Finanzverwaltung

15 10 Kapital und Schulden

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002 Ist 2001	Soll 2003	Soll 2004
		T€		

**Abschluss**

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus  
Schuldendiensten und dgl. **24.618,7** **9.000,0** **9.000,0**  
45.111,1

Schuldenaufnahmen, Zuweisungen u. Zuschüsse f.  
Invest., bes. Finanzierungseinn. **178.952,2** **391.171,2** **384.296,7**  
210.461,7

---

**Gesamteinnahmen** **203.570,9** **400.171,2** **393.296,7**  
255.572,8

Sächliche Verwaltungsausgaben (51 - 54 ) **25,6** **25,6** **25,6**  
0,0

Ausgaben für den Schuldendienst (56 - 59) **693.595,5** **641.900,0** **652.700,0**  
589.434,1

Investitionsförderungsmaßnahmen (83 - 89) **51.129,2** **35.000,0** **50.000,0**  
25.159,4

Besondere Finanzierungsausgaben **7.669,4** --- ---  
14.948,6

---

**Gesamtausgaben** **752.419,6** **676.925,6** **702.725,6**  
629.542,1

---

**Überschuss (+) / Zuschuss (-)** **-276.754,4** **-309.428,9**



15 Allgemeine Finanzverwaltung  
 15 20 Staatsvermögen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

**Erläuterungen:**

Einnahmen und Ausgaben die in der Erfassung, Verwaltung und Bewirtschaftung des Staatsvermögens einschließlich des Grunderwerbs für die Hochschulen begründet sind.

**Einnahmen**

**Schuldenaufnahmen, Zuweisungen u.  
 Zuschüsse f. Invest., bes.  
 Finanzierungseinn.**

331 01 - 5	Zuweisungen des Bundes für die	---	---	---
950	zusätzliche Förderung des Grunderwerbs für die Hochschulen	1.524,3		

Vgl. Vermerk bei 15 20/916 03.

**Erläuterungen:**

Der Zuschuss des Bundes gemäß §§ 3 und 8 HBFG in Höhe von 50 % der Gesamterwerbskosten wird hier vereinnahmt.

356 01 - 5	Abführung aus dem Grundstock	---	---	---
950		0,0		

356 03 - 3	Abführung aus dem Grundstock zur	---	***	***
950	Verstärkung der Ausgaben bei Kapitel 14 01 bis 14 20 für staatliche Hochbaumaßnahmen zur Unterbringung von Landesbehörden sowie zum Bauunterhalt Staatlicher Schlösser	0,0		

---

<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>1.524,3</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
------------------------	--	----------------	------------	------------

---

15 Allgemeine Finanzverwaltung  
 15 20 Staatsvermögen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

**Erläuterungen:**

Die bisher im Kapitel 15 20 veranschlagten Ausgaben sind mit Ausnahme des Grundstocks an anderen Stellen des Staatshaushaltes eingestellt. Dies betrifft insbesondere die Veranschlagung von Ausgaben der Staatlichen Schlossbetriebe (vormals Kapitel 15 20 Titelgruppen 51 bis 53 sowie Kapitel 15 20 Titel 517 11) die nunmehr bei Kapitel 04 15 bzw. im Einzelplan 14, sowie von Ausgaben für die Liegenschaftsverwaltung (vormals u. a. Kapitel 15 20 Titel 526 02 und 526 04), die zukünftig in Kapitel 04 11 im Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement erfolgen.

**Ausgaben**

**Sächliche Verwaltungsausgaben,  
 Ausgaben für den Schuldendienst**

<b>517 11 - 9</b>	<b>Bewirtschaftung der Grundstücke,</b>	<b>2.748,2</b>	<b>***</b>	<b>***</b>
871	<b>Gebäude und Räume der von der Schlösserverwaltung verwalteten Liegenschaften</b>	2.150,4		

<b>519 01 - 9</b>	<b>Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen</b>	<b>204,5</b>	<b>***</b>	<b>***</b>
871		179,0		

**Erläuterungen:**

<b>526 01 - 0</b>	<b>Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	<b>260,8</b>	<b>***</b>	<b>***</b>
871		27,0		

<b>526 02 - 9</b>	<b>Kosten für Sachverständige und Mitglieder von Fachbeiräten u. ä. Ausschüssen</b>	<b>306,8</b>	<b>***</b>	<b>***</b>
871		1.202,5		

**Ausgaben für Zuweisungen und  
 Zuschüsse mit Ausnahme für  
 Investitionen**

<b>685 01 - 7</b>	<b>Entwicklungsgruppe Staatliche Liegenschaften</b>	<b>1.533,9</b>	<b>***</b>	<b>***</b>
871		586,9		

**Erläuterungen:**

**Besondere Finanzierungsausgaben**

<b>916 01 - 8</b>	<b>Zuführung an den Grundstock</b>	<b>---</b>	<b>---</b>	<b>---</b>
950		0,0		

Einseitig deckungsfähig zu Lasten 14 20/713 91.

Einseitig deckungsfähig zu Lasten 15 21/831 02.

Mit Einwilligung des SMF kann die Ausgabebefugnis um die Isteinnahme bei 15 10/162 02 erhöht werden.

**Erläuterungen:**

Zuführungen an den Grundstock insbesondere auch für Kommunalabgaben und Erschließungskosten für landeseigene Liegenschaften (siehe Haushaltsgesetz 2003/2004 § 11 Abs. 7).

15 Allgemeine Finanzverwaltung  
 15 20 Staatsvermögen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

916 03 - 6	Zuführung an den Grundstock zum	---	---	---
950	Erwerb von Grundstücken für die Hochschulen	3.048,6		

Einseitig deckungsfähig bis zur Höhe der entsprechenden Komplementärmittel zu Lasten 14 20/713 91.  
 Die Ausgabefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 15 20/331 01.

---

<b>Gesamtausgaben</b>	<b>5.054,1</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
	7.194,5		

---

15 Allgemeine Finanzverwaltung  
 15 20 Staatsvermögen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002 Ist 2001	Soll 2003	Soll 2004
		T€		

**Abschluss**

Schuldenaufnahmen, Zuweisungen u. Zuschüsse f.  
 Invest., bes. Finanzierungseinn. ---  
 1.524,3

**Gesamteinnahmen**

1.524,3

Sächliche Verwaltungsausgaben (51 - 54 )                      **3.520,2**                      **0,0**                      **0,0**  
 3.558,9

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit  
 Ausnahme für Investitionen                      **1.533,9**                      **0,0**                      **0,0**  
 586,9

Besondere Finanzierungsausgaben                      ---                      ---                      ---  
 3.048,6

**Gesamtausgaben**

**5.054,1**                      **0,0**                      **0,0**  
 7.194,5

**Überschuss (+) / Zuschuss (-)**                      **0,0**                      **0,0**

15 Allgemeine Finanzverwaltung  
15 21 Betriebe und Beteiligungen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

**Erläuterungen:**

In diesem Kapitel sind bei den Einnahmen die Gewinnausschüttungen und Schuldendienste der Unternehmen, an deren Kapital und Gewinn der Freistaat Sachsen beteiligt ist (§§ 65, 104 Abs. 3 SÄHO), veranschlagt.

Die Ausgaben umfassen die erforderlichen Zuschüsse, Darlehen, Kapitalausstattungen und Kapitalerhöhungen für Unternehmen des privaten und des öffentlichen Rechts, an denen der Freistaat Sachsen unmittelbar beteiligt ist bzw. eine Beteiligung in Aussicht genommen ist. Vgl. auch Anlage E zu Einzelplan 15 "Sondervermögen Grundstock" Titel 131 01 und 831 01.

1. Leipziger Messe GmbH, Leipzig
2. Flughafen Leipzig/Halle GmbH, Leipzig
3. Flughafen Dresden GmbH, Dresden
4. Mitteldeutsche Medienförderung GmbH, Leipzig
5. Sachsen-Finanzverband, Leipzig
6. Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt/Main
7. Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH, Dresden
8. Sächsische Lotto-GmbH, Leipzig
9. Sächsische Binnenhäfen Oberelbe GmbH, Dresden
10. Sächsische Landsiedlung GmbH - SLS, Meißen
11. Sächsische Staatsbäder GmbH, Bad Elster
12. Staatliche Porzellan-Manufaktur Meissen GmbH, Meißen
13. Sächsische Dampfschiffahrts-GmbH, Dresden
14. DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau- GmbH, Berlin
15. Mitteldeutsche Flughafen AG, Leipzig
16. HIS Hochschul-Informationen-System GmbH, Hannover
17. UFZ Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle GmbH, Leipzig
18. Neue Länder Grundstücksverwertung und Verwaltung GmbH i.L., Berlin
19. LSEG Landessiedlungs- und Entwicklungsgesellschaft Sachsen mbH, Dresden
20. Fachinformationszentrum Karlsruhe, Gesellschaft für wissenschaftlich-technische Information mbH, Karlsruhe
21. FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gemeinnützige GmbH, Grünwald
22. Sächsische Spielbanken-GmbH & Co. KG, Leipzig
23. Sächsische Spielbankenbeteiligungs-GmbH, Leipzig
24. Galerie für Zeitgenössische Kunst Leipzig gGmbH, Leipzig
25. ekz.bibliotheksservice GmbH, Reutlingen
26. Zentrum Mikroelektronik Dresden AG, Dresden
27. Süddeutsche Klassenlotterie, Anstalt des öffentlichen Rechts, München
28. S-Bahn Tunnel Leipzig GmbH i. L., Leipzig
29. Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH, Bonn
30. Deutsch-Polnische Wirtschaftsförderungsgesellschaft AG, Landsberg/Warthe
31. Management-Holding Sachsen GmbH i.L., Leipzig
32. IIC The New German Länder Industrial Investment Council GmbH, Berlin
33. Trägergesellschaft Deutscher Pavillon mbH i. L., Hannover
34. Trägergesellschaft "Ältere Arbeitnehmer aus Treuhandunternehmen in Sachsen" mbH, i. L., Dresden
35. EEX European Energy Exchange AG, Leipzig
36. Augustusburg/Scharfenstein/Lichtenwalde Schlossbetriebsgesellschaft mbH, Augustusburg
37. Festung Königstein Betriebsgesellschaft mbH, Königstein
38. LISt Gesellschaft für Straßenwesen und ingenieurtechnische Dienstleistungen mbH, Rochlitz
39. FISCUS GmbH, Bonn
40. Leipzig, Freistaat Sachsen und Partnerstädte GmbH, Leipzig

**Anmerkung:**

Der Finanzbedarf bei den unter Nrn. 7, 14, 28, 30, 33 und 38 genannten Beteiligungen ist im Epl. 07, bei der unter Nr. 10 genannten Beteiligung im Epl. 09, bei den unter Nrn. 16, 17, 20, 24, 25 und 29 genannten Beteiligungen im Epl. 12, bei der unter Nr. 21 genannten Beteiligung im Epl. 05 und bei der unter Nr. 39 genannten Beteiligung im Epl. 04 zu veranschlagen.

Der Finanzbedarf der unter Nr. 1, 2, 4, 5, 8, 9, 11, 12, 15, 32, 36 und 40 genannten Beteiligungen ist in der Anlage D zu Kapitel 15 21 dargestellt.

Die unmittelbaren Beteiligungen, deren Finanzbedarf in Kapitel 15 21 veranschlagt ist, werden in dem jeweiligen Titel erläutert.

15 Allgemeine Finanzverwaltung  
 15 21 Betriebe und Beteiligungen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen  
 aus Schuldendiensten und dgl.**

<b>119 49 - 5</b>	<b>Vermischte Einnahmen</b>	<b>11,2</b>	---	---
871		0,0		

**Erläuterungen:**

Der Titel dient dem Nachweis von Steuererstattungsbeträgen und sonstigen vermischten Einnahmen.

<b>121 02 - 6</b>	<b>Gewinnausschüttungen von</b>	<b>19.313,0</b>	<b>2.000,0</b>	<b>2.000,0</b>
872	<b>Unternehmen des öffentlichen Rechts</b>	9.886,6		

**Erläuterungen:**

2003 gegenüber 2002 17.313,0 T€ weniger

Veranschlagt sind die voraussichtlichen Zins- und Dividendenzahlungen aus der Beteiligung am Sachsen-Finanzverband.

<b>121 03 - 5</b>	<b>Gewinnausschüttungen von</b>	<b>255,6</b>	---	---
872	<b>Unternehmen des privaten Rechts</b>	9,1		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt ist der voraussichtliche Gewinnanteil an den Spielbanken.

<b>123 01 - 5</b>	<b>Erträge aus</b>	<b>71.580,9</b>	<b>77.000,0</b>	<b>79.000,0</b>
856	<b>Staatslotterieveranstaltungen</b>	78.610,2		

Die Ausgabebefugnis bei 05 19/686 01 bemisst sich nach der Mehreinnahme bei 15 21/123 01 bis zur Höhe von 12% des gegenüber dem Jahr 2001 erzielten Mehrerlöses aus Spieleinsätzen der Oddset-Sportwette nach Maßgabe des Staatsvertrages über die Bereitstellung von Mitteln aus den Oddset Sportwetten für gemeinnützige Zwecke im Zusammenhang mit der Veranstaltung der FIFA Fußball Weltmeisterschaft Deutschland 2006.

**Erläuterungen:**

2003 gegenüber 2002 5.419,1 T€ mehr

2004 gegenüber 2003 2.000,0 T€ mehr

Veranschlagt ist der voraussichtliche Gewinnanteil aus der zusammen mit Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz und Thüringen betriebenen Süddeutschen Klassenlotterie (2003: 2,5 Mio. €; 2004: 2,5 Mio. €) sowie aus den Staatslotterien der Sächsischen LottogmbH (2003: 74,5 Mio. €; 2004: 76,5 Mio. €).

Nach dem Staatslotteriegesezt sollen aus dem Reingewinn die Bereiche Sport, Kultur, Umwelt, Jugend und Wohlfahrtspflege gefördert werden. Die entsprechenden Ausgaben sind in den Epl. 05, 08, 09 und 12 veranschlagt.

<b>134 01 - 2</b>	<b>Kapitalrückzahlungen von</b>	---	---	---
872	<b>Unternehmen des privaten Rechts</b>	0,0		

<b>162 01 - 7</b>	<b>Zinseinnahmen aus den Darlehen an</b>	<b>219,3</b>	<b>323,5</b>	<b>306,4</b>
872	<b>Unternehmen des privaten Rechts</b>	145,3		

Vgl. Vermerk bei 15 21/862 01.

**Erläuterungen:**

2003 gegenüber 2002 104,2 T€ mehr

Die vom Freistaat Sachsen an seine Beteiligungsunternehmen ausgereichten Investitionsdarlehen sind in Abhängigkeit von der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage zu verzinsen.

15 Allgemeine Finanzverwaltung  
 15 21 Betriebe und Beteiligungen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

<b>182 01 - 3</b>	<b>Darlehensrückflüsse von Unternehmen</b>	<b>255,6</b>	<b>400,0</b>	<b>400,0</b>
872	<b>des privaten Rechts</b>	388,6		

Vgl. Vermerk bei 15 21/862 01.

**Erläuterungen:**

2003 gegenüber 2002 144,4 T€ mehr

Die vom Freistaat Sachsen an seine Beteiligungsunternehmen ausgereichten Investitionsdarlehen sind in Abhängigkeit von der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage zu tilgen.

**Einnahmen aus Zuweisungen und  
 Zuschüssen mit Ausnahme für  
 Investitionen**

<b>281 02 - 2</b>	<b>Erstattung von Zuschüssen für</b>	---	---	---
872	<b>Investitionen an Unternehmen des privaten Rechts</b>	0,0		

Vgl. Vermerk bei 15 21/892 01.

**Erläuterungen:**

Erstattung der vom Freistaat Sachsen an die Sächsische Staatsbäder GmbH und die Leipziger Messe GmbH ausgereichten Zuschüsse für Investitionen.

<b>281 03 - 1</b>	<b>Erstattung von Zuschüssen für laufende</b>	---	---	---
872	<b>Zwecke an Unternehmen des privaten Rechts</b>	0,0		

Vgl. Vermerk bei 15 21/682 01.

**Erläuterungen:**

Erstattung der vom Freistaat Sachsen an die Sächsische Staatsbäder GmbH und die Leipziger Messe GmbH ausgereichten Zuschüsse für laufende Zwecke.

---

<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>91.635,8</b>	<b>79.723,5</b>	<b>81.706,4</b>
	89.039,8		

---

15 Allgemeine Finanzverwaltung  
 15 21 Betriebe und Beteiligungen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002 Ist 2001	Soll 2003	Soll 2004
		T€		

**Ausgaben**

**Sächliche Verwaltungsausgaben,  
 Ausgaben für den Schuldendienst**

**526 02 - 7** **Kosten für Sachverständige und** **521,0** **---**  
 872 **Mitglieder von Fachbeiräten u. ä.**  
**Ausschüssen**

**Erläuterungen:**

2003 gegenüber 2002 521,0 T€ mehr  
 Veranschlagt sind Ausgaben für Gutachten im Bereich der Beteiligungsverwaltung

**Ausgaben für Zuweisungen und  
 Zuschüsse mit Ausnahme für  
 Investitionen**

**682 01 - 8** **Zuschüsse für laufende Zwecke an** **11.685,6** **11.704,0** **11.455,9**  
 872 **Unternehmen des privaten Rechts** **11.202,8**

Gegenseitig deckungsfähig mit 15 21/682 02.  
 Einseitig deckungsfähig zu Lasten 15 21/831 01.  
 Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 15 21/281 03.

**Erläuterungen:**

2004 gegenüber 2003 248,1 T€ weniger  
 Dieser Titel wurde umgesetzt von 15 21/683 01.

		2003 T€	2004 T€
1.	Leipziger Messe GmbH	5.500,0	6.500,0
2.	Sächsische Staatsbäder GmbH	3.957,3	3.669,2
3.	Augustusburg/Scharfenstein/Lichtenwalde Schlossbetriebsgesellschaft mbH	400,0	390,0
4.	IIC The New German Länder Industrial Investment Council GmbH	596,7	596,7
5.	Mitteldeutsche Medienförderung GmbH	300,0	300,0
6.	Leipzig, Freistaat Sachsen und Partnerstädte GmbH	950,0	
<b>Summe</b>		<b>11.704,0</b>	<b>11.455,9</b>

**682 02 - 7** **Zinszuschüsse für Darlehen an** **---** **---**  
 872 **Unternehmen des privaten Rechts** **0,0**

Vgl. Vermerk bei 15 21/682 01.

**Erläuterungen:**

Dieser Titel wurde umgesetzt von 15 21/683 02.

**682 04 - 5** **Zuschuss an die New German Länder** **1.022,6** **\*\*\*** **\*\*\***  
 872 **Industrial Investment Council GmbH** **0,0**  
**(IIC)**



15 Allgemeine Finanzverwaltung  
 15 21 Betriebe und Beteiligungen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

noch zu  
 682 04

**Erläuterungen:**

Dieser Titel wurde umgesetzt von 07 03/682 04.

Titel wurde im Rahmen des Haushaltsvollzuges 2001/2002 umgesetzt nach 15 21/683 01 (jetzt 15 21/682 01). Veranschlagung erfolgt dort.

<b>682 05</b> - 4	<b>Zuweisungen für laufende Zwecke zur</b>			
961	<b>Beseitigung der Hochwasserschäden</b>		---	---

Vgl. Ausgabevermerk bei Kapitel 15 04.

**Sonstige Ausgaben für Investitionen  
 und Investitionsförderungsmaßnahmen**

<b>831 01</b> - 8	<b>Kapitalzuführungen an Unternehmen</b>	<b>83.306,8</b>	<b>25.210,9</b>	<b>36.561,9</b>
872	<b>des privaten Rechts</b>	19.098,4		

15 Allgemeine Finanzverwaltung  
 15 21 Betriebe und Beteiligungen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

noch zu  
831 01

Die Titel 15 21/831 01, 15 21/831 02, 15 21/862 01 und 15 21/892 01 sind gegenseitig deckungsfähig. Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 15 21/682 01.

Ausgaben in Höhe von 10.581,5 T€ 2003 und in Höhe von 4.276,7 T€ 2004 werden ausschließlich für Infrastrukturinvestitionen vorgesehene Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen (IfG-SoBEZ, veranschlagt bei 15 28/211 04) geleistet.

2003: Ausgaben in Höhe von 5.240,0 T€ für die Leipzig, Freistaat Sachsen und Partnerstädte GmbH sind gesperrt. Darüber hinaus sind die Zuführungen an die Mitteldeutsche Medienförderung GmbH (MDM) gesperrt.

2004: Ausgaben in Höhe von 7.210,0 T€ für die Leipzig, Freistaat Sachsen und Partnerstädte GmbH sind gesperrt. Darüber hinaus sind die Zuführungen an die Mitteldeutsche Medienförderung GmbH gesperrt.

Die Aufhebung der Mittelsperre für die Leipzig, Freistaat Sachsen und Partnerstädte GmbH kann in Abhängigkeit vom Ergebnis der nationalen Bewerbung zur Ausrichtung der Olympischen Sommerspiele 2012 durch das Sächsische Staatsministerium der Finanzen erfolgen.

Die Aufhebung der Mittelsperre für die MDM kann durch das Sächsische Staatsministerium der Finanzen erfolgen, soweit die MDM einen entsprechenden Liquiditätsbedarf nachweist.

Ferner können Kapitalzuführungen durch Umwandlung aus dem Einzelplan 15 gewährter Darlehen erfolgen.

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2003 T€	2004 T€
Gesamtbetrag:	<b>6.806,0</b>	
davon fällig:		
2004 bis zu		
2005 bis zu	3.538,0	
2006 bis zu	3.268,0	
2007 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

2003 gegenüber 2002	58.095,9 T€	weniger
2004 gegenüber 2003	11.351,0 T€	mehr

		2003 T€	2004 T€
1.	Flughafen Leipzig/Halle GmbH	273,0	129,0
2.	Mitteldeutsche Flughafen AG	7.936,1	17.611,9
3.	Sächsische Binnenhäfen Oberelbe GmbH	2.556,5	255,7
4.	Leipziger Messe GmbH	2.000,0	2.150,0
5.	Mitteldeutsche Medienförderung GmbH	2.205,3	2.205,3
6.	Leipzig, Freistaat Sachsen und Partnerstädte GmbH	5.240,0	7.210,0
7.	Sächsische Lotto GmbH	5.000,0	7.000,0
	<b>Summe</b>	<b>25.210,9</b>	<b>36.561,9</b>

	Gesamt	Davon noch abzudecken:				
		2003 T€	2004 T€	2005 T€	2006 T€	2007 ff. T€
Ist VE bis 2001	21.917,1	14.101,0	7.816,1	0,0	0,0	0,0
Soll VE 2002						
Soll VE 2003	6.806,0			3.538,0	3.268,0	
Soll VE 2004						
Verpfl. aus VE		<b>14.101,0</b>	<b>7.816,1</b>	<b>3.538,0</b>	<b>3.268,0</b>	<b>0,0</b>

15 Allgemeine Finanzverwaltung  
 15 21 Betriebe und Beteiligungen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

<b>831 02 - 7</b>	<b>Kapitalzuführungen an Unternehmen</b>	<b>65.000,0</b>	<b>36.400,0</b>	<b>62.800,0</b>
859	<b>des öffentlichen Rechts</b>	63,5		

Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 15 20/916 01.

Vgl. Vermerk bei 15 21/831 01.

**Erläuterungen:**

2003 gegenüber 2002 28.600,0 T€ weniger  
 2004 gegenüber 2003 26.400,0 T€ mehr

Veranschlagt sind Kapitalzuführungen bei Anstalten des öffentlichen Rechts an denen der Freistaat Sachsen beteiligt ist.

	Gesamt	Davon noch abzudecken:				
		2003 T€	2004 T€	2005 T€	2006 T€	2007 ff. T€
Ist VE bis 2001	2.556,5	2.556,5	0,0	0,0	0,0	0,0
Soll VE 2002						
Soll VE 2003						
Soll VE 2004						
Verpfl. aus VE		<b>2.556,5</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

<b>862 01 - 0</b>	<b>Darlehen an Unternehmen des privaten</b>	<b>592,6</b>	---	---
872	<b>Rechts</b>	11.955,8		

Vgl. Vermerk bei 15 21/831 01.

Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei 15 21/162 01 und 15 21/182 01.

<b>892 01 - 4</b>	<b>Zuschüsse für Investitionen an</b>	<b>3.223,1</b>	<b>743,0</b>	<b>1.026,0</b>
872	<b>Unternehmen des privaten Rechts</b>	17,3		



15 Allgemeine Finanzverwaltung  
 15 21 Betriebe und Beteiligungen

Titel  FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002 Ist 2001	Soll 2003	Soll 2004
		TE		
<b>Abschluss</b>				
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendiensten und dgl.	<b>91.635,8</b> 89.039,8	<b>79.723,5</b>	<b>81.706,4</b>
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	--- 0,0	---	---
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>91.635,8</b> 89.039,8	<b>79.723,5</b>	<b>81.706,4</b>
	Sächliche Verwaltungsausgaben (51 - 54 )	<b>0,0</b>	<b>521,0</b>	---
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	<b>12.708,2</b> 11.202,8	<b>11.704,0</b>	<b>11.455,9</b>
	Investitionsförderungsmaßnahmen (83 - 89)	<b>152.122,5</b> 31.134,9	<b>62.353,9</b>	<b>100.387,9</b>
	Verpflichtungsermächtigung		6.806,0	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>164.830,7</b> 42.337,8	<b>74.578,9</b>	<b>111.843,8</b>
	Verpflichtungsermächtigung		6.806,0	
	<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>5.144,6</b>	<b>-30.137,4</b>



15 Allgemeine Finanzverwaltung  
 15 28 Bundesstaatlicher Finanzausgleich

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

**Erläuterungen:**

Nach Auslaufen der Übergangsbestimmungen gemäß Art. 7 Abs. 3 des Einigungsvertrages finden die Regelungen für den neuen gesamtstaatlichen Finanzausgleich entsprechend Artikel 33 des Gesetzes vom 23.06.1993 (BGBl. I, S. 944, 977), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 23.12.1997 (BGBl. I Nr. 86, S. 3125), ab dem Jahre 1998 für den Bund und Länder Anwendung.

**Einnahmen**

**Einnahmen aus Zuweisungen und  
Zuschüssen mit Ausnahme für  
Investitionen**

<b>211 02</b> - 2	<b>Sonderbedarfs-</b>		---	---
910	<b>Bundesergänzungszuweisung wegen überdurchschnittlich hoher Kosten der politischen Führung</b>			

<b>211 03</b> - 1	<b>Fehlbetrags-</b>	<b>501.577,3</b>	<b>453.000,0</b>	<b>460.000,0</b>
910	<b>Bundesergänzungszuweisungen</b>	455.945,6		

**Erläuterungen:**

2003 gegenüber 2002 48.577,3 T€ weniger  
 2004 gegenüber 2003 7.000,0 T€ mehr

Dieser Titel wurde umgesetzt von 15 03/211 03.

Der Freistaat erhält im Finanzplanungszeitraum entsprechend § 11 Abs. 2 des Finanzausgleichsgesetzes vom 23.6.1993 (BGBl. I, S. 944 ff.) jährlich Fehlbetrags-Bundesergänzungszuweisungen.  
 Die Berechnung der Fehlbetrags-BEZ erfolgte auf der Basis der Ergebnisse des Arbeitskreises "Steuerschätzung".  
 Titel wurde umgesetzt aus 15 03/211 03.

<b>211 04</b> - 0	<b>Sonderbedarfs-</b>	<b>1.870.305,7</b>	<b>2.752.284,2</b>	<b>2.752.284,2</b>
910	<b>Bundesergänzungszuweisungen</b>	1.870.305,7		

**Erläuterungen:**

2003 gegenüber 2002 881.978,5 T€ mehr

Dieser Titel wurde umgesetzt von 15 03/211 04.

Zum Abbau teilungsbedingter Sonderbelastungen sowie zum Ausgleich unterproportionaler kommunaler Finanzkraft erhält der Freistaat Sachsen in den Jahren 2003 und 2004 gemäß § 11 Abs. 4 des Finanzausgleichsgesetzes vom 23.6.1993 (BGBl. I, S. 944 ff.) zuletzt geändert durch Art.1 Ziffer 2 des Solidarpaktfortführungsgesetzes - SFG vom 20.12.2001 (BGBl. I, S. 3955) Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen in Höhe von jährlich 2.752.284,2 T€.

Der Betrag, der dem Freistaat Sachsen bis einschließlich 2001 gemäß Abs. 1 des Gesetzes zum Ausgleich unterschiedlicher Wirtschaftskraft und zur Förderung des wirtschaftlichen Wachstums in den neuen Ländern (Investitionsförderungsgesetz Aufbau Ost) vom 23. Juni 1993 (BGBl. I S. 944, 982), das zuletzt durch Artikel 2 SFG geändert wurde, zuzufloss (881.978,0 T€), soll weiterhin für Zwecke des Infrastrukturaufbaus verausgabt werden (IfG-SoBEZ). Auf § 4 HG 2003/2004 wird verwiesen.

<b>212 01</b> - 2	<b>Zuweisungen aus dem Finanzausgleich unter den Ländern</b>	<b>1.179.039,1</b>	<b>975.000,0</b>	<b>1.060.000,0</b>
910		1.194.127,3		

**Erläuterungen:**

2003 gegenüber 2002 204.039,1 T€ weniger  
 2004 gegenüber 2003 85.000,0 T€ mehr

<b>213 01</b> - 1	<b>Erstattungen von den Kommunen für den Fonds "Wiederaufbauhilfe Hochwasser 2002"</b>		<b>24.000,0</b>	---
960				

**Erläuterungen:**

2003 gegenüber 2002 24.000,0 T€ mehr

15 Allgemeine Finanzverwaltung  
 15 28 Bundesstaatlicher Finanzausgleich

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

**Schuldenaufnahmen, Zuweisungen u.  
 Zuschüsse f. Invest., bes.  
 Finanzierungseinn.**

<b>331 01</b> - 8	<b>Zuweisungen des Bundes auf Grund des</b>	<b>104.508,1</b>	<b>***</b>	<b>***</b>
312	<b>Gesundheitsstrukturgesetzes</b>	104.508,1		

**Erläuterungen:**

Dieser Titel wurde umgesetzt von 08 06/331 01.  
 Wegfall auf Grund Veranschlagung bei 15 28/211 04.  
 Vgl. Erläuterungen zu 15 28/211 04.

<b>331 02</b> - 7	<b>Finanzhilfen des Bundes nach Art. 35</b>	<b>759.607,9</b>	<b>***</b>	<b>***</b>
910	<b>FKPG</b>	692.515,6		

**Erläuterungen:**

Dieser Titel wurde umgesetzt von 15 03/331 02.  
 Die zum Ausgleich unterschiedlicher Wirtschaftskraft und zur Förderung des wirtschaftlichen Wachstums vom Bund gewährten Finanzhilfen für besonders bedeutsame Investitionen der Länder und Gemeinden (Gemeindeverbände) wurden gemäß Solidarpaketfortführungsgesetz zum 01.01.2002 in Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen (veranschlagt bei 15 28/211 04) überführt.

<b>359 01</b> - 5	<b>Einnahme aus der Rücklage zum</b>		<b>---</b>	<b>---</b>
950	<b>Ausgleich erkennbarer</b>			
	<b>Haushaltsrisiken, insbesondere durch</b>			
	<b>Verbindlichkeiten im Rahmen der</b>			
	<b>Bund-Länderfinanzbeziehungen.</b>			

---

<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>4.415.038,1</b>	<b>4.204.284,2</b>	<b>4.272.284,2</b>
	4.317.402,3		

---



15 Allgemeine Finanzverwaltung  
 15 28 Bundesstaatlicher Finanzausgleich

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

**Ausgaben**

**Ausgaben für Zuweisungen und  
 Zuschüsse mit Ausnahme für  
 Investitionen**

**612 01** - 8 **Finanzausgleich unter den Ländern** --- --- ---  
 910 0,0

**634 01** - 2 **Zuführungen an den Fonds des Bundes** **57.000,0** ---  
 960 **"Wiederaufbauhilfe Hochwasser 2002"**

**Erläuterungen:**  
 2003 gegenüber 2002 57.000,0 T€ mehr

**Sonstige Ausgaben für Investitionen  
 und Investitionsförderungsmaßnahmen**

**884 01** - 9 **Zuführungen an den Fonds des Bundes** **115.000,0** ---  
 960 **"Wiederaufbauhilfe Hochwasser 2002"**  
**(Investiver Anteil)**

**Erläuterungen:**  
 2003 gegenüber 2002 115.000,0 T€ mehr

**Besondere Finanzierungsausgaben**

**919 01** - 8 **Rücklage zum Ausgleich erkennbarer** --- ---  
 950 **Haushaltsrisiken, insbesondere durch** 102.769,7  
**Verbindlichkeiten im Rahmen der**  
**Bund-Länderfinanzbeziehungen**

Die Ausgabebefugnis ergibt sich aus § 12 Abs. 13 HG 2003/2004.

---

**Gesamtausgaben** 102.769,7 **172.000,0**

---

15 Allgemeine Finanzverwaltung  
 15 28 Bundesstaatlicher Finanzausgleich

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002 Ist 2001	Soll 2003	Soll 2004
		T€		

**Abschluss**

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen **3.550.922,1** **4.204.284,2** **4.272.284,2**  
 3.520.378,6

Schuldenaufnahmen, Zuweisungen u. Zuschüsse f. Invest., bes. Finanzierungseinn. **864.116,0**  
 797.023,7

---

**Gesamteinnahmen** **4.415.038,1** **4.204.284,2** **4.272.284,2**  
 4.317.402,3

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen 0,0 **57.000,0** ---

Investitionsförderungsmaßnahmen (83 - 89) **0,0** **115.000,0** ---

Besondere Finanzierungsausgaben 102.769,7 --- ---

---

**Gesamtausgaben** 102.769,7 **172.000,0**

---

**Überschuss (+) / Zuschuss (-)** **4.032.284,2** **4.272.284,2**

15 Allgemeine Finanzverwaltung  
 15 30 Kommunalen Finanzausgleich

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

**Erläuterungen:**

Die Ansätze beruhen auf dem Gesetz über einen Finanzausgleich mit den Gemeinden und Landkreisen im Freistaat Sachsen (Finanzausgleichsgesetz-FAG). Seit 1999 ist das FAG als Rahmengesetz ausgestaltet.

Die sächsischen Kommunen werden bezüglich der Entwicklung ihrer allgemeinen Deckungsmittel (Steuern und kommunaler Finanzausgleich) für ihre Haushalte so gestellt, wie der Freistaat Sachsen bezüglich der Entwicklung seiner allgemeinen Deckungsmittel netto (Steuern und Länderfinanzausgleich abzüglich kommunaler Finanzausgleich) steht.

Die jährliche Finanzausgleichsmasse sowie der Anteil der Kommunen an der Verbundmasse (Verbundquote) werden im Haushaltsgesetz bestimmt. Gegenüber 2002 wird in 2003 von einer um 146 Mio. € niedrigeren und in 2004 gegenüber 2003 von einer um 37 Mio. € niedrigeren Finanzausgleichsmasse -netto- ausgegangen. Dies erklärt sich aus dem Grundsatz gleichmäßiger Einnahmenentwicklung zwischen Freistaat und seinen Kommunen, aus dem positiven Abrechnungsbetrag nach dem Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2000 in Höhe von 125,1 Mio. €, wovon bereits 102,22 Mio. € in 2002 bereit gestellt wurden (Rest-Korrekturbetrag für 2003: 22,92 Mio. €), nach dem Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2001 in Höhe von insgesamt 55,77 Mio. € und einem voraussichtlich negativen Abrechnungsbetrag in 2002 in Höhe von insgesamt 279 Mio. €, welcher 2003 mit 50 Mio. € und in 2004 mit 72,7 Mio. € mindern angesetzt wird. Die verbleibende Differenz i. H. v. 156 Mio. € wird in 2005 angesetzt.

**Ausgaben**

Die Titel der Hauptgruppen 5, 6 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.  
 Die Ausgaben von 15 30/526 02 bis 15 30/633 21 sind übertragbar.  
 Erstattungen fließen den Ausgaben zu.

**Sächliche Verwaltungsausgaben,  
 Ausgaben für den Schuldendienst**

<b>526 02 - 8</b>	<b>Kosten für Sachverständige und</b>	<b>76,7</b>	<b>50,0</b>	<b>50,0</b>
910	<b>Mitglieder von Fachberäten u. ä.</b>	80,3		
	<b>Ausschüssen</b>			

**Erläuterungen:**

2003 gegenüber 2002 26,7 T€ weniger

Fortgeführt wird mit dem FAG der beim Staatsministerium der Finanzen eingerichtete Beirat - bestehend aus Vertretern des SMF, SMI und der kommunalen Landesverbände.

Dieser soll neben beratender Funktion insbesondere auch die Möglichkeit erhalten, Forschungsaufträge bzw. Gutachten bezüglich des FAG in Auftrag zu geben.

**Ausgaben für Zuweisungen und  
 Zuschüsse mit Ausnahme für  
 Investitionen**

<b>613 01 - 3</b>	<b>Schlüsselzuweisungen an die</b>	<b>857.061,2</b>	<b>852.248,0</b>	<b>835.757,0</b>
910	<b>kreisangehörigen Gemeinden</b>	870.280,2		

**Erläuterungen:**

2003 gegenüber 2002 4.813,2 T€ weniger

2004 gegenüber 2003 16.491,0 T€ weniger

Die insgesamt zur Verteilung stehende Gesamtschlüsselmasse (2003: 2.731,6 Mio. €; 2004: 2.694,4 Mio. €) wird nach dem Grundsatz gleichmäßiger Entwicklung der Finanzkraft des kreisangehörigen und des kreisfreien Raumes auf die Säulen als allgemeine und investive Schlüsselzuweisung verteilt. Die Aufteilung der Gesamtschlüsselmasse 2003 erfolgt auf der Grundlage der Steuerkraftmesszahlen 2002. Die Aufteilung 2004 erfolgt gemäß § 32 Abs. 8 FAG durch Rechtsverordnung des Staatsministeriums der Finanzen, wenn die Steuerkraftdaten für das Jahr 2003 vorliegen.

<b>613 02 - 2</b>	<b>Schlüsselzuweisungen an die Landkreise</b>	<b>668.241,6</b>	<b>628.481,0</b>	<b>618.375,0</b>
910		668.136,7		

15 Allgemeine Finanzverwaltung  
15 30 Kommunalen Finanzausgleich

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

noch zu  
613 02

**Erläuterungen:**

2003 gegenüber 2002 39.760,6 T€ weniger

2004 gegenüber 2003 10.106,0 T€ weniger

Vgl. Erläuterung zu 613 01.

<b>613 03 - 1</b>	<b>Schlüsselzuweisungen an die</b>	<b>1.090.275,7</b>	<b>1.078.633,0</b>	<b>1.055.961,0</b>
910	<b>Kreisfreien Städte</b>	1.102.871,3		

**Erläuterungen:**

2003 gegenüber 2002 11.642,7 T€ weniger

2004 gegenüber 2003 22.672,0 T€ weniger

Vgl. Erläuterung zu 613 01.

<b>613 05 - 9</b>	<b>Zuweisungen an Kommunen für</b>		<b>128.670,0</b>	<b>128.670,0</b>
910	<b>übertragene Aufgaben</b>			

**Erläuterungen:**

2003 gegenüber 2002 128.670,0 T€ mehr

Ab dem Jahr 2003 erfolgt ein steuerkraftunabhängiger Mehrbelastungsausgleich im Wege der Vorwegentnahme aus der Finanzausgleichsmasse. Der Mehrbelastungsausgleich erfolgt auf der Grundlage von Kopf-Beträgen je Einwohner gemäß § 16 Abs. 1 FAG ohne Abzug einer kommunalen Interessenquote.

<b>613 32 - 6</b>	<b>Zuweisungen zum Ausgleich besonderen</b>	<b>38.346,9</b>	<b>28.347,0</b>	<b>28.347,0</b>
910	<b>Bedarfs</b>	27.823,5		

**Erläuterungen:**

2003 gegenüber 2002 9.999,9 T€ weniger

Die Mittel für Bedarfszuweisungen wurden in 2003 gegenüber 2002 um 10,0 Mio. € reduziert, um diesen Betrag für investive Bedarfszuweisungen (vgl. Titel 883 15) bereit zu stellen.

<b>621 01 - 3</b>	<b>Schuldendiensthilfe an den Bund</b>	<b>8.931,2</b>	<b>8.931,3</b>	<b>8.931,3</b>
960	<b>entsprechend</b>	8.931,2		
	<b>Altschuldenregelungsgesetz</b>			

**Erläuterungen:**

Dieser Titel wurde umgesetzt von 15 30/981 01.

Erstattung an den Bund gem. § 3 Abs. 1 des Gesetzes zur Regelung der Altschulden für gesellschaftliche Einrichtungen (Altschuldenregelungsgesetz - ARG) vom 6. März 1997 (BGBl. I, S. 434) geändert durch Artikel 4 des Gesetzes zur Fortführung des Solidarpaktes, zur Neuordnung des bundesstaatlichen Finanzausgleichs und zur Abwicklung des Fonds "Deutsche Einheit" (Solidarpaktfortführungsgesetz - SFG) vom 20. Dezember 2001 (BGBl. I, S. 3956).

Artikel 4 SFG ließ die Finanzierung des Schuldendienstes durch Absenkung der Finanzhilfen nach dem Investitionsförderungsgesetz Aufbau Ost, von der der Freistaat Sachsen seit 1999 Gebrauch machte, nur bis zum Jahr 2001 zu.

Veranschlagt ist der kommunale Anteil in Höhe von 50 %.

Vgl. Erläuterung zu 15 03/621 01.

<b>633 13 - 5</b>	<b>Zuweisungen an Landkreise als</b>	<b>28.121,1</b>	<b>29.341,0</b>	<b>29.341,0</b>
724	<b>Baulastträger für Kreisstraßen</b>	27.576,0		

**Erläuterungen:**

2003 gegenüber 2002 1.219,9 T€ mehr

Die Mittel der kilometerbezogenen Zuweisungen für den Straßenlastenausgleich wurden in Euro umgerechnet und auf volle 100 Euro gerundet.

15 Allgemeine Finanzverwaltung  
 15 30 Kommunalen Finanzausgleich

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

**633 14 - 4** **Zuweisungen an kreisangehörige** **3.323,4** **3.400,0** **3.400,0**  
 723 **Gemeinden und Kreisfreie Städte als**  
**Baulastträger von Ortsdurchfahrten für**  
**Staatsstraßen und Kreisstraßen**  
 3.562,0

**Erläuterungen:**  
 2003 gegenüber 2002 76,6 T€ mehr  
 Vgl. Erläuterung zu 633 13.

**633 15 - 3** **Zuweisungen an Städte über 80.000** **3.170,0** **3.232,0** **3.232,0**  
 722 **Einwohner als Baulastträger von**  
**Ortsdurchfahrten für Bundesstraßen**  
 3.368,8

**Erläuterungen:**  
 2003 gegenüber 2002 62,0 T€ mehr  
 Vgl. Erläuterung zu 633 13.

**633 16 - 2** **Zuweisungen an Gemeinden als** **58.798,6** **60.967,0** **60.967,0**  
 725 **Baulastträger von Gemeindestraßen**  
 58.902,6

**Erläuterungen:**  
 2003 gegenüber 2002 2.168,4 T€ mehr  
 Vgl. Erläuterung zu 633 13.

**633 20 - 6** **Zuweisungen für den** **30.677,5** **30.677,5** **30.677,5**  
 187 **Kulturlastenausgleich**  
 30.677,5

**Sonstige Ausgaben für Investitionen  
 und Investitionsförderungsmaßnahmen**

**883 01 - 6** **Zuweisungen für Investitionen an die** **51.129,2** **25.565,0** **25.565,0**  
 117 **Kommunen für Schulhausbau**  
 11.786,4

**Erläuterungen:**  
 2003 gegenüber 2002 25.564,2 T€ weniger  
 Das ab 2001 neu aufgelegte "Sonderprogramm - Allgemeiner Schulhausbau" wird in 2003 und 2004 mit jeweils 25,57 Mio. € aus Mitteln des Kommunalen Finanzausgleiches und mit jeweils 15,06 Mio. € in 2003 und 2004 aus Mitteln des Staatshaushaltes finanziert. Das Gesamtvolumen beträgt somit p. a. 40,63 Mio. €.

	Gesamt	Davon noch abzudecken:				
		2003 T€	2004 T€	2005 T€	2006 T€	2007 ff. T€
Ist VE bis 2001	9.124,9	7.153,9	1.971,0	0,0	0,0	0,0
Soll VE 2002	25.564,6	12.782,3	12.782,3			
Soll VE 2003						
Soll VE 2004						
Verpfl. aus VE		<b>19.936,2</b>	<b>14.753,3</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

15 Allgemeine Finanzverwaltung  
 15 30 Kommunalen Finanzausgleich

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

883 02 - 5 235	<b>Zuweisungen für Investitionen an die Kommunen für Altenhilfe und Pflege- und Behinderteneinrichtungen</b>	---	---	---
		0,0		

883 03 - 4 623	<b>Zuweisungen für Investitionen an die Kommunen für Abwasserentsorgung</b>	15.338,8 16.571,5	17.220,0	17.220,0
-------------------	---	----------------------	----------	----------

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2003 T€	2004 T€
Gesamtbetrag:	<b>26.000,0</b>	<b>21.000,0</b>
davon fällig:		
2004 bis zu	17.000,0	
2005 bis zu	9.000,0	6.000,0
2006 bis zu		15.000,0
2007 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

2003 gegenüber 2002 1.881,2 T€ mehr

	Gesamt	Davon noch abzudecken:				
		2003 T€	2004 T€	2005 T€	2006 T€	2007 ff. T€
Ist VE bis 2001						
Soll VE 2002						
Soll VE 2003	26.000,0		17.000,0	9.000,0		
Soll VE 2004	21.000,0			6.000,0	15.000,0	
Verpfl. aus VE			<b>17.000,0</b>	<b>15.000,0</b>	<b>15.000,0</b>	

883 04 - 3 725	<b>Zuweisungen für Investitionen an die Kommunen für Straßenbau</b>	25.564,6 25.534,8	25.565,0	25.565,0
-------------------	---	----------------------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Das Sonderprogramm Straßenbau wird in 2003 und 2004 mit jeweils 25,6 Mio. € aus Mitteln des kommunalen Finanzausgleichs fortgeführt. Diese Mittel werden durch eine Aufstockung von jeweils 15,06 Mio. € aus dem Staatshaushalt ergänzt.

883 07 - 0 312	<b>Zuweisungen für Investitionen an die Kommunen für Krankenhausbau</b>	19.429,1 19.429,1	15.500,0	15.500,0
-------------------	---	----------------------	----------	----------

**Erläuterungen:**

2003 gegenüber 2002 3.929,1 T€ weniger

Die Mittel für Maßnahmen des Krankenhausbaus werden in 2003 und 2004 in Höhe von jeweils 15,5 Mio. € bereitgestellt.

883 11 - 4 910	<b>Investive Schlüsselzuweisungen an die kreisangehörigen Gemeinden</b>	138.017,6 112.753,9	86.084,0	86.175,0
-------------------	---	------------------------	----------	----------

15 Allgemeine Finanzverwaltung  
 15 30 Kommunalen Finanzausgleich

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

noch zu  
 883 11

**Erläuterungen:**

2003 gegenüber 2002 51.933,6 T€ weniger  
 2004 gegenüber 2003 91,0 T€ mehr

Die Titel 883 11 bis 883 13 werden mit dem Ziel der Verbesserung der Komplementärfinanzierungsfähigkeit der Kommunen und dem Abbau des infrastrukturellen Nachholbedarfs fortgeführt.

Die investiven Schlüsselzuweisungen dienen der Deckung des Investitionsbedarfes für die Instandsetzung, Erneuerung und Erstellung von Einrichtungen und Anlagen der infrastrukturellen Grundversorgung, d. h. für die Verfügbarkeit öffentlicher Güter, die eine Grundvoraussetzung für das wirtschaftliche und soziale Leben und für die ökonomische Entwicklung in der Kommune sind.

Zur infrastrukturellen Grundversorgung zählen insbesondere:

- Straßen,
- Maßnahmen der Stadt- und Dorferneuerung,
- Wasserversorgung und Abwasserentsorgung,
- Einrichtungen der Allgemein- und Berufsbildung,
- Brand- und Katastrophenschutz.

<b>883 12 - 3</b>	<b>Investive Schlüsselzuweisungen an die</b>	<b>63.115,9</b>	<b>7.357,0</b>	<b>14.173,0</b>
910	<b>Landkreise</b>	51.370,9		

**Erläuterungen:**

2003 gegenüber 2002 55.758,9 T€ weniger  
 2004 gegenüber 2003 6.816,0 T€ mehr

Vgl. Erläuterung zu 883 11.

<b>883 13 - 2</b>	<b>Investive Schlüsselzuweisungen an die</b>	<b>162.915,0</b>	<b>78.803,0</b>	<b>83.967,0</b>
910	<b>Kreisfreien Städte</b>	132.979,7		

**Erläuterungen:**

2003 gegenüber 2002 84.112,0 T€ weniger  
 2004 gegenüber 2003 5.164,0 T€ mehr

Vgl. Erläuterung zu 883 11.

<b>883 14 - 1</b>	<b>Zuweisungen für Investitionen an die</b>	<b>20.451,7</b>	<b>17.500,0</b>	<b>17.500,0</b>
044	<b>Kommunen für Brandschutz</b>	20.451,6		

**Erläuterungen:**

2003 gegenüber 2002 2.951,7 T€ weniger

Die Mittel für Maßnahmen des Brandschutzes werden in Höhe von jährlich 17,5 Mio. € eingestellt. Sie werden nach der Richtlinie des Fachförderprogrammes des Sächsischen Staatsministerium des Innern bewilligt.

	Gesamt	Davon noch abzudecken:				
		2003 T€	2004 T€	2005 T€	2006 T€	2007 ff. T€
Ist VE bis 2001						
Soll VE 2002	10.225,8	10.225,8				
Soll VE 2003						
Soll VE 2004						
Verpfl. aus VE		<b>10.225,8</b>				

<b>883 15 - 0</b>	<b>Investive Zuweisungen zum Ausgleich</b>		<b>10.000,0</b>	<b>10.000,0</b>
910	<b>besonderen Bedarfs</b>			

**Erläuterungen:**

2003 gegenüber 2002 10.000,0 T€ mehr

Vgl. Erläuterung zu 613 32.

15 Allgemeine Finanzverwaltung  
 15 30 Kommunalen Finanzausgleich

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

**Besondere Finanzierungsausgaben**

<p><b>919 01 - 4</b>                  950</p>	<p><b>Rückstellung für Ist-Abrechnung                  vorangegangener Ausgleichsjahre gem .                  § 2 Abs. 3 FAG</b></p>	<p>---</p>	<p>---</p>	<p>---</p>
---	--	------------	------------	------------

Vgl. § 12 Abs. 12 Haushaltsgesetz 2003/2004.

---

<b>Gesamtausgaben</b>	<p><b>3.282.985,7</b>                  3.193.088,0</p>	<p><b>3.136.571,8</b></p>	<p><b>3.099.373,8</b></p>
-----------------------	--	---------------------------	---------------------------

---



15 Allgemeine Finanzverwaltung  
 15 30 Kommunalen Finanzausgleich

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002 Ist 2001	Soll 2003	Soll 2004
		TE		
<b>Abschluss</b>				
	Sächliche Verwaltungsausgaben (51 - 54 )	76,7 80,3	50,0	50,0
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.786.947,2 2.802.129,8	2.852.927,8	2.803.658,8
	Investitionsförderungsmaßnahmen (83 - 89)	495.961,8 390.877,9	283.594,0	295.665,0
	Verpflichtungsermächtigung	35.790,4	26.000,0	21.000,0
	Besondere Finanzierungsausgaben	---	---	---
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>3.282.985,7</b> 3.193.088,0	<b>3.136.571,8</b>	<b>3.099.373,8</b>
	Verpflichtungsermächtigung	35.790,4	26.000,0	21.000,0
	<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-3.136.571,8</b>	<b>-3.099.373,8</b>



15 Allgemeine Finanzverwaltung  
 15 40 Versorgung

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

**Erläuterungen:**

In diesem Kapitel sind die gesamten Aufwendungen des Landes für die Zivilversorgung und Teile der übrigen Versorgung veranschlagt.

**Einnahmen**

**Einnahmen aus Zuweisungen und  
 Zuschüssen mit Ausnahme für  
 Investitionen**

231 12 - 1 018	<b>Erstattung von Versorgungsanteilen durch den Bund</b>	<b>613,6</b> 729,5	<b>730,0</b>	<b>730,0</b>
-------------------	--	-----------------------	--------------	--------------

Vgl. Vermerk bei 15 40/631 01.

**Erläuterungen:**

2003 gegenüber 2002 116,4 T€ mehr

Bei Übernahme von Beamten und Richtern eines Dienstherrn in den Dienst des Freistaates Sachsen erstattet bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 107 b BeamtVG der abgebende Dienstherr nach Eintritt des Versorgungsfalls Versorgungsanteile. Entsprechendes gilt für Ruhestandsbeamte und Richter im Ruhestand eines Dienstherrn im bisherigen Bundesgebiet, die auf Grund einer erneuten Berufung in den Dienst des Freistaates Sachsen einen weiteren Versorgungsanspruch erworben haben (§ 107c BeamtVG).

232 11 - 1 018	<b>Erstattung von Versorgungsanteilen durch Länder</b>	<b>2.556,5</b> 3.879,9	<b>4.200,0</b>	<b>4.600,0</b>
-------------------	--	---------------------------	----------------	----------------

Vgl. Vermerk bei 15 40/632 01.

**Erläuterungen:**

2003 gegenüber 2002 1.643,5 T€ mehr

2004 gegenüber 2003 400,0 T€ mehr

Vgl. Erläuterung bei 15 40/231 12.

233 11 - 0 018	<b>Erstattung von Versorgungsanteilen durch Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>51,1</b> 102,4	<b>76,0</b>	<b>76,0</b>
-------------------	--	----------------------	-------------	-------------

Vgl. Vermerk bei 15 40/633 01.

**Erläuterungen:**

2003 gegenüber 2002 24,9 T€ mehr

Vgl. Erläuterung bei 15 40/231 12.

281 04 - 0 018	<b>Versorgungszuschläge bei Beurlaubungen, Erstattungen auf Grund von Vereinbarungen</b>	<b>153,4</b> 449,7	<b>310,0</b>	<b>310,0</b>
-------------------	--	-----------------------	--------------	--------------

Vgl. Vermerk bei 15 40/671 01.

**Erläuterungen:**

2003 gegenüber 2002 156,6 T€ mehr

Die Beurlaubung von Beamten und Richtern für die Tätigkeit bei anderen Einrichtungen ist in Einzelfällen von der Erhebung eines Versorgungszuschlages abhängig, der dem Ausgleich für spätere Versorgungslasten dient. Dies gilt auch für die Erstattung von Versorgungszuschlägen im Rahmen von Vereinbarungen über gemeinsame Berufungen im wissenschaftlichen und künstlerischen Hochschulbereich.

15 Allgemeine Finanzverwaltung  
 15 40 Versorgung

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

**Schuldenaufnahmen, Zuweisungen u.  
 Zuschüsse f. Invest., bes.  
 Finanzierungseinn.**

389 01 - 4 990	<b>Erstattung von Versorgungsanteilen des Landesprüfungsamtes für Sozialversicherung</b>	<b>107,4 94,4</b>	<b>182,4</b>	<b>187,2</b>
-------------------	--	-----------------------	--------------	--------------

**Erläuterungen:**

2003 gegenüber 2002 75,0 T€ mehr

Veranschlagt sind Einnahmen aus der Beteiligung anderer Körperschaften an der Versorgungslast des Freistaates Sachsen auf Grund gesetzlicher Vorschriften (vgl. § 2 Sächs. Amtsblatt Nr. 36 vom 21.12.1992) für die Beamten des Landesprüfungsamtes für Sozialversicherung.

---

<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>3.481,9 5.255,9</b>	<b>5.498,4</b>	<b>5.903,2</b>
------------------------	----------------------------	----------------	----------------

15 Allgemeine Finanzverwaltung  
 15 40 Versorgung

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

**Ausgaben**

**Personalausgaben**

<b>424 01 - 1</b>	<b>Zuführung an Versorgungsrücklage</b>	---	---	---
018		562,4		

Titel 15 40/424 01 bis 15 40/424 12 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabebefugnis ergibt sich aus § 6 VersRücklG auf Grund entsprechender Minderausgaben in den Gruppen 421 und 422 außer Titel 422 44 und 422 45 der Einzelpläne 01 bis 12.

**Erläuterungen:**

Einstellung eines Leertitels auf Grund des Gesetzes über Versorgungsrücklagen im Freistaat Sachsen (VersRücklG).

<b>424 03 - 9</b>	<b>Zuführung an Versorgungsrücklage im</b>	---	---	---
048	<b>Bereich der öffentlichen Sicherheit und</b>	1.335,7		
	<b>Ordnung</b>			

Vgl. Vermerk bei 15 40/424 01.

**Erläuterungen:**

Einstellung eines Leertitels auf Grund des Gesetzes über Versorgungsrücklagen im Freistaat Sachsen (VersRücklG).

<b>424 04 - 8</b>	<b>Zuführung an Versorgungsrücklage im</b>	---	---	---
068	<b>Bereich der Finanzverwaltung</b>	488,7		

Vgl. Vermerk bei 15 40/424 01.

**Erläuterungen:**

Einstellung eines Leertitels auf Grund des Gesetzes über Versorgungsrücklagen im Freistaat Sachsen (VersRücklG).

<b>424 05 - 7</b>	<b>Zuführung an Versorgungsrücklage im</b>	---	---	---
118	<b>Bereich der Schulen</b>	146,5		

Vgl. Vermerk bei 15 40/424 01.

**Erläuterungen:**

Einstellung eines Leertitels auf Grund des Gesetzes über Versorgungsrücklagen im Freistaat Sachsen (VersRücklG).

<b>424 06 - 6</b>	<b>Zuführung an Versorgungsrücklage im</b>	---	---	---
058	<b>Bereich des Rechtsschutzes</b>	616,7		

Vgl. Vermerk bei 15 40/424 01.

**Erläuterungen:**

Einstellung eines Leertitels auf Grund des Gesetzes über Versorgungsrücklagen im Freistaat Sachsen (VersRücklG).

<b>424 12 - 8</b>	<b>Zuführung an Versorgungsrücklage im</b>	---	---	---
138	<b>Bereich der Hochschulen</b>	348,9		

Vgl. Vermerk bei 15 40/424 01.

**Erläuterungen:**

Einstellung eines Leertitels auf Grund des Gesetzes über Versorgungsrücklagen im Freistaat Sachsen (VersRücklG).

15 Allgemeine Finanzverwaltung  
 15 40 Versorgung

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

431 01 - 2 018	<b>Versorgungsbezüge für Mitglieder der Sächsischen Staatsregierung und ihre Hinterbliebenen einschl. Sterbegeld</b>	306,8 285,2	700,0	740,0
-------------------	--	----------------	-------	-------

**Erläuterungen:**

2003 gegenüber 2002 393,2 T€ mehr

2004 gegenüber 2003 40,0 T€ mehr

Die ehemaligen Mitglieder der Staatsregierung und ihre Hinterbliebenen erhalten Versorgung nach dem SächsMinG in der jeweils geltenden Fassung.

Die Versorgungsleistungen umfassen u. a. Übergangsgeld, Ruhegehalt, Altersgeld und Hinterbliebenenversorgung.

434 01 - 9 018	<b>Zuführung an Versorgungsrücklage</b>	--- 17,4	---	---
-------------------	---	-------------	-----	-----

Titel 15 40/434 01 bis 15 40/434 12 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabebefugnis ergibt sich aus § 6 VersRücklG auf Grund entsprechender Minderausgaben bei den Titeln 422 44 und 422 45 sowie der Gruppen 432 der Einzelpläne 01 bis 12 und 15 40/431 01.

**Erläuterungen:**

Einstellung eines Leertitels auf Grund des Gesetzes über Versorgungsrücklagen im Freistaat Sachsen (VersRücklG).

434 03 - 7 048	<b>Zuführung an Versorgungsrücklage im Bereich der öffentlichen Sicherheit und Ordnung</b>	--- 36,6	---	---
-------------------	--	-------------	-----	-----

Vgl. Vermerk bei 15 40/434 01.

**Erläuterungen:**

Einstellung eines Leertitels auf Grund des Gesetzes über Versorgungsrücklagen im Freistaat Sachsen (VersRücklG).

434 04 - 6 068	<b>Zuführung an Versorgungsrücklage im Bereich der Finanzverwaltung</b>	--- 1,5	---	---
-------------------	---	------------	-----	-----

Vgl. Vermerk bei 15 40/434 01.

**Erläuterungen:**

Einstellung eines Leertitels auf Grund des Gesetzes über Versorgungsrücklagen im Freistaat Sachsen (VersRücklG).

434 05 - 5 118	<b>Zuführung an Versorgungsrücklage im Bereich der Schulen</b>	--- 0,0	---	---
-------------------	--	------------	-----	-----

Vgl. Vermerk bei 15 40/434 01.

**Erläuterungen:**

Einstellung eines Leertitels auf Grund des Gesetzes über Versorgungsrücklagen im Freistaat Sachsen (VersRücklG).

434 06 - 4 058	<b>Zuführung an Versorgungsrücklage im Bereich des Rechtsschutzes</b>	--- 6,6	---	---
-------------------	---	------------	-----	-----

Vgl. Vermerk bei 15 40/434 01.

**Erläuterungen:**

Einstellung eines Leertitels auf Grund des Gesetzes über Versorgungsrücklagen im Freistaat Sachsen (VersRücklG).

434 12 - 6 138	<b>Zuführung an Versorgungsrücklage im Bereich der Hochschulen</b>	--- 4,0	---	---
-------------------	--	------------	-----	-----

15 Allgemeine Finanzverwaltung  
 15 40 Versorgung

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

noch zu  
 434 12

Vgl. Vermerk bei 15 40/434 01.

**Erläuterungen:**

Einstellung eines Leertitels auf Grund des Gesetzes über Versorgungsrücklagen im Freistaat Sachsen (VersRücklG).

<b>446 01 - 5</b> 018	<b>Beihilfen auf Grund der Beihilfevorschriften für Versorgungsempfänger und dgl. im sonstigen Bereich</b>	<b>167,8</b> 510,6	<b>890,0</b>	<b>1.120,0</b>
--------------------------	--	-----------------------	--------------	----------------

Vgl. Vermerk bei 15 03/461 02.

Titel 15 40/446 01 bis 15 40/446 12 sind gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterungen:**

2003 gegenüber 2002 722,2 T€ mehr

2004 gegenüber 2003 230,0 T€ mehr

Veranschlagt sind Beihilfe- und Pflegeleistungen auf Grund der Beihilfevorschriften für Versorgungsempfänger. In den Beträgen sind die für nicht erwerbsmäßig tätigen Pflegepersonen anteilig zu zahlenden Beiträge zur Rentenversicherung enthalten.

Der Ansatz ist geschätzt, weil das Wachstum der Versorgungsempfänger nicht planbar ist.

Vgl. im Übrigen auch Kapitel 15 03/441 01.

<b>446 03 - 3</b> 048	<b>Beihilfen auf Grund der Beihilfevorschriften für Versorgungsempfänger und dgl. im Bereich öffentliche Sicherheit und Ordnung</b>	<b>1.286,8</b> 841,1	<b>1.470,0</b>	<b>1.840,0</b>
--------------------------	---	-------------------------	----------------	----------------

Vgl. Vermerk bei 15 03/461 02.

Vgl. Vermerk bei 15 40/446 01.

**Erläuterungen:**

2003 gegenüber 2002 183,2 T€ mehr

2004 gegenüber 2003 370,0 T€ mehr

Vgl. Erläuterung bei 15 40/446 01.

<b>446 04 - 2</b> 068	<b>Beihilfen auf Grund der Beihilfevorschriften für Versorgungsempfänger und dgl. im Bereich der Finanzverwaltung</b>	<b>44,0</b> 62,2	<b>110,0</b>	<b>140,0</b>
--------------------------	---	---------------------	--------------	--------------

Vgl. Vermerk bei 15 03/461 02.

Vgl. Vermerk bei 15 40/446 01.

**Erläuterungen:**

2003 gegenüber 2002 66,0 T€ mehr

2004 gegenüber 2003 30,0 T€ mehr

Vgl. Erläuterung bei 15 40/446 01.

<b>446 05 - 1</b> 118	<b>Beihilfen auf Grund der Beihilfevorschriften für Versorgungsempfänger und dgl. im Bereich der Schulen</b>	<b>10,3</b> 2,9	<b>10,0</b>	<b>10,0</b>
--------------------------	--	--------------------	-------------	-------------

15 Allgemeine Finanzverwaltung  
 15 40 Versorgung

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

noch zu  
 446 05

Vgl. Vermerk bei 15 03/461 02.

Vgl. Vermerk bei 15 40/446 01.

**Erläuterungen:**

Vgl. Erläuterung bei 15 40/446 01.

446 06 - 0 058	<b>Beihilfen auf Grund der Beihilfevorschriften für Versorgungsempfänger und dgl. im Bereich des Rechtsschutzes</b>	123,5 166,0	290,0	360,0
-------------------	---	----------------	-------	-------

Vgl. Vermerk bei 15 03/461 02.

Vgl. Vermerk bei 15 40/446 01.

**Erläuterungen:**

2003 gegenüber 2002 166,5 T€ mehr

2004 gegenüber 2003 70,0 T€ mehr

Vgl. Erläuterung bei 15 40/446 01.

446 12 - 2 138	<b>Beihilfen auf Grund der Beihilfevorschriften für Versorgungsempfänger und dgl. im Bereich der Hochschulen</b>	54,8 50,3	90,0	110,0
-------------------	--	--------------	------	-------

Vgl. Vermerk bei 15 03/461 02.

Vgl. Vermerk bei 15 40/446 01.

**Erläuterungen:**

2003 gegenüber 2002 35,2 T€ mehr

2004 gegenüber 2003 20,0 T€ mehr

Vgl. Erläuterung bei 15 40/446 01.

**Sächliche Verwaltungsausgaben,  
 Ausgaben für den Schuldendienst**

546 49 - 8 012	<b>Vermischte Verwaltungsausgaben</b>	--- 0,0	---	---
-------------------	---------------------------------------	------------	-----	-----

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Ausgaben für Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Vorstellungsreisen, Unfallrenten, Entschädigungen an Dritte sowie sonstige vermischte Verwaltungsausgaben.

**Ausgaben für Zuweisungen und  
 Zuschüsse mit Ausnahme für  
 Investitionen**

631 01 - 0 018	<b>Erstattung von Versorgungsanteilen an den Bund</b>	--- 0,0	---	---
-------------------	---	------------	-----	-----



15 Allgemeine Finanzverwaltung  
15 40 Versorgung

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

noch zu  
631 01

Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Mehreinnahme bei 15 40/231 12.

**Erläuterungen:**

Bei Übernahme von Beamten und Richtern des Freistaates Sachsen in den Dienst eines anderen Dienstherrn erstattet bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 107 b BeamtVG der Freistaat Sachsen dem aufnehmenden Dienstherrn nach Eintritt des Versorgungsfalls Versorgungsanteile.

<b>631 41 - 2</b> 048	<b>Erstattung von Versorgungsleistungen in Folge der Überführung von Leistungen aus den Sonderversorgungssystemen in die gesetzliche Rentenversicherung</b>	<b>249.346,8</b> 224.000,6	<b>254.100,0</b>	<b>266.800,0</b>
--------------------------	---	-------------------------------	------------------	------------------

Gegenseitig deckungsfähig mit 15 40/631 42.

**Erläuterungen:**

2003 gegenüber 2002            4.753,2 T€ mehr  
2004 gegenüber 2003            12.700,0 T€ mehr

Versorgungsleistungen und Aufwendungen nach dem Gesetz zur Überführung der Ansprüche und Anwartschaften aus Zusatz- und Sonderversorgungssystemen des Beitrittsgebietes (AAÜG) in der Fassung des 2. AAÜG-Änderungsgesetzes (2. AAÜG-ÄndG) vom 27.07.2001 (BGBl. I S. 1939).

<b>631 42 - 1</b> 018	<b>Erstattung von Versorgungsleistungen in Folge der Überführung von Zusatzversorgungssystemen in die gesetzliche Rentenversicherung</b>	<b>342.565,6</b> 421.425,7	<b>500.000,0</b>	<b>540.000,0</b>
--------------------------	--	-------------------------------	------------------	------------------

Vgl. Vermerk bei 15 40/631 41.

Die Ausgaben sind übertragbar.

**Erläuterungen:**

2003 gegenüber 2002            157.434,4 T€ mehr  
2004 gegenüber 2003            40.000,0 T€ mehr

Nach § 15 Abs. 2 des Gesetzes zur Überführung der Ansprüche und Anwartschaften aus Zusatz- und Sonderversorgungssystemen des Beitrittsgebietes (AAÜG) - BGBl. I 1991 S. 1677 - erstatten die Länder im Beitrittsgebiet dem Bund die entstehenden Aufwendungen in Höhe von zwei Dritteln der Aufwendungen für die Zusatzversorgungssysteme nach Anlage 1 Nr. 1 bis 22 des AAÜG.

Der auf das jeweilige Bundesland entfallende Anteil an dem Erstattungsbetrag errechnet sich gemäß § 15 Abs. 4 AAÜG nach dem Verhältnis, in dem die Anzahl der Einwohner des betreffenden Landes zu der Gesamtzahl der Einwohner im Beitrittsgebiet steht.

<b>632 01 - 9</b> 018	<b>Erstattung von Versorgungsanteilen an Ländern</b>	<b>---</b> 9,6	<b>50,0</b>	<b>50,0</b>
--------------------------	--	-------------------	-------------	-------------

Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Mehreinnahme bei 15 40/232 11.

**Erläuterungen:**

2003 gegenüber 2002            50,0 T€ mehr

Vgl. Erläuterung bei 15 40/631 01.

<b>633 01 - 8</b> 018	<b>Erstattung von Versorgungsanteilen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>---</b> 0,0	<b>---</b>	<b>---</b>
--------------------------	---	-------------------	------------	------------

Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Mehreinnahme bei 15 40/233 11.

**Erläuterungen:**

Vgl. Erläuterung bei 15 40/631 01.

15 Allgemeine Finanzverwaltung  
 15 40 Versorgung

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

671 01 - 1 018	<b>Versorgungszuschläge bei Beurlaubungen, Erstattungen auf Grund von Vereinbarungen</b>	--- 13,9	<b>56,0</b>	<b>56,0</b>
-------------------	--	-------------	-------------	-------------

Die Ausgabefugnis bemisst sich nach der Höhe der Mehreinnahme bei 15 40/281 04.

**Erläuterungen:**

2003 gegenüber 2002                      56,0 T€ mehr

Die Beurlaubung von Beamten und Richtern durch einen anderen Dienstherrn für die Tätigkeit beim Freistaat Sachsen ist in Einzelfällen von der Zahlung eines Versorgungszuschlages abhängig, der dem Ausgleich für spätere Versorgungslasten dient. Dies gilt auch für die Zahlung von Versorgungszuschlägen im Rahmen von Vereinbarungen über gemeinsame Berufungen im wissenschaftlichen und künstlerischen Hochschulbereich.

---

<b>Gesamtausgaben</b>	<b>593.906,4</b>	<b>757.766,0</b>	<b>811.226,0</b>
	650.933,0		

15 Allgemeine Finanzverwaltung  
 15 40 Versorgung

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002 Ist 2001	Soll 2003	Soll 2004
		TE		
<b>Abschluss</b>				
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3.374,5 5.161,5	5.316,0	5.716,0
	Schuldenaufnahmen, Zuweisungen u. Zuschüsse f. Invest., bes. Finanzierungseinn.	107,4 94,4	182,4	187,2
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>3.481,9</b> 5.255,9	<b>5.498,4</b>	<b>5.903,2</b>
	Personalausgaben	1.994,0 5.483,3	3.560,0	4.320,0
	Sächliche Verwaltungsausgaben (51 - 54 )	--- 0,0	---	---
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	591.912,4 645.449,8	754.206,0	806.906,0
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>593.906,4</b> 650.933,0	<b>757.766,0</b>	<b>811.226,0</b>
	<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-752.267,6</b>	<b>-805.322,8</b>



Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002 Ist 2001	Soll 2003	Soll 2004
		T€		
<b>Abschluss des Epl. 15</b>				
	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	<b>8.201.530,8</b> 7.966.337,1	<b>7.676.739,7</b>	<b>7.849.025,4</b>
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendiensten und dgl.	<b>118.739,4</b> 135.563,0	<b>89.623,5</b>	<b>91.606,4</b>
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	<b>3.571.195,3</b> 3.530.430,9	<b>6.095.530,2</b>	<b>4.749.730,2</b>
	Schuldenaufnahmen, Zuweisungen u. Zuschüsse f. Invest., bes. Finanzierungseinn.	<b>1.052.873,7</b> 1.019.313,6	<b>1.109.138,8</b>	<b>550.250,8</b>
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>12.944.339,2</b> 12.651.644,7	<b>14.971.032,2</b>	<b>13.240.612,8</b>
	Personalausgaben	<b>30.207,1</b> 38.763,6	<b>135.940,0</b>	<b>273.745,0</b>
	Sächliche Verwaltungsausgaben (51 - 54)	<b>10.210,1</b> 5.380,3	<b>8.691,4</b>	<b>7.168,4</b>
	Ausgaben für den Schuldendienst (56 - 59)	<b>693.595,5</b> 589.434,1	<b>641.900,0</b>	<b>652.700,0</b>
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	<b>3.424.901,4</b> 3.486.640,2	<b>4.194.776,2</b>	<b>3.780.764,2</b>
	Baumaßnahmen		<b>320.000,0</b>	<b>80.000,0</b>
	Sonstige Sachinvestitionen (81 - 82)	<b>0,0</b>	<b>17.800,0</b>	<b>8.200,0</b>
	Investitionsförderungsmaßnahmen (83 - 89)	<b>724.100,7</b> 477.219,8	<b>2.235.274,7</b>	<b>892.930,7</b>
	Verpflichtungsermächtigung	35.790,4	37.806,0	46.000,0
	Besondere Finanzierungsausgaben	<b>7.669,1</b> 120.767,0	<b>-135.000,0</b>	<b>-65.000,0</b>
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>4.890.684,0</b> 4.718.205,0	<b>7.419.382,3</b>	<b>5.630.508,3</b>
	Verpflichtungsermächtigung	35.790,4	37.806,0	46.000,0
	<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>7.551.649,9</b>	<b>7.610.104,5</b>

15 Allgemeine Finanzverwaltung

Übersicht über die im Haushaltsplan 2003 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen

Kap.	Zweckbestimmung	Soll	Soll VE	Soweit im Haushaltsplan Fälligkeitsdaten festgelegt, entfallen auf das Haushaltsjahr			
		2003	2003	2004	2005	2006	2007 ff.
Titel		T€	T€	T€	T€	T€	T€
FKZ							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>15 03</b>	<b>Allgemeine Bewilligungen</b>						
892 01 - 2 183	Zuschuss zu den anteiligen Baukosten der "Stiftung Deutsches Hygienemuseum"	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>98</b>	<b>Neue Finanzsysteme Sachsen</b>						
812 98 - 3 012	Erwerb von Hard- und Software für ausgewählte Pilotprojekte	5.000,0	5.000,0	5.000,0			
<b>15 21</b>	<b>Betriebe und Beteiligungen</b>						
831 01 - 8 872	Kapitalzuführungen an Unternehmen des privaten Rechts	25.210,9	6.806,0		3.538,0	3.268,0	
<b>15 30</b>	<b>Kommunaler Finanzausgleich</b>						
883 03 - 4 623	Zuweisungen für Investitionen an die Kommunen für Abwasserentsorgung	17.220,0	26.000,0	17.000,0	9.000,0		
	<b>Zusammen:</b>	<b>47.430,9</b>	<b>37.806,0</b>	<b>22.000,0</b>	<b>12.538,0</b>	<b>3.268,0</b>	<b>0,0</b>

15 Allgemeine Finanzverwaltung

<b>Vorbelastung der Haushaltsjahre ab 2004</b>		
<b>Soll VE 2003</b>	<b>Vorbelastung aus VE früherer Haushaltsjahre</b>	<b>Gesamtsumme der VE-Vorbelastungen</b>
<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>
<b>9</b>	<b>10</b>	<b>11</b>
0,0		0,0
5.000,0		5.000,0
6.806,0	7.816,1	14.622,1
26.000,0		26.000,0
<b>37.806,0</b>	<b>7.816,1</b>	<b>45.622,1</b>

15 Allgemeine Finanzverwaltung

Übersicht über die im Haushaltsplan 2004 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen

Kap.	Zweckbestimmung	Soll	Soll VE	Soweit im Haushaltsplan Fälligkeitsdaten festgelegt, entfallen auf das Haushaltsjahr		
		2004	2004	2005	2006	2007 ff.
Titel		T€	T€	T€	T€	T€
FKZ						
1	2	3	4	5	6	7
<b>15 03</b>	<b>Allgemeine Bewilligungen</b>					
<b>98</b>	<b>Neue Finanzsysteme Sachsen</b>					
812 98 - 3 012	Erwerb von Hard- und Software für ausgewählte Pilotprojekte	5.000,0	25.000,0	25.000,0		
<b>15 30</b>	<b>Kommunaler Finanzausgleich</b>					
883 03 - 4 623	Zuweisungen für Investitionen an die Kommunen für Abwasserentsorgung	17.220,0	21.000,0	6.000,0	15.000,0	
	<b>Zusammen:</b>	<b>22.220,0</b>	<b>46.000,0</b>	<b>31.000,0</b>	<b>15.000,0</b>	



**15 Allgemeine Finanzverwaltung**

<b>Vorbelastung der Haushaltsjahre ab 2005</b>		
<b>Soll VE 2004</b>	<b>Vorbelastung aus VE früherer Haushaltsjahre</b>	<b>Gesamtsumme der VE-Vorbelastungen</b>
<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>
<b>9</b>	<b>10</b>	<b>11</b>
25.000,0		25.000,0
21.000,0	9.000,0	30.000,0
<b>46.000,0</b>	<b>9.000,0</b>	<b>55.000,0</b>



# Freistaat Sachsen

Leistungen an den  
kommunalen Bereich

Anlage A  
zum Einzelplan 15



## Gesamtübersicht - Leistungen an den kommunalen Bereich

<b>Zahlungen <u>innerhalb</u> des kommunalen Steuerverbundes (FAG)</b>					<b>Zahlungen <u>außerhalb</u> des kommunalen Steuerverbundes</b>				
<b>- in Mio. € -</b>					<b>- in Mio. € -</b>				
	<b>Ist 2001</b>	<b>2002</b>	<b>2003</b>	<b>2004</b>		<b>Ist 2001</b>	<b>2002</b>	<b>2003</b>	<b>2004</b>
Schlüsselzuweisungen	2.938,4	2.979,6	2.731,6	2.694,4	SK	0,2	0,8	0,9	0,9
Mehrbelastungsausgleich	0,0	0,0	128,7	128,7	SMI	466,3	490,0	469,6	464,1
Straßenlastenausgleich	93,4	93,4	96,9	96,9	SMF	0,0	0,0	0,0	0,0
Bedarfszuweisungen	27,8	38,3	28,3	28,3	SMK	67,2	111,3	100,2	96,2
Investive Zweckzuweisungen	93,8	131,9	111,4	111,4	SMJus	2,0	0,0	0,0	0,0
Kulturlastenausgleich	30,7	30,7	30,7	30,7	SMWA	832,5	823,5	768,6	774,6
Kommunaler Beirat	0,1	0,1	0,1	0,1	SMS	141,1	154,8	263,4	268,1
Kommunale Altschulden	8,9	8,9	8,9	8,9	SMUL	140,5	230,9	251,0	217,7
					SMWK	56,2	56,5	52,8	53,3
					SMF (Kap. 15 03 und 15 04)	13,0	5,1	1.156,8	290,7
<b>Insgesamt</b>	<b>3.193,1</b>	<b>3.283,0</b>	<b>3.136,6</b>	<b>3.099,4</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>1.719,0</b>	<b>1.872,9</b>	<b>3.063,4</b>	<b>2.165,6</b>
<u>darunter:</u>					<u>darunter:</u>				
Allgemeine Finanzzuweisung	2.938,4	2.979,6	2.731,6	2.694,4	Laufende Mittel	654,5	660,1	760,8	759,8
Sonderlastenausgleich	124,1	124,1	256,3	256,3	Investive Mittel	1.064,5	1.212,8	2.302,6	1.405,8
Investive Zweckzuweisungen	93,8	131,9	111,4	111,4					

Abweichungen in der Kommastelle sind rundungsbedingt.



**Leistungen an den kommunalen Bereich ohne Kapitel 15 30**

Titel FKZ	Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001		
		T€	T€	T€
1 / 2	3	4	5	6
<b>02</b>	<b>Staatskanzlei</b>			
<b>02 03</b>	<b>Allgemeine Bewilligungen</b>			
	<b>52 Tag der Sachsen</b>			
633 52 - 2 193	Zuwendungen an durchführende Kommune	25,6 40,9	25,6	25,6
	<b>56 INTERREG III A - Programm Freistaat Sachsen - Tschechische Republik</b>			
617 56 - 8 011	Allgemeine Zuweisungen für Technische Hilfe im Zuge der Umsetzung von Interreg III A- Programmmitteln	781,3 192,3	693,1	698,9
	<b>Verpflichtungsermächtigungen:</b>			
	2003 T€      2004 T€			
	Gesamtbetrag:	<b>1.000,0</b>	<b>900,0</b>	
	davon fällig:			
	2004 bis zu	400,0		
	2005 bis zu	300,0	300,0	
	2006 bis zu	300,0	300,0	
	2007 ff. bis zu		300,0	
	<b>57 INTERREG III A - Programm Freistaat Sachsen - Woiwodschaft Niederschlesien</b>			
617 57 - 7 011	Allgemeine Zuweisungen für Technische Hilfe im Zuge der Umsetzung von Interreg III A- Programmmitteln		173,3	174,7
	<b>Verpflichtungsermächtigungen:</b>			
	2003 T€      2004 T€			
	Gesamtbetrag:	<b>260,0</b>	<b>240,0</b>	
	davon fällig:			
	2004 bis zu	100,0		
	2005 bis zu	80,0	80,0	
	2006 bis zu	80,0	80,0	
	2007 ff. bis zu		80,0	
	<b>Zwischensumme Einzelplan 02</b>	<b>806,8 233,2</b>	<b>892,0</b>	<b>899,2</b>
<b>03</b>	<b>Staatsministerium des Innern</b>			
<b>03 02</b>	<b>Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03</b>			
627 01 - 2 623	Schuldendiensthilfen für Maßnahmeträger der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung	---	0,0	

**Leistungen an den kommunalen Bereich ohne Kapitel 15 30**

Titel FKZ	Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001		
		T€	T€	T€
1 / 2	3	4	5	6
633 01 - 4 011	Kosten der Wahl des Bundestages	3.067,8 0,0	---	---
633 02 - 3 011	Kosten der Wahl des Landtages	---	---	2.900,0
633 03 - 2 011	Kosten der Wahl des Europäischen Parlaments	---	---	2.500,0
<b>03 03</b>	<b>Allgemeine Bewilligungen</b>			
633 01 - 2 623	Zuweisungen an wirtschaftlich notleidende Aufgabenträger im Bereich Wasser/Abwasser	---	732,2	
	<b>61 Aufnahme und Unterbringung der Spätaussiedler sowie Integration von Zuwanderern</b>			
633 61 - 9 246	Pauschalisierte Erstattungen an Landkreise und kreisfreie Städte	17.486,2 16.631,8	16.617,0	16.617,0
	<b>63 Ausgaben für die Unterbringung der Asylbewerber und anderen ausländischen Flüchtlingen</b>			
633 63 - 7 234	Leistungen während des Aufenthalts in den Gemeinschaftsunterkünften der Landkreise und kreisfreien Städte und in den Aufnahmeeinrichtungen der Regierungspräsidien	72.287,5 70.805,8	65.000,0	65.000,0
	<b>74 Regionale Entwicklungs- und Handlungskonzepte, Forschungsvorhaben und INTERREG II C</b>			
633 74 - 4 422	Zuschüsse für die Erstellung von Regionalen Entwicklungskonzepten und deren planungsseitige Umsetzung	1.073,7 836,6	900,3	900,0
	<b>Verpflichtungsermächtigungen:</b>			
		<b>2003 T€</b>	<b>2004 T€</b>	
	Gesamtbetrag:	<b>800,0</b>	<b>800,0</b>	
	davon fällig:			
	2004 bis zu			
	2005 bis zu	300,0	300,0	
	2006 bis zu	400,0	400,0	
	2007 ff. bis zu	100,0	100,0	



**Leistungen an den kommunalen Bereich ohne Kapitel 15 30**

Titel FKZ	Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001		
		T€	T€	T€
1 / 2	3	4	5	6
883 74 - 1 422	Zuweisungen an Kommunen für Maßnahmen im Zusammenhang mit der Flächenrevitalisierung (Brachen) zur Umsetzung Regionaler Entwicklungskonzepte	---	---	---
	<b>80 INTERREG III A - Tschechische Republik</b>	2.731,2		
633 80 - 6 011	Zuweisungen im Rahmen des EU-Förderprogramms Interreg III A Freistaat Sachsen- Tschechische Republik	1.039,6 44,3	987,5	995,7
	<b>Verpflichtungsermächtigungen:</b>			
		<b>2003 T€</b>	<b>2004 T€</b>	
	Gesamtbetrag:	<b>950,0</b>	<b>950,0</b>	
	davon fällig:			
	2004 bis zu	650,0		
	2005 bis zu	300,0	650,0	
	2006 bis zu		300,0	
	2007 ff. bis zu			
	<b>81 INTERREG III A - Niederschlesien</b>			
633 81 - 5 011	Zuweisungen im Rahmen des EU-Förderprogramms INTERREG III A Freistaat Sachsen- Woiwodschaft Niederschlesien		499,7	503,8
	<b>Verpflichtungsermächtigungen:</b>			
		<b>2003 T€</b>	<b>2004 T€</b>	
	Gesamtbetrag:	<b>400,0</b>	<b>500,0</b>	
	davon fällig:			
	2004 bis zu	200,0		
	2005 bis zu	200,0	250,0	
	2006 bis zu		250,0	
	2007 ff. bis zu			
<b>03 10</b>	<b>Archivwesen</b>			
633 01 - 7 162	Erstattung von Personalausgaben an Gemeinden	72,6 0,0	43,0	45,0
<b>03 18</b>	<b>Katastrophenschutz, zivile Verteidigung, Rettungswesen</b>			
	<b>61 Katastrophenschutz</b>			
633 61 - 7 045	Zuschüsse an Landkreise und Kreisfreie Städte zu den Kosten der Katastrophenbekämpfung	---	---	---
		0,0		

**Leistungen an den kommunalen Bereich ohne Kapitel 15 30**

Titel FKZ	Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001		
		T€	T€	T€
1 / 2	3	4	5	6
883 61 - 4 049	Anschaffung und Errichtung von Warn- und Informationseinrichtungen (Sirenen) bei Katastrophen in den Kommunen		---	---
	<b>63 Luftrettung</b>			
633 63 - 5 049	Erstattung von Verwaltungsausgaben an Gemeinden	102,3 78,4		
<b>03 21</b>	<b>Vermessungswesen</b>			
633 01 - 4 421	Erstattung der Kosten an Gemeinden für die Stellung von Meßgehilfen	15,3 0,0		
<b>03 23</b>	<b>Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen</b>			
883 01 - 7 440	Zuweisungen im Rahmen des Forschungsvorhabens "Experimenteller Wohnungs- und Städtebau" (EXWOST)	--- 15,3	---	---
883 09 - 9 440	Zuweisungen im Rahmen der EU - Gemeinschaftsinitiative URBAN	--- 4.285,4	2.520,0	2.540,0
883 11 - 5 440	Zuweisungen zur Förderung städtebaulicher Planungsleistungen, Wettbewerbe und Gutachten	447,4 478,3	---	---
883 12 - 4 440	Zuweisungen aus dem Landesprogramm zur Städtebauförderung	13.675,5 49.158,6	9.529,0	4.293,7
883 13 - 3 440	Zuweisungen aus dem Bund/Länderprogramm für städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen und zur Weiterentwicklung großer Neubaugebiete	96.587,5 90.911,1	89.134,1	78.329,9
	<b>Verpflichtungsermächtigungen:</b>			
		<b>2003 T€</b>	<b>2004 T€</b>	
	Gesamtbetrag:	<b>64.193,4</b>	<b>64.193,4</b>	
	davon fällig:			
	2004 bis zu	16.893,0		
	2005 bis zu	23.650,2	16.893,0	
	2006 bis zu	13.514,4	23.650,2	
	2007 ff. bis zu	10.135,8	23.650,2	
883 14 - 2 195	Zuweisungen aus dem Bund/Länderprogramm städtebaulicher Denkmalschutz, Sicherung und Erhaltung historischer Stadtkerne	61.568,7 64.622,9	61.484,2	61.444,4

**Leistungen an den kommunalen Bereich ohne Kapitel 15 30**

Titel FKZ	Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001		
		T€	T€	T€
1 / 2	3	4	5	6
	<b>Verpflichtungsermächtigungen:</b>			
	2003 T€      2004 T€			
	Gesamtbetrag: <b>58.358,5</b> <b>58.358,5</b>			
	davon fällig:			
	2004 bis zu      15.357,5			
	2005 bis zu      21.500,5      15.357,5			
	2006 bis zu      12.286,0      21.500,5			
	2007 ff. bis zu      9.214,5      21.500,5			
883 15 - 1 411	Zuweisungen aus dem Bund/Länderprogramm für städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen für "Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf - Die Soziale Stadt"	5.961,2 4.269,7	9.036,8	9.324,3
	<b>Verpflichtungsermächtigungen:</b>			
	2003 T€      2004 T€			
	Gesamtbetrag: <b>8.924,3</b> <b>8.924,3</b>			
	davon fällig:			
	2004 bis zu      2.348,5			
	2005 bis zu      3.287,9      2.348,5			
	2006 bis zu      1.878,8      3.287,9			
	2007 ff. bis zu      1.409,1      3.287,9			
883 16 - 0 961	Zuweisung für die Wiederherstellung der durch das Hochwasser zerstörten Infrastruktur in Gemeinden im Bereich des Städtebaus		---	---
883 18 - 8 440	Zuweisungen aus dem Bund/Länderprogramm zur Erschließung von Wohngebieten	2.101,4 28,1	---	---
883 19 - 7 440	Zuweisungen im Rahmen des Förderkonzeptes des EU-Regionalfonds - Förderzeitraum 2000 - 2006 zur städtebaulichen Entwicklung mit besonders hohem regionalwirtschaftlichen Effekten	28.811,7 0,0	32.736,2	37.892,4
883 20 - 4 440	Zuweisungen im Rahmen des Förderkonzeptes des EU-Regionalfonds - Förderzeitraum 2000 - 2006 zur Sanierung von Brachflächen einschl. ehemals militärisch genutzter Liegenschaften	8.588,8 609,6	8.690,5	7.049,8

**Leistungen an den kommunalen Bereich ohne Kapitel 15 30**

Titel FKZ	Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001		
		T€	T€	T€
1 / 2	3	4	5	6
883 21 - 3 419	Zuweisungen aus dem Bundesprogramm zur Privatisierung kommunaler Wohnungen im Rahmen des "Gemeinschaftswerkes Aufschwung Ost" - Abwicklung	---	---	---
		0,0		
883 22 - 2 440	Zuweisungen zur Brachflächenrevitalisierung aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"	11.451,2 3.327,0	8.982,8	---
883 23 - 1 411	Zuweisungen aus dem Landesprogramm Mietwohnungsförderung	154.819,2 130.305,5	110.759,3	96.083,7
883 24 - 0 440	Zuweisungen aus dem Bund-/Länderprogramm Stadtumbau - Teil - Rückbau - <b>Verpflichtungsermächtigungen:</b>		21.500,3	37.625,5
	<b>2003 T€      2004 T€</b>			
	Gesamtbetrag: <b>45.688,1      45.688,1</b>			
	davon fällig:			
	2004 bis zu      13.437,7			
	2005 bis zu      16.125,2      13.437,7			
	2006 bis zu      8.062,6      16.125,2			
	2007 ff. bis zu      8.062,6      16.125,2			
883 25 - 9 440	Zuweisungen aus dem Bund-/Länderprogramm Stadtumbau Teil - Aufwertung - <b>Verpflichtungsermächtigungen:</b>		13.821,6	29.946,8
	<b>2003 T€      2004 T€</b>			
	Gesamtbetrag: <b>43.768,4      43.768,4</b>			
	davon fällig:			
	2004 bis zu      11.518,0			
	2005 bis zu      16.125,2      11.518,0			
	2006 bis zu      9.214,4      16.125,2			
	2007 ff. bis zu      6.910,8      16.125,2			
883 26 - 8 411	Zuweisungen aus dem Landesrückbauprogramm zur Kofinanzierung von Rückbaumaßnahmen nach § 6 a Altschuldenhilfegesetz <b>Verpflichtungsermächtigungen:</b>		3.100,0	4.500,0
	<b>2003 T€      2004 T€</b>			
	Gesamtbetrag: <b>25.000,0      25.000,0</b>			
	davon fällig:			
	2004 bis zu      1.400,0			
	2005 bis zu      2.600,0      1.400,0			
	2006 bis zu      4.000,0      2.600,0			
	2007 ff. bis zu      17.000,0      21.000,0			

**Leistungen an den kommunalen Bereich ohne Kapitel 15 30**

Titel FKZ	Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001		
		T€	T€	T€
1 / 2	3	4	5	6
883 31 - 1 195	Zuweisungen und Zuschüsse aus den Landesprogrammen zur Sicherung, Nutzbarmachung, Erhaltung und Pflege von Kulturdenkmälern	10.839,4 27.150,5	13.500,0	5.600,0
	<b>Verpflichtungsermächtigungen:</b>			
	2003 T€      2004 T€			
	Gesamtbetrag:			
	7.000,0      7.000,0			
	davon fällig:			
	2004 bis zu	1.000,0		
	2005 bis zu	2.500,0	1.000,0	
	2006 bis zu	2.500,0	2.500,0	
	2007 ff. bis zu	1.000,0	3.500,0	
	<b>Zwischensumme Einzelplan 03</b>	<b>489.996,9 466.290,4</b>	<b>469.574,5</b>	<b>464.092,0</b>
<b>05</b>	<b>Staatsministerium für Kultus</b>			
<b>05 02</b>	<b>Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05</b>			
883 01 - 6 910	Ausgleichszahlungen an Kommunen im Rahmen des Zentralitätsausgleichsprogrammes	--- 0,0	---	---
<b>05 03</b>	<b>Allgemeine Bewilligungen</b>			
	<b>71 Maßnahmen der Bildungsplanung und Bildungsdokumentation</b>			
633 71 - 2 129	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.661,7 12,2	1.300,0	1.300,0
883 71 - 9 129	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--- 89,8	---	---
	<b>73 Umwelterziehung</b>			
633 73 - 0 129	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--- 0,0	---	---
	<b>74 Heimatpflege und Laienmusik</b>			
633 74 - 9 193	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	63,9 7,2	---	---
	<b>77 Musikschulen</b>			
633 77 - 6 185	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--- 2.200,6	0,0	0,0

**Leistungen an den kommunalen Bereich ohne Kapitel 15 30**

Titel FKZ	Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001		
		T€	T€	T€
1 / 2	3	4	5	6
883 77 - 3 185	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	---		
		0,0		
	<b>78 Kooperation im sozialen/kulturellen Bereich (Interreg III) - Maßnahmeschwerpunkt J2</b>			
633 78 - 5 029	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände		---	---
883 78 - 2 029	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände		---	---
	<b>81 Förderung von Einrichtungen der Weiterbildung</b>			
633 81 - 0 153	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	2.766,1 2.147,9	4.000,0	4.000,0
883 81 - 7 153	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	---	---	---
	<b>85 Beseitigung von Hochwasserschäden an Schulen, Sportstätten und Einrichtungen der Weiterbildung</b>			
633 85 - 6 961	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände		---	---
883 85 - 3 961	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände		---	---
	<b>86 Förderung der Ausstattung der Schulen mit Informations- und Kommunikationstechnik (EFRE)</b>			
883 86 - 2 129	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	13.315,0 7.508,5	16.379,5	14.846,0
	<b>Verpflichtungsermächtigungen:</b>			
		<b>2003 T€</b>	<b>2004 T€</b>	
	Gesamtbetrag:	<b>12.000,0</b>	<b>12.000,0</b>	
	davon fällig:			
	2004 bis zu	9.000,0		
	2005 bis zu	3.000,0	9.000,0	
	2006 bis zu		3.000,0	
	2007 ff. bis zu			

**Leistungen an den kommunalen Bereich ohne Kapitel 15 30**

Titel FKZ	Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001		
		T€	T€	T€
1 / 2	3	4	5	6
	<b>87 Kooperation im sozialen/kulturellen Bereich (Interreg III) - Maßnahmeschwerpunkt F1</b>			
633 87 - 4 029	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--- 0,0	---	---
883 87 - 1 029	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--- 0,0	---	---
	<b>88 Förderung des Einsatzes neuer Medien in der Bildung</b>			
633 88 - 3 129	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände		1.000,0	1.000,0
883 88 - 0 129	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände		---	---
	<b>91 Zuschüsse an Schulträger zur Schaffung des erforderlichen Schulraums</b>			
883 91 - 5 129	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Förderung des Baus von allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen	46.016,3 18.318,9	15.060,0	35.511,7
	<b>Verpflichtungsermächtigungen:</b>			
			<b>2003 T€</b>	<b>2004 T€</b>
	Gesamtbetrag:		<b>28.000,0</b>	<b>10.000,0</b>
	davon fällig:			
	2004 bis zu		15.000,0	
	2005 bis zu		8.000,0	5.000,0
	2006 bis zu		5.000,0	5.000,0
	2007 ff. bis zu			
	<b>92 Zuschüsse an Schulträger zum Bau von berufsbildenden Schulen</b>			
883 92 - 4 129	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Förderung des Baus von berufsbildenden Schulen im Rahmen des Gemeinschaftlichen Förderkonzeptes der EU 1994 bis 1999 (EFRE)	--- 8.846,1	0,0	0,0
	<b>93 Zuschüsse an Schulträger zum Bau von berufsbildenden Schulen</b>			

**Leistungen an den kommunalen Bereich ohne Kapitel 15 30**

Titel FKZ	Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001		
		T€	T€	T€
1 / 2	3	4	5	6
883 93 - 3 129	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Förderung des Baus von berufsbildenden Schulen im Rahmen des Gemeinschaftlichen Förderkonzeptes der EU 2000 bis 2006 (EFRE)	35.857,8 11.199,5	50.000,0	27.469,5
	<b>Verpflichtungsermächtigungen:</b>			
	2003 T€      2004 T€			
	Gesamtbetrag:	27.236,3	14.000,0	
	davon fällig:			
	2004 bis zu	13.736,3		
	2005 bis zu	6.500,0	6.000,0	
	2006 bis zu	7.000,0	8.000,0	
	2007 ff. bis zu			
<b>05 19</b>	<b>Sportförderung</b>			
	<b>71 Sportförderung außerhalb der Sonderprogramme und der Förderung über den LSB Sachsen</b>			
633 71 - 8 324	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	---	---	---
		0,0		
883 71 - 5 323	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	7.925,0 13.663,8	7.909,3	9.659,3
	<b>Verpflichtungsermächtigungen:</b>			
	2003 T€      2004 T€			
	Gesamtbetrag:	10.000,0	8.000,0	
	davon fällig:			
	2004 bis zu	6.000,0		
	2005 bis zu	3.000,0	3.000,0	
	2006 bis zu	1.000,0	5.000,0	
	2007 ff. bis zu			
	<b>74 Sonderförderprogramm "Goldener Plan Ost"</b>			
883 74 - 2 323	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.126,4 2.988,6	2.102,0	---
	<b>76 Förderung des Sports (Interreg III) - Maßnahmeschwerpunkt H 2</b>			
883 76 - 0 323	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	2.025,6 0,0	1.748,0	1.762,5
	<b>80 Förderung des Sports (Interreg III) - Maßnahmeschwerpunkt B 2</b>			



**Leistungen an den kommunalen Bereich ohne Kapitel 15 30**

Titel FKZ	Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001		
		T€	T€	T€
1 / 2	3	4	5	6
883 80 - 4 323	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände		437,0	440,6
<b>05 37</b>	<b>Gymnasien</b>			
633 01 - 5 117	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Förderung von Gymnasien mit vertiefter Ausbildung	357,9 114,8	---	---
633 02 - 4 117	Zuweisungen an das Sorbische Gymnasium in Bautzen	38,3 33,6	38,0	38,0
<b>05 38</b>	<b>Berufsbildende Schulen</b>			
633 01 - 3 127	Erstattung an Gemeinden und Gemeindeverbände	--- 0,0	---	---
<b>05 39</b>	<b>Förderschulen</b>			
	<b>71 Integration Behinderter in den allgemeinen Unterricht</b>			
633 71 - 6 124	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	102,3 78,7	200,0	200,0
<b>05 45</b>	<b>Allgemeine Schulangelegenheiten</b>			
	<b>74 Förderung der musisch-kulturellen Erziehung an den Schulen/Förderung unterrichtsergänzender Angelegenheiten für Schulen</b>			
633 74 - 0 141	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände		---	---
	<b>88 Förderung von Jugendbegegnungen in Ausführung des Deutsch-Französischen Abkommens vom 05.07.1963</b>			
633 88 - 4 129	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--- 11,6	---	---
	<b>89 Förderung von Programmen aus Mittel des Deutsch-Polnischen Jugendwerks</b>			
633 89 - 3 129	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--- 6,0	---	---

**Leistungen an den kommunalen Bereich ohne Kapitel 15 30**

Titel FKZ	Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001		
		T€	T€	T€
1 / 2	3	4	5	6
	<b>90 Förderung des Lehrer-, Schüler- und Assistentenaustausches, Fremdsprachenförderung</b>			
633 90 - 0 129	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände		---	---
	<b>95 Ausgaben im Zusammenhang mit der Beschulung, Unterkunft und Verpflegung von tschechischen Kindern am Friedrich-Schiller-Gymnasium in Pirna</b>			
633 95 - 5 141	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	---	---	---
		0,0		
	<b>Zwischensumme Einzelplan 05</b>	<b>111.256,2 67.227,9</b>	<b>100.173,8</b>	<b>96.227,6</b>
<b>06</b>	<b>Staatsministerium der Justiz</b>			
<b>06 02</b>	<b>Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 06</b>			
633 02 - 6 011	Kostenerstattung für Volksantrag, Volksbegehren und Volksentscheid	15,3 2.039,6	25,0	25,0
883 01 - 4 910	Ausgleichszahlungen an Kommunen im Rahmen des Zentralitätsausgleichsprogramms	---	---	---
		0,0		
	<b>Zwischensumme Einzelplan 06</b>	<b>15,3 2.039,6</b>	<b>25,0</b>	<b>25,0</b>
<b>07</b>	<b>Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit</b>			
<b>07 03</b>	<b>Allgemeine Wirtschaftsförderung</b>			
883 01 - 0 692	Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände aus Mitteln des EU-Regionalfonds - Förderzeitraum 1994-1999	---	0,0	0,0
		6.094,6		
883 02 - 9 692	Zuschüsse aus Mitteln des EU-Regionalfonds für Gemeinschaftsinitiativen Programm INTERREG II - Förderzeitraum 1994-1999	---	0,0	0,0
		11.013,9		
883 03 - 8 692	Zuschüsse aus Mitteln des EU-Regionalfonds für Gemeinschaftsinitiativen Programm RECHAR II - Förderzeitraum 1994-1999	---	0,0	0,0
		6.841,5		

### Leistungen an den kommunalen Bereich ohne Kapitel 15 30

Titel FKZ	Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001		
		T€	T€	T€
1 / 2	3	4	5	6
883 04 - 7 692	Zuschüsse aus Mitteln des EU-Regionalfonds für Gemeinschaftsinitiativen Programm RESIDER II - Förderzeitraum 1994-1999	--- 1.662,8	0,0	0,0
883 05 - 6 692	Zuschüsse aus Mitteln des EU-Regionalfonds für Gemeinschaftsinitiativen Programm RETEX - Förderzeitraum 1994-1999	--- 7.417,4	0,0	0,0
883 06 - 5 692	Zuschüsse aus Mitteln des EU-Regionalfonds für Gemeinschaftsinitiativen Programm KONVER - Förderzeitraum 1994-1999	--- 996,4	0,0	0,0
883 10 - 9 692	Zuschüsse an Gemeinden, Landkreise, Gemeindeverbände, natürliche und juristische Personen, die nicht auf Gewinnerzielung ausgerichtet sind aus Mitteln des EU-Regionalfonds - Förderzeitraum 2000-2006	--- 0,0	5.000,0	5.000,0
	<b>Verpflichtungsermächtigungen:</b>			
				2003 T€      2004 T€
	Gesamtbetrag:			<u>2.500,0</u> <u>2.500,0</u>
	davon fällig:			
	2004 bis zu			1.250,0
	2005 bis zu			1.250,0      1.250,0
	2006 bis zu			1.250,0
	2007 ff. bis zu			
883 11 - 8 692	Zuschüsse aus Mitteln des EU-Regionalfonds für Gemeinschaftsinitiative INTERREG III A - PGI Freistaat Sachsen - Tschechische Republik - Förderzeitraum 2000 - 2006	15.236,5 332,9	15.127,5	18.037,9
	<b>Verpflichtungsermächtigungen:</b>			
				2003 T€      2004 T€
	Gesamtbetrag:			<u>7.563,6</u> <u>9.019,0</u>
	davon fällig:			
	2004 bis zu			3.781,8
	2005 bis zu			3.781,8      4.509,5
	2006 bis zu			4.509,5
	2007 ff. bis zu			
883 12 - 7 692	Zuschüsse aus Mitteln des EU-Regionalfonds für die Gemeinschaftsinitiative INTERREG III A - PGI Freistaat Sachsen - Woiwodschaft Niederschlesien - Förderzeitraum 2000 - 2006		3.781,9	4.509,5

## Leistungen an den kommunalen Bereich ohne Kapitel 15 30

Titel FKZ	Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001		
		T€	T€	T€
1 / 2	3	4	5	6
	<b>Verpflichtungsermächtigungen:</b>			
	2003 T€      2004 T€			
	Gesamtbetrag:	1.891,0	2.254,8	
	davon fällig:			
	2004 bis zu	945,5		
	2005 bis zu	945,5	1.127,4	
	2006 bis zu		1.127,4	
	2007 ff. bis zu			
	<b>71 Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"</b>			
633 71 - 8 692	Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände für nichtinvestive Zwecke	---	---	---
		0,0		
883 71 - 5 692	Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	102.518,2 104.365,4	119.155,9	120.817,8
	<b>Verpflichtungsermächtigungen:</b>			
	2003 T€      2004 T€			
	Gesamtbetrag:	84.820,0	97.526,0	
	davon fällig:			
	2004 bis zu	14.556,0		
	2005 bis zu	34.475,2	27.256,0	
	2006 bis zu	35.788,8	38.020,0	
	2007 ff. bis zu		32.250,0	
	<b>85 Förderung des Tourismus</b>			
883 85 - 9 699	Zuschuss für die Altstadtbrücke Görlitz		664,8	664,8
<b>07 04</b>	<b>Verkehr</b>			
637 05 - 3 749	Maßnahmen gem. § 5 Abs. 1 i.V.m. § 8 Abs. 1 Regionalisierungsgesetz	362.359,8 375.859,2	341.970,0	343.873,6
883 03 - 6 749	Aufbau von Logistik	2.045,2 1.651,5	---	0,0
887 06 - 9 749	Maßnahmen gem. § 5 Abs. 1 i.V.m. § 8 Abs. 2 Regionalisierungsgesetz	149.093,4 128.277,4	148.392,0	153.843,8
	<b>Verpflichtungsermächtigungen:</b>			
	2003 T€      2004 T€			
	Gesamtbetrag:	169.764,0	167.721,0	
	davon fällig:			
	2004 bis zu	83.632,0		
	2005 bis zu	83.632,0	55.000,0	
	2006 bis zu	2.500,0	83.121,0	
	2007 ff. bis zu		29.600,0	

**Leistungen an den kommunalen Bereich ohne Kapitel 15 30**

Titel FKZ	Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001		
		T€	T€	T€
1 / 2	3	4	5	6
887 07 - 8 749	Zuschüsse für Investitionen im ÖPNV/SPNV	51.129,2 51.129,2	0,0	0,0
<b>07 06</b>	<b>Straßenbau</b>			
883 01 - 3 725	Kostenanteil des Landes an Kreuzungsmaßnahmen gem. §13 Abs.1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG)- (Kommunaler Baulastträger)	76,7 37,2	---	---
883 02 - 2 725	Investitionen für die Förderung von Maßnahmen der Grunderneuerung von Straßenbrücken in der Baulast von Gemeinden und Landkreisen über Schienenwege der ehemaligen Deutschen Reichsbahn	6.646,8 5.921,3	6.646,8	---
883 03 - 1 722	Kostenanteil des Landes an Kreuzungsmaßnahmen nach §13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Baulast: Bund)	--- 97,1	92,0	---
883 05 - 9 725	Förderung des kommunalen Straßenbaus aus GA-Mitteln <b>Verpflichtungsermächtigungen:</b>		10.000,0	10.000,0
	<b>2003 T€</b> <b>2004 T€</b>			
	Gesamtbetrag: <b>15.000,0</b> <b>10.000,0</b>			
	davon fällig:			
	2004 bis zu      10.000,0			
	2005 bis zu      5.000,0      5.000,0			
	2006 bis zu      5.000,0			
	2007 ff. bis zu			
883 07 - 7 725	Förderung des kommunalen Straßen- und Brückenbaus aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)- Förderzeitraum 2000-2006 <b>Verpflichtungsermächtigungen:</b>	56.242,1 51.918,2	40.000,0	40.000,0
	<b>2003 T€</b> <b>2004 T€</b>			
	Gesamtbetrag: <b>32.217,7</b> <b>30.000,0</b>			
	davon fällig:			
	2004 bis zu      17.217,7			
	2005 bis zu      10.000,0      20.000,0			
	2006 bis zu      5.000,0      10.000,0			
	2007 ff. bis zu			
883 43 - 3 725	Zuweisungen gem. § 2 Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz für den kommunalen Straßenbau	78.189,5 77.679,5	77.812,2	77.812,2

## Leistungen an den kommunalen Bereich ohne Kapitel 15 30

Titel FKZ	Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001		
		T€	T€	T€
1 / 2	3	4	5	6
	<b>Verpflichtungsermächtigungen:</b>			
	2003 T€      2004 T€			
	Gesamtbetrag:	29.661,2	30.000,0	
	davon fällig:			
	2004 bis zu	14.661,2		
	2005 bis zu	15.000,0	15.000,0	
	2006 bis zu		15.000,0	
	2007 ff. bis zu			
883 47 - 9 725	Sonderprogramm Straßenbau in Gebieten mit besonderen Entwicklungsaufgaben	---	---	---
		1.211,8		
883 49 - 7 729	Einzelmaßnahmen am Sachsenring einschließlich Planung		---	---
<b>07 12</b>	<b>Wiederaufbauhilfe Hochwasser 2002 für den Geschäftsbereich</b>			
883 11 - 9 961	Zuweisungen an den kommunalen Bereich für das Sonderprogramm "Hochwasser" im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"		---	---
883 31 - 5 961	Zuweisungen an Kommunen zur Wiederherstellung der Straßeninfrastruktur		---	---
887 21 - 3 961	Zuweisungen an Kommunen und Verkehrsunternehmen zur Beseitigung der Hochwasserschäden beim straßengebundenen ÖPNV Sachsen, der Freiburger Eisenbahn und der Döllnitzbahn		---	---
	<b>Zwischensumme Einzelplan 07</b>	<b>823.537,3</b>	<b>768.643,1</b>	<b>774.559,6</b>
		<b>832.507,3</b>		
<b>08</b>	<b>Staatsministerium für Soziales</b>			
<b>08 03</b>	<b>Allgemeine Bewilligungen</b>			
633 01 - 1 244	Zuschüsse zum Betreuen jüdischer Friedhöfe	115,0	60,0	50,0
		115,0		
	<b>51 Leistungen der Kriegsopferfürsorge nach BVG</b>			
633 51 - 0 247	Erstattungen an andere Träger der Kriegsopferfürsorge (Landesanteil)	5,1	2,5	2,5
		1,2		
<b>08 04</b>	<b>Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>			
633 01 - 9 266	Erstattung von Kosten zur Heimunterbringung von Kindern und Jugendlichen ohne Begleitung	2.991,1	1.500,0	1.500,0
		1.377,7		

**Leistungen an den kommunalen Bereich ohne Kapitel 15 30**

Titel FKZ	Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001		
		T€	T€	T€
1 / 2	3	4	5	6
	<b>70 Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit überörtlicher und örtlicher Träger (Gemäß §§ 11, 12 SGB VIII)</b>			
633 70 - 5 261	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	---		
		2.154,6		
883 70 - 2 271	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	---		
		0,0		
	<b>71 Förderung des Deutsch-Polnischen und Deutsch-Französischen Jugendwerks</b>			
633 71 - 4 261	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	---	---	---
		2,2		
	<b>72 Jugendhilfe (Gemäß §§ 13, 14 SGB VIII)</b>			
633 72 - 3 262	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	511,3		
		403,5		
883 72 - 0 272	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0	0,0	0,0
		433,4		
	<b>74 Jugendhilfe</b>			
633 74 - 1 262	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände		12.500,0	12.500,0
	<b>Verpflichtungsermächtigungen:</b>			
		<b>2003 T€</b>	<b>2004 T€</b>	
	Gesamtbetrag:	<b>3.300,0</b>	<b>3.750,0</b>	
	davon fällig:			
	2004 bis zu	2.300,0		
	2005 bis zu	1.000,0	2.750,0	
	2006 bis zu		1.000,0	
	2007 ff. bis zu			
883 74 - 8 272	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände		---	---
	<b>76 Förderung von Maßnahmen und Einrichtungen für die Familie</b>			
883 76 - 6 299	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	51,1	---	---
		0,0		

**Leistungen an den kommunalen Bereich ohne Kapitel 15 30**

Titel FKZ	Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001		
		T€	T€	T€
1 / 2	3	4	5	6
	<b>83 Förderung von Einrichtungen zur Tagesbetreuung von Kindern und zur Horterziehung</b>			
633 83 - 0 264	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Kinderkrippen, Kindergärten und Horte	131.913,3 118.583,1	236.351,6	241.034,0
883 83 - 7 274	Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Sanierung und Modernisierung von Kindertagesstätten	5.215,2 4.040,1	---	---
	<b>86 Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz</b>			
633 86 - 7 237	Erstattungen von Ausgaben für Leistungen nach dem UVG	12.935,7 12.323,5	13.000,0	13.000,0
<b>08 05</b>	<b>Behinderten- und Seniorenhilfe</b>			
	<b>52 Maßnahmen, Dienste und Einrichtungen für behinderte Menschen</b>			
883 52 - 1 235	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0 470,0	---	---
<b>08 07</b>	<b>Gesundheitswesen</b>			
	<b>52 Maßnahmen, Dienste und Einrichtungen zur Versorgung psychisch Kranker und psychisch Behinderter; Psychosoziale Prävention</b>			
883 52 - 7 314	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.022,6 1.154,2	---	0,0
	<b>54 Maßnahmen, Dienste und Einrichtungen der Suchtprävention und Suchtkrankenhilfe</b>			
883 54 - 5 314	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--- 12,8	---	---
	<b>Zwischensumme Einzelplan 08</b>	<b>154.760,4 141.071,3</b>	<b>263.414,1</b>	<b>268.086,5</b>
<b>09</b>	<b>Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft</b>			





**Leistungen an den kommunalen Bereich ohne Kapitel 15 30**

Titel FKZ	Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004																					
		Ist 2001																							
		T€	T€	T€																					
1 / 2	3	4	5	6																					
883 64 - 0 528	Zuschüsse für Investitionen an Kommunen  <b>Verpflichtungsermächtigungen:</b>  <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;"></td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">2003 T€</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">2004 T€</td> </tr> <tr> <td>Gesamtbetrag:</td> <td style="text-align: right;">46.500,0</td> <td style="text-align: right;">47.000,0</td> </tr> <tr> <td>davon fällig:</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>2004 bis zu</td> <td style="text-align: right;">34.000,0</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2005 bis zu</td> <td style="text-align: right;">12.500,0</td> <td style="text-align: right;">34.000,0</td> </tr> <tr> <td>2006 bis zu</td> <td></td> <td style="text-align: right;">13.000,0</td> </tr> <tr> <td>2007 ff. bis zu</td> <td></td> <td></td> </tr> </table>		2003 T€	2004 T€	Gesamtbetrag:	46.500,0	47.000,0	davon fällig:			2004 bis zu	34.000,0		2005 bis zu	12.500,0	34.000,0	2006 bis zu		13.000,0	2007 ff. bis zu			50.616,7 37.916,1	60.841,8	56.399,8
	2003 T€	2004 T€																							
Gesamtbetrag:	46.500,0	47.000,0																							
davon fällig:																									
2004 bis zu	34.000,0																								
2005 bis zu	12.500,0	34.000,0																							
2006 bis zu		13.000,0																							
2007 ff. bis zu																									
	<b>65 Sonstige EU-Maßnahmen 2000-2006</b>																								
883 65 - 9 528	Zuschüsse für Investitionen - Kommunen -  <b>67 Maßnahmen zur Umsetzung der Gemeinschaftsinitiative INTERREG III A - Tschechische Republik -</b>	--- 0,0																							
883 67 - 7 528	Zuschüsse für Investitionen - Kommunen  <b>Verpflichtungsermächtigungen:</b>  <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;"></td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">2003 T€</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">2004 T€</td> </tr> <tr> <td>Gesamtbetrag:</td> <td style="text-align: right;">5.556,8</td> <td style="text-align: right;">5.556,7</td> </tr> <tr> <td>davon fällig:</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>2004 bis zu</td> <td style="text-align: right;">4.167,5</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2005 bis zu</td> <td style="text-align: right;">1.389,3</td> <td style="text-align: right;">4.167,5</td> </tr> <tr> <td>2006 bis zu</td> <td></td> <td style="text-align: right;">1.389,2</td> </tr> <tr> <td>2007 ff. bis zu</td> <td></td> <td></td> </tr> </table>		2003 T€	2004 T€	Gesamtbetrag:	5.556,8	5.556,7	davon fällig:			2004 bis zu	4.167,5		2005 bis zu	1.389,3	4.167,5	2006 bis zu		1.389,2	2007 ff. bis zu				6.891,6	6.946,5
	2003 T€	2004 T€																							
Gesamtbetrag:	5.556,8	5.556,7																							
davon fällig:																									
2004 bis zu	4.167,5																								
2005 bis zu	1.389,3	4.167,5																							
2006 bis zu		1.389,2																							
2007 ff. bis zu																									
	<b>68 Maßnahmen zur Umsetzung der Gemeinschaftsinitiative LEADER</b>																								
883 68 - 6 528	Zuschüsse für Investitionen - Kommunen  <b>69 Maßnahmen zur Umsetzung der Gemeinschaftsinitiative INTERREG III A - Woiwodschaft Niederschlesien -</b>		---	---																					
883 69 - 5 528	Zuschüsse für Investitionen - Kommunen		1.617,6	1.630,6																					

## Leistungen an den kommunalen Bereich ohne Kapitel 15 30

Titel FKZ	Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004																					
		Ist 2001																							
		T€	T€	T€																					
1 / 2	3	4	5	6																					
	<b>Verpflichtungsermächtigungen:</b> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;"></td> <td style="text-align: right; border-bottom: 1px solid black;">2003 T€</td> <td style="text-align: right; border-bottom: 1px solid black;">2004 T€</td> </tr> <tr> <td>Gesamtbetrag:</td> <td style="text-align: right;">1.304,3</td> <td style="text-align: right;">1.304,3</td> </tr> <tr> <td>davon fällig:</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>2004 bis zu</td> <td style="text-align: right;">978,2</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2005 bis zu</td> <td style="text-align: right;">326,1</td> <td style="text-align: right;">978,2</td> </tr> <tr> <td>2006 bis zu</td> <td></td> <td style="text-align: right;">326,1</td> </tr> <tr> <td>2007 ff. bis zu</td> <td></td> <td></td> </tr> </table>		2003 T€	2004 T€	Gesamtbetrag:	1.304,3	1.304,3	davon fällig:			2004 bis zu	978,2		2005 bis zu	326,1	978,2	2006 bis zu		326,1	2007 ff. bis zu					
	2003 T€	2004 T€																							
Gesamtbetrag:	1.304,3	1.304,3																							
davon fällig:																									
2004 bis zu	978,2																								
2005 bis zu	326,1	978,2																							
2006 bis zu		326,1																							
2007 ff. bis zu																									
	<b>72 Landesgartenschau</b> Zuschüsse für Investitionen	511,3 2.452,0	1.022,6	1.533,9																					
	<b>Verpflichtungsermächtigungen:</b> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;"></td> <td style="text-align: right; border-bottom: 1px solid black;">2003 T€</td> <td style="text-align: right; border-bottom: 1px solid black;">2004 T€</td> </tr> <tr> <td>Gesamtbetrag:</td> <td style="text-align: right;">4.090,4</td> <td></td> </tr> <tr> <td>davon fällig:</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>2004 bis zu</td> <td style="text-align: right;">1.533,9</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2005 bis zu</td> <td style="text-align: right;">2.045,2</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2006 bis zu</td> <td style="text-align: right;">511,3</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2007 ff. bis zu</td> <td></td> <td></td> </tr> </table>		2003 T€	2004 T€	Gesamtbetrag:	4.090,4		davon fällig:			2004 bis zu	1.533,9		2005 bis zu	2.045,2		2006 bis zu	511,3		2007 ff. bis zu					
	2003 T€	2004 T€																							
Gesamtbetrag:	4.090,4																								
davon fällig:																									
2004 bis zu	1.533,9																								
2005 bis zu	2.045,2																								
2006 bis zu	511,3																								
2007 ff. bis zu																									
	<b>78 Immissions- und Klimaschutz sowie Maßnahmen im Bereich der Umweltradioaktivität</b> Zuwendungen an Gemeinden und Gemeindeverbände einschl. Erstattungen von Verwaltungsausgaben für den Vollzug des Strahlenschutzvorsorgegesetzes	179,0 67,2	51,2	0,0																					
	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	2.658,7 875,3	556,8	450,0																					
	<b>Verpflichtungsermächtigungen:</b> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;"></td> <td style="text-align: right; border-bottom: 1px solid black;">2003 T€</td> <td style="text-align: right; border-bottom: 1px solid black;">2004 T€</td> </tr> <tr> <td>Gesamtbetrag:</td> <td style="text-align: right;">500,0</td> <td style="text-align: right;">400,0</td> </tr> <tr> <td>davon fällig:</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>2004 bis zu</td> <td style="text-align: right;">300,0</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2005 bis zu</td> <td style="text-align: right;">100,0</td> <td style="text-align: right;">200,0</td> </tr> <tr> <td>2006 bis zu</td> <td style="text-align: right;">100,0</td> <td style="text-align: right;">100,0</td> </tr> <tr> <td>2007 ff. bis zu</td> <td></td> <td style="text-align: right;">100,0</td> </tr> </table>		2003 T€	2004 T€	Gesamtbetrag:	500,0	400,0	davon fällig:			2004 bis zu	300,0		2005 bis zu	100,0	200,0	2006 bis zu	100,0	100,0	2007 ff. bis zu		100,0			
	2003 T€	2004 T€																							
Gesamtbetrag:	500,0	400,0																							
davon fällig:																									
2004 bis zu	300,0																								
2005 bis zu	100,0	200,0																							
2006 bis zu	100,0	100,0																							
2007 ff. bis zu		100,0																							
	<b>79 Naturschutz und Landschaftspflege</b> Laufende Zuschüsse für die kommunale Landschaftsplanung	613,6 393,2	127,8	0,0																					
	<b>86 Forstwirtschaftliche, waldbauliche und sonstige Maßnahmen im Privat- und Körperschaftswald, Waldpädagogik</b>																								

### Leistungen an den kommunalen Bereich ohne Kapitel 15 30

Titel FKZ	Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001		
		T€	T€	T€
1 / 2	3	4	5	6
883 86 - 4 549	Zuschüsse für Investitionen an Kommunen	---	---	
		0,0		
	<b>88 Altlasten/Abfall/Geologie</b>			
633 88 - 5 332	Zuschüsse für Abfallberatungsmaßnahmen	255,6	171,3	171,3
		266,2		
637 88 - 1 332	Zuschüsse für abfallwirtschaftliche Planungsmaßnahmen	---	---	---
		0,0		
883 88 - 2 332	Zuschüsse für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen an Gemeinden, Gemeindeverbände und Landkreise	4.141,5	2.829,4	2.909,0
		3.489,7		
	<b>Verpflichtungsermächtigungen:</b>			
		<b>2003 T€</b>	<b>2004 T€</b>	
	Gesamtbetrag:	<b>1.000,0</b>	<b>1.000,0</b>	
	davon fällig:			
	2004 bis zu			
	2005 bis zu	1.000,0		
	2006 bis zu		1.000,0	
	2007 ff. bis zu			
887 88 - 8 332	Zuschüsse für Investitionen und Investitionsmaßnahmen an Zweckverbände	0,0	---	---
		4,1		
	<b>93 Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Wasserbau</b>			
883 93 - 5 623	Zuschüsse und Zinsverbilligungszuschüsse für Investitionen der Wasserversorgung/Abwasserentsorgung/W asserbau an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	19.690,8	13.000,1	13.000,1
		31.792,5		
	<b>Verpflichtungsermächtigungen:</b>			
		<b>2003 T€</b>	<b>2004 T€</b>	
	Gesamtbetrag:	<b>12.700,0</b>	<b>14.200,0</b>	
	davon fällig:			
	2004 bis zu	7.800,0		
	2005 bis zu	4.900,0	6.000,0	
	2006 bis zu		8.200,0	
	2007 ff. bis zu			
	<b>94 Zuschüsse zur Förderung von Maßnahmen im Rahmen des GFK der EU (EFRE)</b>			

**Leistungen an den kommunalen Bereich ohne Kapitel 15 30**

Titel FKZ	Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001		
		T€	T€	T€
1 / 2	3	4	5	6
883 94 - 4 623	Investive Zuschüsse für Trinkwasserversorgung, Abwasserentsorgung im Rahmen des gemeinschaftlichen Förderkonzeptes der EU 1994-1999	---	0,0	0,0
887 94 - 0 623	Inv. Zuschüsse i.R. d. Förderkonzeptes der EU - 2000 - 2006 - für Abwasser, Wasser und Abfall	126.567,6 36.930,9	143.764,3	126.601,8
	<b>Verpflichtungsermächtigungen:</b>			
	2003 T€      2004 T€			
	Gesamtbetrag: <b>103.355,8      114.977,8</b>			
	davon fällig:			
	2004 bis zu      73.564,9			
	2005 bis zu      29.790,9      89.372,5			
	2006 bis zu      25.605,3			
	2007 ff. bis zu			
	<b>95 Wasserversorgung, Abwasserentsorgung (wirtschaftlich notleidende Verbände)</b>			
633 95 - 6 623	Zuweisungen an wirtschaftlich notleidende Aufgabenträger im Bereich Wasser/Abwasser	---	---	
883 95 - 3 623	Investive Zuschüsse und Zinsverbilligungszuschüsse an wirtschaftlich notleidende Aufgabenträger im Bereich Wasser/Abwasser	7.669,4 14.545,7	11.028,0	---
	<b>96 Maßnahmen zur Erhaltung und Verbesserung der Gewässergüte (gem. § 13 Abs. 1 AbwAG)</b>			
883 96 - 2 623	Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	11.862,0 0,0	5.036,2	4.362,3
	<b>Verpflichtungsermächtigungen:</b>			
	2003 T€      2004 T€			
	Gesamtbetrag: <b>5.000,0      3.500,0</b>			
	davon fällig:			
	2004 bis zu      3.500,0			
	2005 bis zu      1.500,0      2.000,0			
	2006 bis zu      1.500,0			
	2007 ff. bis zu			

**Leistungen an den kommunalen Bereich ohne Kapitel 15 30**

Titel FKZ	Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001		
		T€	T€	T€
1 / 2	3	4	5	6
	<b>97 Maßnahmen gem. § 23 Abs. 2 Sächs.WG, insbesondere zur Erhaltung und Verbesserung der Gewässergüte und des gewässerökologischen Zustands</b>			
883 97 - 1 623	Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	6.135,5 0,0	3.480,0	3.170,0
	<b>Verpflichtungsermächtigungen:</b>			
		<b>2003 T€</b>	<b>2004 T€</b>	
	Gesamtbetrag:	<b>3.000,0</b>	<b>3.000,0</b>	
	davon fällig:			
	2004 bis zu	2.000,0		
	2005 bis zu	1.000,0	2.000,0	
	2006 bis zu		1.000,0	
	2007 ff. bis zu			
<b>09 06</b>	<b>Gemeinschaftsaufgabe "Agrarstruktur und Küstenschutz"-Sonderprogramm Hochwasser</b>			
883 01 - 9 961	Investive Zuschüsse zur Wiederherstellung der Infrastruktur im Ländlichen Raum (Kommunen)		---	---
<b>09 30</b>	<b>Staatliche Ämter für ländliche Neuordnung</b>			
637 01 - 8 511	Erstattung von Verwaltungsausgaben	---	---	---
		0,0		
	<b>Zwischensumme Einzelplan 09</b>	<b>230.901,7</b>	<b>251.018,7</b>	<b>217.675,3</b>
		<b>140.511,5</b>		
<b>12</b>	<b>Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst</b>			
<b>12 05</b>	<b>Allgemeine Bewilligungen für Kunst und Schrifttum</b>			
633 01 - 8 185	Zuwendungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Musikschulen	5.112,9 2.439,9	5.112,9	5.112,9
887 01 - 1 183	Zuschuss für Investitionen an das Sächsische Industriemuseum	4.090,3 3.192,3	1.000,0	1.454,6
	<b>53 Förderung der Darstellenden Kunst und der Musikpflege</b>			
633 53 - 5 191	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	447,4 451,3	122,3	121,2
	<b>54 Förderung der Bildenden Kunst und nichtstaatlicher Museen</b>			

**Leistungen an den kommunalen Bereich ohne Kapitel 15 30**

Titel FKZ	Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001		
		T€	T€	T€
1 / 2	3	4	5	6
633 54 - 4 192	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	613,6 277,1	361,5	368,4
	<b>55 Förderung der Literatur und des Films</b>			
633 55 - 3 193	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	25,6 0,0	5,0	5,0
	<b>56 Förderung allgemeiner künstlerischer und kultureller Vereine, Verbände und Stiftungen sowie der Soziokultur</b>			
633 56 - 2 193	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	25,6 0,0	10,0	10,0
	<b>57 Leuchtturmprogramm u. a. Kultur- und Förderprogramm des Bundes</b>			
633 57 - 1 193	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	179,0 179,0	179,0	179,0
883 57 - 8 193	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--- 3.624,0	---	---
	<b>58 Schwerpunktprogramm "Bibliotheksvernetzung"</b>			
883 58 - 7 186	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--- 0,0		
	<b>60 Zuweisungen an die Kulturräume</b>			
633 60 - 6 187	Zuweisungen für laufende Zwecke	40.903,4 43.519,1	40.909,6	40.909,6
883 60 - 3 187	Investive Zuweisungen zur Sanierung und Rekonstruktion von Kulturbauten	5.112,9 2.499,1	5.112,9	5.112,9
	<b>62 Soforthilfen des Beauftragten der Bundesregierung für Angelegenheiten der Kultur und der Medien für Hochwasserschäden im kulturellen Bereich</b>			

**Leistungen an den kommunalen Bereich ohne Kapitel 15 30**

Titel FKZ	Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001		
		T€	T€	T€
1 / 2	3	4	5	6
633 62 - 4 961	Zuweisungen an Kommunen		---	---
	<b>63 Beseitigung von Hochwasserschäden an Kulturgütern</b>			
633 63 - 3 961	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände		---	---
883 63 - 0 961	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände		---	---
<b>12 86</b>	<b>Übrige kulturelle Einrichtungen</b>			
883 01 - 5 187	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	---	---	---
		0,0		
	<b>Zwischensumme Einzelplan 12</b>	<b>56.510,5</b>	<b>52.813,2</b>	<b>53.273,6</b>
		<b>56.181,7</b>		
<b>15</b>	<b>Allgemeine Finanzverwaltung</b>			
<b>15 03</b>	<b>Allgemeine Bewilligungen</b>			
883 04 - 0 692	-			
		0,0		
883 05 - 9 195	Zuwendung für Investitionen an den Landkreis Torgau/Oschatz	---	---	---
		5.285,1		
883 09 - 5 910	Zuschuss für Investitionen an die Stadt Bautzen für die Funktionsübernahme des Staatsfilialarchivs	---		
		0,0		
883 10 - 2 183	Zuwendung des Freistaates zum Neubau des Museums für bildende Künste in Leipzig	2.556,5	---	1.533,0
		7.669,4		
883 11 - 1 692	Sonderinvestitionsbeihilfen zur Stärkung von kommunalen Projekten mit grenzüberschreitendem Charakter	2.556,5	---	---
		0,0		
883 12 - 0 195	Kulturbautenprogramm einschließlich Schlösser	---	---	---
		0,0		
<b>15 04</b>	<b>Wiederaufbauhilfe Hochwasser 2002</b>			



**Leistungen an den kommunalen Bereich ohne Kapitel 15 30**

Titel FKZ	Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001		
		T€	T€	T€
1 / 2	3	4	5	6
883 21 - 7 961	Wiederherstellung der Infrastruktur in den Kommunen von öffentlichen und nichtöffentlichen Trägern (Städtebauförderung, Straßen, Plätze, Brücken, Kläranlagen, Sportanlagen, soziale und gesundheitliche Einrichtungen usw.)		576.000,0	144.000,0
883 22 - 6 961	Wiederherstellung der Infrastruktur im ländlichen Raum (Deiche, Gewässer, Trink- und Abwasser, land- und forstwirtschaftliche Wege)		249.600,0	62.400,0
883 23 - 5 961	Maßnahmen zur Beseitigung von Hochwasserschäden für die gemeinsam von Bund und Ländern finanzierten Einrichtungen aller Ressorts		19.200,0	4.800,0
883 25 - 3 961	Beseitigung der Hochwasserschäden beim straßengebundenen ÖPNV Sachsen		48.000,0	12.000,0
883 26 - 2 961	Beseitigung der Hochwasserschäden an Kulturgütern		48.000,0	12.000,0
	<b>51 EU-Programme</b>			
633 51 - 3 961	Sonstige Zuweisungen an Kommunen aus EU-Programmen		---	---
689 51 - 6 961	Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige aus EU-Programmen		---	---
883 51 - 0 961	Zuweisungen für Investitionen an Kommunen aus EU-Programmen		---	---
	<b>52 Landesprogramme, verbl. Fondsmittel nach § 2 Abs. 4 AufhFG</b>			
633 52 - 2 961	Sonstige Zuweisungen an Kommunen aus nichtprogrammgebundenen Mitteln		8.000,0	2.000,0
689 52 - 5 961	Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige aus nichtprogrammgebundenen Mitteln		8.000,0	2.000,0
883 52 - 9 961	Zuweisungen für Investitionen an Kommunen aus nichtprogrammgebundenen Mitteln		200.000,0	50.000,0
<b>15 40</b>	<b>Versorgung</b>			
633 01 - 8 018	Erstattung von Versorgungsanteilen an Gemeinden und Gemeindeverbände	---	---	---
		0,0		
	<b>Zwischensumme Einzelplan 15</b>	<b>5.112,9 12.954,5</b>	<b>1.156.800,0</b>	<b>290.733,0</b>

**Leistungen an den kommunalen Bereich ohne Kapitel 15 30**

<b>Titel</b> <b>FKZ</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Soll 2002</b>	<b>Soll 2003</b>	<b>Soll 2004</b>
		<b>Ist 2001</b>		
		<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>
<b>1 / 2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>
	<b>Zwischensumme - ohne 1530 - Verpflichtungsermächtigung</b>	<b>1.872.898,1</b>	<b>3.063.354,4</b> 863.703,8	<b>2.165.571,8</b> 844.432,3

**Leistungen an den kommunalen Bereich mit Kapitel 15 30**

Titel FKZ	Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001		
		T€	T€	T€
1 / 2	3	4	5	6
<b>15 30</b>	<b>Kommunaler Finanzausgleich</b>			
613 01 - 3 910	Schlüsselzuweisungen an die kreisangehörigen Gemeinden	857.061,2 870.280,2	852.248,0	835.757,0
613 02 - 2 910	Schlüsselzuweisungen an die Landkreise	668.241,6 668.136,7	628.481,0	618.375,0
613 03 - 1 910	Schlüsselzuweisungen an die Kreisfreien Städte	1.090.275,7 1.102.871,3	1.078.633,0	1.055.961,0
613 05 - 9 910	Zuweisungen an Kommunen für übertragene Aufgaben		128.670,0	128.670,0
613 32 - 6 910	Zuweisungen zum Ausgleich besonderen Bedarfs	38.346,9 27.823,5	28.347,0	28.347,0
633 13 - 5 724	Zuweisungen an Landkreise als Baulastträger für Kreisstraßen	28.121,1 27.576,0	29.341,0	29.341,0
633 14 - 4 723	Zuweisungen an kreisangehörige Gemeinden und Kreisfreie Städte als Baulastträger von Ortsdurchfahrten für Staatsstraßen und Kreisstraßen	3.323,4 3.562,0	3.400,0	3.400,0
633 15 - 3 722	Zuweisungen an Städte über 80.000 Einwohner als Baulastträger von Ortsdurchfahrten für Bundesstraßen	3.170,0 3.368,8	3.232,0	3.232,0
633 16 - 2 725	Zuweisungen an Gemeinden als Baulastträger von Gemeindestraßen	58.798,6 58.902,6	60.967,0	60.967,0
633 20 - 6 187	Zuweisungen für den Kulturlastenausgleich	30.677,5 30.677,5	30.677,5	30.677,5
883 01 - 6 117	Zuweisungen für Investitionen an die Kommunen für Schulhausbau	51.129,2 11.786,4	25.565,0	25.565,0
883 02 - 5 235	Zuweisungen für Investitionen an die Kommunen für Altenhilfe und Pflege- und Behinderteneinrichtungen	--- 0,0	---	---
883 03 - 4 623	Zuweisungen für Investitionen an die Kommunen für Abwasserentsorgung	15.338,8 16.571,5	17.220,0	17.220,0

**Leistungen an den kommunalen Bereich mit Kapitel 15 30**

Titel FKZ	Bezeichnung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001		
		T€	T€	T€
1 / 2	3	4	5	6
	<b>Verpflichtungsermächtigungen:</b>			
	2003 T€      2004 T€			
	Gesamtbetrag:	<b>26.000,0</b>	<b>21.000,0</b>	
	davon fällig:			
	2004 bis zu	17.000,0		
	2005 bis zu	9.000,0	6.000,0	
	2006 bis zu		15.000,0	
	2007 ff. bis zu			
883 04 - 3 725	Zuweisungen für Investitionen an die Kommunen für Straßenbau	25.564,6 25.534,8	25.565,0	25.565,0
883 07 - 0 312	Zuweisungen für Investitionen an die Kommunen für Krankenhausbau	19.429,1 19.429,1	15.500,0	15.500,0
883 11 - 4 910	Investive Schlüsselzuweisungen an die kreisangehörigen Gemeinden	138.017,6 112.753,9	86.084,0	86.175,0
883 12 - 3 910	Investive Schlüsselzuweisungen an die Landkreise	63.115,9 51.370,9	7.357,0	14.173,0
883 13 - 2 910	Investive Schlüsselzuweisungen an die Kreisfreien Städte	162.915,0 132.979,7	78.803,0	83.967,0
883 14 - 1 044	Zuweisungen für Investitionen an die Kommunen für Brandschutz	20.451,7 20.451,6	17.500,0	17.500,0
883 15 - 0 910	Investive Zuweisungen zum Ausgleich besonderen Bedarfs		10.000,0	10.000,0
	<b>Zwischensumme -nur 1530 - Verpflichtungsermächtigung</b>	<b>3.273.977,8</b>	<b>3.127.590,5</b> 26.000,0	<b>3.090.392,5</b> 21.000,0

**Leistungen an den kommunalen Bereich (Gesamtsummen)**

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001		
		T€	T€	T€
1 / 2	3	4	5	6
	<b>I.Aufgliederung ohne Kap. 15 30 (Kommunaler Finanzausgleich)</b>			
	Gruppe: Bezeichnung:			
617	Allgemeine Zuweisungen an Zweckverbände	781,3 192,3	866,4	873,6
627	Schuldendiensthilfen an Zweckverbände	0,0		
633	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	297.003,0 278.452,8	409.933,0	413.014,0
637	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	362.359,8 375.859,2	341.970,0	343.873,6
689	Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige		8.000,0	2.000,0
	<b>SUMME I.A</b>	<b>660.144,0 654.504,3</b>	<b>760.769,4</b>	<b>759.761,2</b>
883	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	881.873,5 844.979,2	2.009.428,7	1.123.910,4
887	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	330.880,6 219.533,9	293.156,3	281.900,2
	<b>SUMME I.B</b>	<b>1.212.754,1 1.064.513,1</b>	<b>2.302.585,0</b>	<b>1.405.810,6</b>
	<b>SUMME I.A + I.B</b>	<b>1.872.898,1 1.719.017,4</b>	<b>3.063.354,4</b>	<b>2.165.571,8</b>
	<b>II.Aufgliederung mit Kap. 15 30 (Kommunaler Finanzausgleich)</b>			
	Gruppe: Bezeichnung:			
613	Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	2.653.925,4 2.669.111,7	2.716.379,0	2.667.110,0
617	Allgemeine Zuweisungen an Zweckverbände	781,3 192,3	866,4	873,6
627	Schuldendiensthilfen an Zweckverbände	0,0		
633	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	421.093,5 402.539,6	537.550,5	540.631,5
637	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	362.359,8 375.859,2	341.970,0	343.873,6
689	Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige		8.000,0	2.000,0
	<b>SUMME II.A</b>	<b>3.438.160,0 3.447.702,8</b>	<b>3.604.765,9</b>	<b>3.554.488,7</b>
883	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.377.835,3 1.235.857,1	2.293.022,7	1.419.575,4
887	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	330.880,6 219.533,9	293.156,3	281.900,2
	<b>SUMME II.B</b>	<b>1.708.715,9 1.455.391,0</b>	<b>2.586.179,0</b>	<b>1.701.475,6</b>
	<b>SUMME II.A + II.B</b>	<b>5.146.875,9 4.903.093,8</b>	<b>6.190.944,9</b>	<b>5.255.964,3</b>



# Freistaat Sachsen

Übersicht Wirtschaftsplan  
Sondervermögen Versorgungsrücklage

Anlage B  
zum Einzelplan 15

## Übersicht Wirtschaftsplan

### Übersicht Wirtschaftsplan Sondervermögen Versorgungsrücklage

Kto./Nr. Gr.	Konto/ Nr.	Zweckbestimmung	Ist 2001	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
			T€			
<b>Erfolgsplan</b>						
<b>Erträge</b>						
<u>Sonstige betriebliche Erträge</u>						
4	01	Zinserträge FS Sachsen	36,5	128,9	321,2	560,4
4	02	Zinserträge LVA	0,5	1,8	4,6	8,0
4	03	Zinserträge Stiftung	0,0	0,0	0,0	0,3
4	04	Zinserträge SLB	0,1	0,3	0,6	1,1
4	05	Zinserträge SLA	0,0	0,0	0,0	0,3
<b>Summe zu Sonstige betriebliche Erträge</b>			<b>37,1</b>	<b>131,0</b>	<b>326,4</b>	<b>570,1</b>
<b>Gesamtsumme Erträge</b>			<b>37,1</b>	<b>131,0</b>	<b>326,4</b>	<b>570,1</b>
<b>Aufwendungen</b>						
<u>Sonstige betriebliche Aufwendungen</u>						
9	01	Anlagegebühren	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Summe zu Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>			<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Gesamtsumme Aufwendungen</b>			<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Abschluss</b>						
<b>Erträge</b>			<b>37,1</b>	<b>131,0</b>	<b>326,4</b>	<b>570,1</b>
<b>Aufwendungen</b>			<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</b>			<b>37,1</b>	<b>131,0</b>	<b>326,4</b>	<b>570,1</b>
<b>Finanzplan</b>						
<b>Deckungsmittel</b>						
1		Vermögen am Jahresbeginn	2.671,2	6.322,0	11.898,1	17.986,8
2		Jahresüberschuss	37,1	131,0	326,4	570,1
3		Zuführung FS Sachsen	3.600,1	5.424,4	5.740,5	5.897,3
<b>Erläuterungen:</b>						
					5.608,5	5.761,7
Zuführung Kap. 15 40 Titel der Gruppe 424						
Zuführung Kap. 15 40 Titel der Gruppe 434					74,6	76,6
Zuführung Vorschussbuchungsst. (Landeseinr. nach § 26 SÄHO)					57,4	59,0
Summe der Erläuterungen:					5.740,5	5.897,3
4		Zuführung LVA	10,6	16,0	16,9	17,3
5		Zuführung Stiftung	0,5	0,7	0,7	0,7
6		Zuführung SLB	1,9	2,9	3,0	3,1



## Übersicht Wirtschaftsplan

### Übersicht Wirtschaftsplan Sondervermögen Versorgungsrücklage

Kto./Nr. Gr.	Konto/ Nr.	Zweckbestimmung	Ist 2001	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
			T€			
7		Zuführung SLA	0,8	1,1	1,2	1,2
		<b>Gesamtsumme Deckungsmittel</b>	<b>6.322,2</b>	<b>11.898,1</b>	<b>17.986,8</b>	<b>24.476,5</b>
		<b>Finanzbedarf</b>				
6		<b>Gesamtsumme Finanzbedarf</b>				



# Freistaat Sachsen

Stiftung  
Fürst-Pückler-Park Bad Muskau

Anlage C  
zum Einzelplan 15



## Übersicht Wirtschaftsplan Stiftung Fürst-Pückler-Park Bad Muskau

Zweckbestimmung	Ist 2001	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
	T€			
<b>Einnahmen</b>				
<b><u>Verwaltungseinnahmen</u></b>				
111 11 Eintrittsgelder	6,2	7,2	7,3	7,5
119 02 Einnahmen aus Veranstaltungen. Mehreinnahmen dienen zur Verstärkung der Ausgaben bei Titel 534 77, 534 01, 531 01 und Titel der HG 4.	35,7	24,5	66,0	93,4
119 31 Spenden und Sonderzuweisungen.	0,4	3,6	3,6	4,0
119 49 Vermischte Einnahmen.	15,2	15,9	30,0	38,0
124 01 Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung.	193,6	176,4	180,6	190,0
129 01 Sonstige Einnahmen.	15,6	7,7	***	***
131 01 Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen.	---	---	---	---
132 01 Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen.	0,4	2,6	0,5	0,5
<b><u>Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</u></b>				
231 01 Zweckgebundener Betrag der Deutschen Bundesstiftung Umwelt für die Beseitigung von Umweltschäden im Park. (vgl. Titel 517 02)	54,7	99,7	99,7	99,7
231 02 Zweckgebundener Betrag für Förderprojekte aus der EU- Gemeinschaftsinitiative INTERREG III. Einnahmen dienen zur Verstärkung der betroffenen Ausgabebitel.	---	---	---	---
231 03 Zuwendungen für Sonderprogramme des Bundes "Kultur in den neuen Ländern" (z. B. grenzüberschreitender Brückenbau). (vgl. Titel 519 67 Nr. 4.)	511,3	---	---	---
231 04 Sonderzuwendung des Bundes für Weltkulturerbe und kulturelle Leuchttürme (Blaubuch) (vgl. Titel 517 03 und 519 67 Nr. 6)	---	---	---	---
235 02 Zuweisungender Bundesanstalt für Arbeit im Rahmen von AB- Maßnahmen. (vgl. Vermerk bei 426 12)	820,0	---	---	---
<b><u>Gesamteinnahmen:</u></b>	<b>1.653,1</b>	<b>337,6</b>	<b>387,7</b>	<b>433,1</b>
<b>Ausgaben</b>				
<b>Personalausgaben</b>				
Vermerk: Personalmehrausgaben sind durch Minderausgaben innerhalb des Wirtschaftsplanes zu decken bzw. können in Höhe der anteiligen Mehreinnahmen bei Titel 119 02 und den anteiligen Einnahmen bei Titel 231 02 getätigt werden. Titel der HG 4 sind gegenseitig deckungsfähig.				
425 01 Vergütung der Angestellten.	431,8	489,3	538,7	599,3
425 12 Vergütung für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen).	---	---	---	---
425 41 Überstundenvergütungen für Angestellte.	---	---	---	---
426 01 Löhne der Arbeiter.	817,4	904,0	875,6	906,4

### Übersicht Wirtschaftsplan Stiftung Fürst-Pückler-Park Bad Muskau

Zweckbestimmung		Ist 2001	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		T€			
426 12	Löhne für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeiter (AB-Maßnahmen). Die Ausgabebefugnisseinschl. Sachausgabenerhöht sich um die anteilige Isteinnahme bei Titel 235 02.	906,8	20,5	20,5	20,5
427 01	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	67,5	30,7	60,0	74,0
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>					
Vermerk: Die Titel der HG 5, außer TG 66 - 67, sind gegenseitig deckungsfähig. Mehrausgaben können in Höhe der anteiligen Einnahmen des Titels 231 02 bei den betreffenden Ausgabiteln geleistet werden.					
511 01	Geschäftsbedarf, Geräte, Ausstattungen (außer EDV-Anlagen)	64,8	61,4	65,0	65,0
511 02	Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren.	9,7	11,2	10,6	10,6
514 01	Haltung von Dienstfahrzeugen.	29,7	23,0	28,0	28,0
514 02	Persönliche Ausrüstungsgegenstände und Verbrauchsmittel.	4,0	4,1	4,0	4,0
517 01	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume.	170,2	189,2	190,0	190,0
517 02	Von Dritten geförderte Maßnahmen. (vgl. Titel 231 01) Ausgabebefugnis nur bei Zuweisung der Einnahmen bei Titel 231 01.	98,1	143,2	143,2	143,2
517 03	Sonderzuschusses des Bundes für Weltkulturerbe und kulturelle Leuchttürme zur Deckung sächlicher Verwaltungsausgaben. Ausgabebefugnis nur bei Zuweisung der Einnahmen bei Titel 231 04.	---	---	---	---
518 02	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte.	5,3	5,1	5,1	5,1
523 61	Erwerb von Kunst- und Sammlungsgegenständen.	10,8	7,7	7,7	7,7
525 01	Aus- und Fortbildung, Umschulung.	4,4	3,1	4,5	4,5
526 01	Gerichts- und ähnliche Kosten.	0,0	0,5	0,5	0,5
526 02	Kosten für Sachverständige und Mitglieder von Fachbeiräten u. ä. Ausschüssen.	1,1	0,5	1,0	1,0
526 11	Kosten für Sachverständige.	6,6	4,1	4,2	4,2
527 01	Reisekostenvergütung.	2,3	5,1	3,0	3,0
529 02	Zur Verfügung des Staatsministeriums für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen (nachgeordneter Bereich).	9,0	4,1	4,5	4,5
531 01	Kosten für Veröffentlichungen, Dokumentation, Öffentlichkeitsarbeit und Verleihung eines Fürst-Pückler-Preises Mehrausgaben können in Höhe der anteiligen Mehreinnahmen bei Titel 119 02 getätigt werden.	19,5	23,0	25,2	25,0
534 01	Dienstleistungen Dritter.	22,3	25,6	30,0	30,0

### Übersicht Wirtschaftsplan Stiftung Fürst-Pückler-Park Bad Muskau

Zweckbestimmung		Ist 2001	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		T€			
534 77	Reisekosten für Referenten. Mehrausgaben können in Höhe der anteiligen Mehreinnahmen bei Titel 119 02 getätigt werden.	6,3	7,7	7,7	7,7
537 01	Veranstaltungen. Mehrausgaben können in Höhe der anteiligen Mehreinnahmen bei Titel 119 02 getätigt werden.	89,4	94,6	97,0	97,0
546 49	Vermischte Verwaltungsausgaben.	6,2	3,1	5,0	5,0
<b>Titelgruppe 66 - 67: Baumaßnahmen</b>					
Vermerk: Die Titel 519 66 und 519 67 sind gegenseitig deckungsfähig.					
519 66	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (kl. Baubedarf). Vermerk: Die Titel 519 66 und 519 67 sind gegenseitig deckungsfähig.	10,2	10,2	10,2	10,2
519 67	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen. Die Ausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei den Zuwendungstiteln des Bundes und des Landes für Baumaßnahmen und Investitionen überschritten werden.	1.395,7	1.523,6	1.523,6	1.523,6
1.	Große Baumaßnahmen	846,7	1.319,0	1.319,0	1.319,0
2.	Kleine Baumaßnahmen.	123,6	102,3	102,3	102,3
3.	Sonderbaumaßnahmen/investive Parkprojekte.	142,9	102,3	102,3	102,3
4.	Doppelbrücke, Abriss SGM II/Herrichtung Besucherparkplatz.* * Finanzierung ausschließlich aus Sonderprogramm des Bundes "Kultur in den neuen Ländern" zzgl. Komplementärmittelndes Landes (vgl. Titel 231 03)	282,5	---	---	---
5.	u.a. Innenausbau Neues Schloss in Höhe der anteiligen Einnahmen bei Titel 231 02	---	---	---	---
6.	Sonderzuschüsse des Bundes für Weltkulturerbe und kulturelle Leuchttürme zur Absicherung von Baumaßnahmen. Ausgabebefugnis nur bei Zuweisung der Einnahmen bei Titel 231 04.	---	---	---	---
<b>Sonstige Ausgaben für Investitionen</b>					
811 01	Erwerb von Fahrzeugen.	---	---	16,0	---
812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen.	44,4	61,4	60,0	61,4
812 99	Erwerb von Hardware und Software.	5,2	5,1	7,5	7,6
821 01	Grunderwerb.	---	---	---	---
<b>Gesamtausgaben:</b>		<b>4.238,7</b>	<b>3.661,1</b>	<b>3.748,3</b>	<b>3.839,0</b>

## Übersicht Wirtschaftsplan Stiftung Fürst-Pückler-Park Bad Muskau

Zweckbestimmung	Ist 2001	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
	T€			
<b>Abschluss</b>				
<b>Einnahmen</b>				
Verwaltungseinnahmen	267,1	237,9	288,0	333,4
Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	874,7	99,7	99,7	99,7
Zuwendungen für Sonderprogramm des Bundes "Kultur in den neuen Ländern"	511,3	---	---	---
<b>Gesamteinnahmen:</b>	<b>1.653,1</b>	<b>337,6</b>	<b>387,7</b>	<b>433,1</b>
<b>Ausgaben</b>				
Personalausgaben	2.223,5	1.444,5	1.494,8	1.600,2
Sächliche Verwaltungsausgaben	1.965,6	2.150,1	2.170,0	2.169,8
davon: Baumaßnahmen TG 66 - 67	1.405,9	1.533,8	1.533,8	1.533,8
sonstige Ausgaben für Investitionen	49,6	66,5	83,5	69,0
<b>Gesamtausgaben:</b>	<b>4.238,7</b>	<b>3.661,1</b>	<b>3.748,3</b>	<b>3.839,0</b>
<b>Finanzierungsdefizit</b>	<b>2.585,6</b>	<b>3.323,5</b>	<b>3.360,6</b>	<b>3.405,9</b>
Deckung gemäß § 3 Abs. 1 der Bekanntmachung des Staatsministeriums der Finanzen des Freistaates Sachsen über die Errichtung einer Stiftung „Fürst-Pückler-Park Bad Muskau“:				
<b>1. Zuschuss für Baumaßnahmen und Investitionen</b>				
Bundeszuschuss (ohne 511,3 T€ für 2001 Sonderprogramm "Kultur in den neuen Ländern")	766,9	766,9	766,9	766,9
Landeszuschuss*	779,7	766,9	766,9	766,9
Ausgabereist aus 2000	1.238,6			
Ausgabereist nach 2002	-1.890,7			
* Bestehend aus:				
a) 766,9 T€ zur Komplementierung des normalen Bundeszuschusses.				
b) Für das Sonderprogramm "Kultur in den neuen Ländern" standen 2001 Mittel i.H.v. 12,8 T€ zur Verfügung, der Restbetrag von 498,5 T€ wurde zur Kofinanzierung in 2002 vorgemerkt.				
<b>2. Zuschuss für laufende Zwecke</b>				
Bundeszuschuss	255,6	255,7	255,7	255,7
Landeszuschuss	255,6	255,7	255,7	255,7
Sonderzuschuss des Landes für laufende Zwecke zur Ausfinanzierung des Wirtschaftsplanes.	1.180,0	1.278,3	1.315,4	1.360,7
<b>Saldo</b>	<b>-0,1</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>



### Übersicht Wirtschaftsplan Stiftung Fürst-Pückler-Park Bad Muskau

Bezeichnung	BesGr. VergGr. LohnGr.	Stellenanzahl			
		Ist 2001	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
<b>Stellenübersicht</b>					
425 01 <u>Angestellte</u>					
	I	1,0 *(**)	1,0 *(**)	1,0 *(**)	1,0 *(**)
	Ib	1,0 *	1,0 *	1,0 *	1,0 *
	III	2,0(1,0*)	2,0 (1,0*)	2,0 (1,0*)	2,0 (1,0*)
	IVa	1,0 *	1,0 *	2,0 (1,0 *)	2,0 (1,0 *)
	Vb	2,0(1,0*)	2,0(1,0*)	2,0 (1,0*)	2,0 (1,0*)
	Vc	1,0	1,0	1,0	2,0
	VIb	2,0 (1,0*)***	2,0 (1,0*)***	2,0 (1,0*)***	2,0 (1,0*)***
	VII	1,0	1,0	1,8	1,8
	<b><u>Summe Angestellte</u></b>	<b>11,0</b>	<b>11,0</b>	<b>12,8</b>	<b>13,8</b>
426 01 <u>Arbeiter</u>					
	8	0,0	0,0	1,0	1,0
	6	5,0 (2,0*)	5,0 (2,0*)	4,0 (2,0*)	4,0 (2,0*)
	5	10,0 (5,0*)	10,0 (5,0*)	10,0 (5,0*)	10,0 (5,0*)
	4a	2,0 (1,1*)	2,0 (1,1*)	2,0 (1,1*)	2,0 (1,1*)
	4	1,0	1,0	1,0	1,0
	3a	5,6*	5,6 *	5,6 *	5,6 *
	3	3,0	3,0	3,0	3,0
	2	0,8	0,8	0,0	0,0
	1a	0,8*	0,8 *	0,8 *	0,8 *
	Azubis	4,0	4,0	4,0	4,0
	<b><u>Summe Arbeiter</u></b>	<b>32,2</b>	<b>32,2</b>	<b>31,4</b>	<b>31,4</b>
<b>Gesamtübersicht</b>					
425 01	Angestellte	11,0	11,0	12,8	13,8
426 01	Arbeiter	32,2	32,2	31,4	31,4
	<b>Gesamtanzahl Stellen</b>	<b>43,2</b>	<b>43,2</b>	<b>44,2</b>	<b>45,2</b>
<p>Der Bund beteiligt sich bei der Finanzierung der mit * gekennzeichneten 20,5 Stellen entsprechend dem mit dem BMF im Januar 2002 abgestimmten Stellenplan. Dabei wird die hier ausgewiesene Planstelle Verg.Gr. I mit Verg.Gr. Ib und die Planstelle Verg.Gr. Ib mit Verg.Gr. IIa vom Bund mitfinanziert.</p> <p>*** kw-Vermerk der Bundesbeteiligung                  ** außertarifliche Eingruppierung</p>					



# Freistaat Sachsen

Veranschlagte Ausgaben  
der unmittelbaren Beteiligungen

Anlage D  
zum Einzelplan 15



### Übersicht über die veranschlagten Ausgaben der unmittelbaren Beteiligungen des Freistaates Sachsen

	Kapitalzu- führungen (831 01) (831 02) T€	Darlehen (862 01) T€	Zuschüsse Investitionen (892 01) T€	Zuschüsse lfd. Zwecke (682 01) T€	Zinszuschüsse (682 02) T€
	HH 2003	HH 2003	HH 2003	HH 2003	HH 2003
1. Leipziger Messe GmbH	2.000,0	-	-	5.500,0	-
2. Flughafen Leipzig/Halle GmbH	273,0	-	-	-	-
3. Mitteldeutsche Flughafen AG	7.936,1	-	-	-	-
4. Sachsen-Finanzverband (831 02)	36.400,0	-	-	-	-
5. Sächsische Binnenhäfen Oberelbe	2.556,5	-	-	-	-
6. Sächsische Staatsbäder GmbH	-	-	663,0	3.957,3	-
7. Mitteldeutsche Medienförderung GmbH	2.205,3	-	-	300,0	-
8. Sächsische Lotto GmbH	5.000,0	-	-	-	-
9. Augustusburg/Scharfenstein/Lichtenwalde Schlossbetriebsgesellschaft mbH	-	-	80,0	400,0	-
10. IIC The New German Länder Industrial Investment Council GmbH	-	-	-	596,7	-
11. Leipzig, Freistaat Sachsen und Partnerstädte GmbH	5.240,0	-	-	950,0	-
12. Staatliche Porzellan-Manufaktur Meissen GmbH	-	-	-	-	-
<b>Gesamtausgaben: 831 01</b>	<b>25.210,9</b>	<b>0,0</b>	<b>743,0</b>	<b>11.704,0</b>	<b>0,0</b>
<b>831 02</b>	<b>36.400,0</b>				
	HH 2004	HH 2004	HH 2004	HH 2004	HH 2004
1. Leipziger Messe GmbH	2.150,0	-	-	6.500,0	-
2. Flughafen Leipzig/Halle GmbH	129,0	-	-	-	-
3. Mitteldeutsche Flughafen AG	17.611,9	-	-	-	-
4. Sachsen-Finanzverband (831 02)	62.800,0	-	-	-	-
5. Sächsische Binnenhäfen Oberelbe	255,7	-	-	-	-
6. Sächsische Staatsbäder GmbH	-	-	946,0	3.669,2	-
7. Mitteldeutsche Medienförderung GmbH	2.205,3	-	-	300,0	-
8. Sächsische Lotto GmbH	7.000,0	-	-	-	-
9. Augustusburg/Scharfenstein/Lichtenwalde Schlossbetriebsgesellschaft mbH	-	-	80,0	390,0	-
10. IIC The New German Länder Industrial Investment Council GmbH	-	-	-	596,7	-
11. Leipzig, Freistaat Sachsen und Partnerstädte GmbH	7.210,0	-	-	-	-
12. Staatliche Porzellan-Manufaktur Meissen GmbH	-	-	-	-	-
<b>Gesamtausgaben: 831 01</b>	<b>36.561,9</b>	<b>0,0</b>	<b>1.026,0</b>	<b>11.455,9</b>	<b>0,0</b>
<b>831 02</b>	<b>62.800,0</b>				



# Freistaat Sachsen

Sondervermögen  
Grundstock

Anlage E  
zum Einzelplan 15





### Übersicht Sondervermögen - Grundstock

Zweckbestimmung		Soll 2003	Soll 2004
		T€	
<b>Einnahmen</b>			
131 01	Verkauf von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten (einschließlich - Erbbauzins) außer Staatswald	20.000,0	20.000,0
131 02	Verkauf von Staatswald	400,0	300,0
131 49	Verkauf von Grundstücken vor Abschluss der Verfahren nach VZOG und VermG durch Dritte (Erlösauskehr Dritter an den FS als Berechtigter)	1.000,0	800,0
133 01	Verkauf von Kapitalbeteiligungen	0,0	0,0
154 01	Zinseinnahmen aus Sondervermögen Grundstock (anteilig allg. Grundstock)	10.000,0	10.837,5
154 02	Zinseinnahmen aus Sondervermögen Grundstock (anteilig Forst)	30,0	31,9
325 01	Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen inländischen Kreditmarkt zugunsten des Sondervermögens Grundstock (vgl. § 2 Abs. 6 HG 2003/2004)	0,0	0,0
356 01	Zuführung aus Kapitel 15 20 Titel 916 01 an den Grundstock Vgl. Vermerk zu 15 20/916 01	0,0	0,0
356 03	Zuführung aus Kapitel 15 20 Titel 916 03 zum Erwerb von Grundstücken für die Hochschulen	10.000,0	3.600,0
<b>Einnahmen</b>		<b>41.430,0</b>	<b>35.569,4</b>
<b>Ausgaben</b>			
517 12	Kommunalabgaben und Erschließungskosten für landeseigene Liegenschaften (vgl. § 11 Abs. 7 Satz 3 HG 2003/2004)	3.000,0	3.000,0
698 01	Erlösauskehr durch FS nach endgültiger VZO, Restitution an Berechtigten Dritten	3.000,0	3.000,0
821 01	Erwerb von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten außer Staatswald	25.000,0	35.000,0
821 02	Erwerb von Staatswald Ausgabeermächtigung in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 131 02	400,0	200,0
821 03	Erwerb von Grundstücken für die Hochschulen	3.400,0	3.600,0
831 01	Erwerb von Kapitalbeteiligungen	110.000,0	10.000,0
916 01	Abführung an den Haushalt	0,0	0,0
916 02	Abführung an den Entschädigungsfonds (vgl. § 11 Abs. 7 Satz 3 HG 2003/2004)	1.500,0	1.000,0
<b>Ausgaben</b>		<b>146.300,0</b>	<b>55.800,0</b>
<p>VZOG - Vermögenszuordnungsgesetz                  VermG - Vermögensgesetz                  VZO - Vermögenszuordnung</p>			

## Übersicht Sondervermögen - Grundstock

Zweckbestimmung		Soll 2003	Soll 2004
		T€	
<b>Titelgruppe 81 - nur zweckgebundene Verwendung der Mittel - Einzelplanung</b>			
131 81	Erlöse aus Veräußerung ehemaliger WGT-Liegenschaften	30,0	1.010,0
356 81	Entnahme des Abschlussaldo aus Kapitel 8004	0,0	0,0
	<b>Einnahmen der Titelgruppe</b>	<b>30,0</b>	<b>1.010,0</b>
517 81	Kommunalabgaben und Erschließungskosten für ehemalige WGT-Liegenschaften	0,0	0,0
685 81	Kofinanzierung von Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen ehemaliger WGT-Liegenschaften	2.110,0	1.600,0
821 81	Ausgaben im Zusammenhang mit Kaufverträgen über ehemalige WGT-Liegenschaften	610,0	0,0
	<b>Ausgaben der Titelgruppe</b>	<b>2.720,0</b>	<b>1.600,0</b>
<b>Abschluss</b>			
<b>Einnahmen</b>			
	Verwaltungseinnahmen	31.460,0	32.979,4
	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	10.000,0	3.600,0
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>41.460,0</b>	<b>36.579,4</b>
<b>Ausgaben</b>			
	Sächliche Verwaltungsausgaben	3.000,0	3.000,0
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	5.110,0	4.600,0
	Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	139.410,0	48.800,0
	Besondere Finanzierungsausgaben	1.500,0	1.000,0
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>149.020,0</b>	<b>57.400,0</b>
	<b>Saldo</b>	<b>-107.560,0</b>	<b>-20.820,6</b>
<p>Das Sächsische Staatsministerium der Finanzen (SMF) verwaltet gem. § 113 Abs. 2 S. 1 SäHO das Sondervermögen Grundstock. Es übertrug die Bewirtschaftungsbefugnis für Titel 131 02 - Verkauf von Staatswald - und Titel 821 02 - Erwerb von Staatswald - aufgrund der fachlichen Zuständigkeit (Nr. VIII Ziffer 8 der Bekanntmachung der Sächsischen Staatsregierung über die Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Staatsministerien (SächsABl. Nr. 3/96 vom 18.01.1996); § 37 Abs. 1 Ziffer 1 des Waldgesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsGVBl. Nr. 14 vom 21.04.1992) auf das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL) (Gemeinsamer Erlass des SMF und des SMUL über die Abgrenzung der Zuständigkeiten zwischen Staatlicher Liegenschaftsverwaltung und Staatlicher Forstverwaltung bei Erwerb, Veräußerung, sonstigen Verfügungen sowie Verwaltung und Bewirtschaftung staatseigener Grundstücke und grundstücksgleicher Rechte vom 06.10.1997).</p>			